Englman

Übungsbuch

zum Übersetzen

aus dem

Deutschen ins Lateinische

für

die erste Klasse der lateinischen Schulen.

(Sexta).

Von

Lorenz Englmann,

Kgl. Professor am Ludwigsgymnasium in München.

Fünfte verbesserte Auflage.

München.

Joseph Lindauer'sche Buchhandlung.

1862.

Erste Declination.

1.

Regel: Die lateinische Sprache hat keinen Artikel; daher kann via Weg, der Weg, ein Weg heißen.

Lerne und declinire:

agricŏla, ae, der Landmann.
ala, der Flügel.
aquĭla, der Adler.
audacia, die Kühnheit.
barba, der Bart.
bestia, das Thier.
caussa, die Ursache, der Grund.
cura, die Sorge.
epistŏla, der Brief.
forma, die Gestalt.
fossa, der Graben.
gloria, der Ruhm.
historia, die Geschichte.
hora, die Stunde.
incŏla, der Einwohner.
inopia, der Mangel.
ira, der Zorn.
justitia, die Gerechtigkeit.
lingua, die Zunge, die Sprache.
luna, der Mond.
memoria, das Gedächtniß.
mensa, der Tisch.
nauta, der Schiffer.
patientia, die Geduld.
patria, das Vaterland.
pecunia, das Geld.
penna, die Feder.
poena, die Strafe.
poëta, der Dichter.
porta, das Thor.
potentia, die Macht.
pugna, der Kampf.
ripa, das Ufer.
sagitta, der Pfeil.
sapientia, die Weisheit.
schola, die Schule.
sententia, die Meinung.
silva, der Wald.
stella, der Stern.
terra, die Erde.
umbra, der Schatten.
uva, die Traube.
vinea, der Weinberg.
vita, das Leben.

2.

Dem Adler. — Von dem Ruhme. — Einen Brief. — Die Einwohner. — O Mond! — Der Wälder. — Den Pfeilen. — Eines Schiffers. — Von den Ursachen. — Die Dichter. — O Sterne! — — Der Stunden. — Der Traube. — Von dem Kampfe. — Die Wege. — Die Schule. — Einen Graben. — Dem Tische. — Des

Lebens. — Der Meinungen. — Von der Weisheit. — Des Schattens. — Die Thore. — Den Meinungen. — O Dichter! — Den Thieren des Waldes. — O Tische der Schulen!

Zweite Declination.

3.

Lerne und declinire:

amīcus, i, der Freund.
anĭmus, die Seele.
annus, das Jahr.
asĭnus, der Esel.
auctumnus, der Herbst.
campus, das Feld, die Ebene.
cervus, der Hirsch.
cibus, die Speise.
corvus, der Rabe.
discipŭlus, der Schüler.
equus, das Pferd.
fluvius, der Fluß.
gladius, das Schwert.
hortus, der Garten.
legātus, der Gesandte.
medĭcus, der Arzt.
morbus, die Krankheit.
murus, die Mauer.
numĕrus, die Zahl.
nuntius, der Bote.
ocŭlus, das Auge.
pŏpŭlus, das Volk.
pōpŭlus, die Pappel.
rivus, der Bach.
servus, der Sklave.
socius, der Genosse.
somnus, der Schlaf.
ventus, der Wind.

4.

Dem Arzte des Dichters. — Den Krankheiten der Landleute. — Von einer Speise. — Von Winden. — Die Gräben des Flusses. — Den Raben. — Die Schwerter. — O Bote! — O Völker des Vaterlandes! — Die Jahre. — Der Flüsse. — Von den Pappeln des Waldes. — Den Zahlen. — Der Ärzte. — O Herbst! — Einem Freunde der Dichter. — O ihr Schüler! — Den Mauern der Einwohner. — Dem Auge des Arztes. — Den Meinungen der Gesandten. — Von Ebenen. — O Arzt der Seele! — Den Fleiß[1] der Schüler. — Dem Ufer des Flusses. — Von dem Schatten der Wälder und (et) den Pflanzen[2] der Gärten. — Die Gestalt des Adlers und des Raben.

[1] diligentia, ae. [2] planta, ae.

5.

Lerne und declinire:

ager, i, der Acker.
aper, der Eber.
arbĭter, der Schiedsrichter.
auster, der Südwind.
cancer, der Krebs.
caper, der Ziegenbock.
colŭber, die (kleine) Schlange.
culter, das Messer.
faber, der Arbeiter.
liber, das Buch.
magister, der Lehrmeister.
minister, der Diener.
oleaster, der wilde Ölbaum.
Alexander, Alexander.

6.

Dem Eber. — Die Messer der Ärzte. — O Knabe! — Der Äcker. — Von einem Buche des Schwiegervaters. — O Schiedsrichter! — Der Krebs. — Den Knaben und das Mädchen[1]. — Den Knaben und den Mädchen. — Der Schwiegersöhne des Gesandten. — Von der Strafe eines Arbeiters. — Der Eber. — Von dem Südwinde. — Den Kindern des Lehrmeisters. — Den Alexander. — Von den Büchern der Dichter. — O Liber! — Die Diener der Gesandten. — Den Lehrmeistern. — Den Schwiegervater des Schiffers. — Die Bücher der Lehrmeister. — Die Augen der Krebse. — Den Freunden des Knaben. — Die Bärte der Männer. — O ihr Diener des Herrn[2]! — Den Messern der Knaben und Mädchen. — O ihr Thiere des Waldes und des Feldes[3]! — Die Speisen der Männer und Frauen[4]. — Von dem Schwerte des Mannes. — Die Mahlzeit[5] der Männer und Knaben.

[1] puella, ae. [2] domĭnus, i. [3] ager, i. [4] femĭna, ae. [5] coena, ae.

7.

Lerne und declinire:

argentum, i, das Silber.
aurum, das Gold.
bellum, der Krieg.
beneficium, die Wohlthat.
coelum, der Himmel.
consilium, der Rath, Entschluß.
damnum, der Schaden.
donum, das Geschenk.
exemplum, das Beispiel.
ferrum, das Eisen.
folium, das Blatt.
gaudium, die Freude.
imperium, der Befehl, die Herrschaft, das Reich.
lignum, das Holz.
membrum, das Glied.
negotium, das Geschäft.
officium, die Pflicht.

ovum, das Ei.
pericŭlum, die Gefahr.
praemium, die Belohnung.
pratum, die Wiese.
proelium, das Treffen, die Schlacht.
regnum, das Reich.
signum, das Zeichen.
solum, der Boden.
spatium, der Raum.
studium, der Eifer.
templum, der Tempel.
tergum, der Rücken.
verbum, das Wort.
vinum, der Wein.
vincŭlum, das Band.
vitium, der Fehler.

8.

Dem Weine. — Eines Blattes. — Der Geschäfte des Landmanns. — Geschenke des Volkes. — Von dem Holze. — Der Blätter. — Den Fehlern. — O Krieg! — Die Eier der Henne[1]. — Den Rücken der Kameele[2]. — Der Pflichten eines Schülers. — Die Schlachten der Völker. — O Gefahren! — Von einer Wohlthat des Lehrmeisters. — Von den Entschlüssen. — Des Bandes. — Die Tempel der Stadt[3]. — Den Eifer der Diener. — Der Blätter der Pappel. — O Tempel! — Den Blättern der Bücher. — Die Blätter der Pflanzen. — Von den Geschenken der Schwiegersöhne. — Die Freuden der Kinder. — Die Äcker und Wiesen der Nachbarn[4]. — Von der Zahl der Sterne des Himmels. — Von der Nahrung[5] der Hirsche und Eber.

[1] gallīna, ae. [2] camēlus, i. [3] oppĭdum, i. [4] vicīnus, i. [5] nutrimentum, i.

9.

Vocativ i, Declination von deus, Dativ und Ablativ der 1. Declination auf abus.

O Tullius! — O Ignatius! — O Pompejus! — O Gajus Sallustius Crispus! — O mein Sohn Carl[1] Ignatius! — O mein Gott! — O mein Freund Pancratius! — O Publius Terentius Afer! — Die Götter der Römer[2] und Griechen[3]. — Den Göttern und Göttinnen. — Von den Söhnen und Töchtern der Freunde. — Die Geschenke der Götter.

[1] Carŏlus, i. [2] Romāni, orum. [3] Graeci, orum.

10.

Adjectiva der 2. Declination.

Regel: Das Adjectiv stimmt mit seinem Substantiv überein im Genus, Numerus und Casus.

Lerne und declinire:

aequus, a, um, eben.
aeternus, ewig.
albus, weiß.
altus, hoch.
aureus, golden.
beātus, glücklich.
bellicōsus, kriegerisch.
carus, theuer.
cavus, hohl.
certus, gewiß.
clarus, hell, berühmt.
densus, dicht.
divīnus, göttlich.
durus, hart.
ferus, wild.
fidus, treu.
firmus, fest, stark.
gratus, angenehm, dankbar.
humānus, menschlich.
justus, gerecht.
laetus, fröhlich, freudig.
latus, breit.
longus, lang.
magnus, groß.
modestus, bescheiden.
molestus, lästig.
necessarius, nothwendig.
notus, bekannt.
novus, neu.
parvus, klein, gering.
perniciōsus, verderblich.
pius, fromm.
praeclārus, vortrefflich, herrlich.
probus, rechtschaffen.
purus, rein.
rarus, selten.
relĭquus, übrig.
robustus, stark.
rotundus, rund.
sanus, gesund.
sedŭlus, emsig.
sevērus, streng.
siccus, trocken.
stultus, thöricht.
timĭdus, furchtsam.
tutus, sicher.
vanus, eitel.
verus, wahr.

Die angenehme Speise. cibus, i; jucundus, a, um.
Der tiefe Graben. fossa, ae; profundus, a, um.
Der gute Sohn. filius, i; bonus, a, um.
Die große Gefahr. pericŭlum, i; magnus, a, um.
Das kleine Land. terra, ae; parvus, a, um.
Der kleine Acker. ager, i; parvus, a, um.
Der gerechte Mann. vir, i; justus, a, um.
Das göttliche Wort. verbum, i; divīnus, a, um.

11.

Einem treuen Sklaven. — Die rechtschaffenen Männer. — Des großen Ruhmes. — Von dem harten Eisen. — Den frommen Töchtern. — Der frommen Tochter. — Die runden Eier. — Gute Knaben.

— Den guten Knaben. — Das bescheidene Mädchen[1]. — Die bescheidenen Mädchen. — Dem furchtsamen Thiere. — O theurer Sohn! — O theure Söhne! — Von dem dichten Walde. — Der kleinen Bücher. — Die kleinen Wiesen[2]. — O großer Alexander! — O große Gefahr! — Von den großen Gefahren. — Die großen Wälder. — Der stolzen[3] Adler. — O großer Pompejus! — Von den glänzenden[4] Metallen[5] der Erde. — O herrliches Geschenk der Götter und Göttinnen! — O bescheidene Mädchen! — Von der großen Zahl der scharfen[6] Schwerter. — Der menschlichen Seelen[7]. — Den bescheidenen Töchtern. — Die gerechten Meinungen der Schiedsrichter. — O gute Götter!

[1] puella, ae. [2] pratum, i. [3] superbus, a, um. [4] splendĭdus, a, um. [5] metallum, i. [6] acūtus, a, um. [7] anĭmus, i.

12.

Lerne und declinire:

aeger, aegra, aegrum, krank.	piger, faul, träge.
creber, häufig.	pulcher, schön.
intĕger, unversehrt, unbescholten.	ruber, roth.
niger, schwarz.	sacer, heilig.

Der unglückliche Sklave. servus, i; miser, a, um.
Die schwarze Feder. penna, ae; niger, a, um.
Das heilige Gebäude. aedificium, i; sacer, a, um.
Der fruchtbare Acker. ager, i; frugĭfer, a, um.
Der fleißige Knabe. puer, i; impĭger, a, um.

13.

Des schwarzen Pferdes[1]. — Den schwarzen Pferden. — Von dem schönen Schauspiele[2]. — Die schönen Schauspiele. — Dem zarten Mädchen. — Der schwarzen Eber. — Der magere[3] Erdboden[4]. — O schöne Gestalt[5]! — O schöne Lilien[6]! — Die wohlriechenden[7] Rosen[8]. — Den zarten Töchtern. — Das unglückliche Leben. — Die trägen Schüler. — Von den schönen Büchern der Mädchen. — O fauler Knabe! — O faule Knaben! — O ihr gütige[9] Lehrmeister der zarten Knaben! — Von den schönen Messern der Diener. — Den treuen Schwiegersohn des kranken Schwieger=

[1] equus, i. [2] spectacŭlum, i. [3] macer, a, um. [4] solum, i. [5] forma, ae. [6] lilium, i. [7] odorĭfer, a, um. [8] rosa, ae. [9] benignus, a, um.

vaters. — Die große Anzahl der rothen Rosen[8]. — Die rothen Lippen[10] der zarten Mädchen. — Die heiligen Tempel der Götter und Göttinnen. — Den schwarzen Ziegenböcken[11].

[10] labrum, i. [11] caper, i.

14.

Ausnahmen von den Genusregeln der 1. und 2. Declination.

Lerne und declinire:

Der berühmte Dichter. poëta, ae; clarus, a, um.
Die hohe Pappel. popŭlus, i; procērus, a, um.
Das tödtliche Gift. virus, i; mortĭfer, a, um.

Die unerschrockenen[1] Schiffer. — Dem schönen Spinnrocken. — Von dem fruchtbaren Boden. — Der starken Landleute. — O starke Landleute! — Den rechtschaffenen Buchhändler[2]. — O rechtschaffener Fuhrmann[3]! — Die thätigen[4] Schiffer. — Das fette[5] Ägypten[6]. — Des satten Gastes[7]. — Dem wilden[8] Matrosen[9]. — O wohlriechender[10] Lorbeerbaum[11]! — Der fröhliche Gast. — O furchtsame Flüchtlinge[12]! — Der hohe Mastbaum[13]. — Den schönen Apfelbaum[14]. — Das reiche[15] Corinth[16]. — Der guten Fuhrleute[2].

[1] impavĭdus, a, um. [2] bibliopōla, ae. [3] aurīga, ae. [3] impĭger, a, um. [5] opīmus, a, um. [6] Aegyptus, i. [7] convīva, ae. [8] ferus, a, um. [9] nauta, ae. [10] odōrus, a, um. [11] laurus, i. [12] perfŭga, ae. [13] malus, i. [14] malus, i. [15] opulentus, a, um. [16] Corinthus, i (eine Stadt).

Dritte Declination.

Masculina und Feminina (nach der Hauptgenusregel).

15.

Lerne und declinire:

amor, ōris, die Liebe.
auctor, der Urheber.
color, die Farbe.
pictor, der Maler.
frater, tris, der Bruder.
anser, ĕris, die Gans.
passer, ĕris, der Sperling.
pecten, ĭnis, der Kamm.
pavo, ōnis, der Pfau.
sermo, ōnis, die Rede.
ordo, ĭnis, die Ordnung.
homo, ĭnis, der Mensch.
comes, ĭtis, der Gefährte.
pes, dis, der Fuß.

custos, ŏdis, der Wächter.
nepos, ōtis, der Enkel.
mos, moris, die Sitte.
sociĕtas, ātis, die Gesellschaft.
voluptas, ātis, das Vergnügen.
apis, is, die Biene.
laus, dis, das Lob.
conjux, ŭgis, die Gattinn.
radix, īcis, die Wurzel.
vox, vocis, die Stimme.

16

Der unerschrockene Räuber. latro, ōnis; impavĭdus, a, um.
Die rechte Ordnung. ordo, ĭnis; rectus, a, um.
Der großmüthige Bruder. frater, tris; magnanĭmus, a, um.
Die strenge Sitte. mos, moris; sevērus, a, um.
Die weiße Blume. flos, ris; albus, a, um.
Der müde Fußsoldat. pedes, ĭtis; fessus, a, um.
Der verwundete Reiter. eques, ĭtis; saucius, a, um.
Der berühmte Schriftsteller. scriptor, ōris; clarus, a, um.
Der stolze Pfau. pavo, ōnis; superbus, a, um.
Der elende Mensch. homo, ĭnis; miser, a, um.
Der gerechte Richter. judex, ĭcis; justus, a, um.
Der treulose Jüngling. juvĕnis, is; perfĭdus, a, um.
Der gebrannte Ziegelstein. later, ĕris; coctus, a, um.
Die dicke Luft. aër, ĕris; crassus, a, um.
Der beredte Redner. orātor, ōris; disertus, a, um.
Der hohe Damm. agger, ĕris; altus, a, um.
Die große Ehre. honos, ōris; magnus, a, um.
Die emsige Biene. apis, is; sedŭlus, a um.
Das nothwendige Gesetz. lex, gis; necessarius, a, um.
Die bittere Wurzel. radix, īcis; amārus, a, um.
Der warme Sommer. aestas, ātis; calĭdus, a, um.
Der verdiente Lobspruch. laus, dis; merĭtus, a, um.
Die große Verschiedenheit. variĕtas, ātis; magnus, a, um.
Die gute Mutter. mater, tris; bonus, a, um.
Die treue Gattinn. uxor, ōris; fidus, a, um.

17.

Den gelehrten Leuten. — Den schönen Pfau. — Von den gütigen[1] Müttern. — Des gerechten Königs. — Von dem kalten[2] Winter[3]. — Die beständigen[4] Arbeiten[5]. — Von der strengen Sitte.

[1] benignus, a, um. [2] frigĭdus, a, um. [3] hiems, ĕmis. [4] assiduus, a, um. [5] labor, ōris.

— Der gebrannten Ziegelsteine. — Die dicke Luft. — Den nothwendigen Gesetzen. — O emsige Biene! — Der guten Mutter. — O gerechte Richter! — Den verwundeten Reiter. — O elender Mensch! — Der großmüthigen Brüder. — Von der weißen Blume. — Der hohe Damm. — Der gerechten Richter. — Die rüstigen[6] Soldaten[7]. — Von der weißen Wand[8]. — Der schwarzen Nacht[9]. — Die schönen Städte[10]. — Den vollen[11] Bauch[12]. — O schwarze Wolken[13]. — Die schönen Blumen des fruchtbaren Ackers. — Die schönen Federn der kleinen[14] Gänse. — Den warmen Sommer. — Dem Bilde[15] des schwarzen[16] Todes[17]. — Von der verhärteten[18] Milz[19]. — Die breite[20] Stirne[21] der rothen Kuh[22]. — Der guten Sitten der theuern Schwester[23]. — Von der großen Haut[24] des gelblichen[25] Löwen[26]. — O großer Staat[27] der Römer! — Von dem schönen Kleide[28] des neuen[29] Priesters[30] und der neuen Priesterinn. — Die bittern[31] Schmerzen[32] des kranken Reiters. — Die treuen Brüder der frommen Jungfrau[33]. — Der schwarzen Krähen[34]. — Dem großen Ruhme und dem ausgezeichneten[35] Ansehen[36] der römischen[37] Feldherren[38].

[6] strenuus, a, um. [7] miles, ĭtis. [8] paries, ĕtis. [9] nox, ctis. [10] urbs, bis. [11] plenus, a, um. [12] venter, tris. [13] nubes, is. [14] parvus, a, um. [15] imāgo, ĭnis. [16] ater, a, um. [17] mors, tis. [18] durus, a, um. [19] lien, ēnis. [20] latus, a, um. [21] frons, tis. [22] vacca, ae. [23] soror, ōris. [24] pellis, is. [25] fulvus, a, um. [26] leo, ōnis. [27] civĭtas, ātis. [28] vestis, is. [29] novus, a, um. [30] sacerdos, ōtis, s. § 11 meiner Grammatik. [31] acerbus, a, um. [32] dolor, ōris. [33] virgo, ĭnis. [34] cornix, īcis. [35] eximius, a, um. [36] auctorĭtas, ātis. [37] Romānus, a, um. [38] dux, cis.

18.

Neutra (nach der Hauptgenusregel).

Lerne und declinire:

foedus, ĕris, das Bündniß.
latus, ĕris, die Seite.
onus, ĕris, die Last.
opus, ĕris, das Werk.
sidus, ĕris, das Gestirn.
vulnus, ĕris, die Wunde.
frigus, ŏris, die Kälte.
litus, ŏris, die Küste, das Gestade.
pectus, ŏris, die Brust.
pignus, ŏris, das Pfand.
tempus, ŏris, die Zeit.
jecur, jecŏris, die Leber.
mel, mellis, der Honig.
caput, ĭtis, der Kopf.

Das ansehnliche Geschenk. munus, ĕris; amplus, a, um.
Der gesunde Körper. corpus, ŏris; intĕger, a, um.
Das theure Haupt. caput, ĭtis; carus, a, um.
Das glänzende Elfenbein. ebur, ŏris; nitĭdus, a, um.
Das verlassene Land. rus, ruris; desertus, a, um.

19.

Des ansehnlichen Geschenkes. — Die ansehnlichen Geschenke der Gesandten[1]. — Den gesunden Körpern der zarten Knaben. — Der theuern Häupter des großen Staates. — Dem glänzenden Elfenbein. — Von den theuern Pfändern. — Des verlassenen Landes. — Die tödtlichen Wunden der unverdrossenen[2] Soldaten.[3] — Von der harten[4] Brust. — O große Lasten! — Die schwachen[5] Glieder[6] der menschlichen[7] Körper. — Die schönen Zierden[8] der Dächer[9]. — Dem Glanze der Sonne[10], des Monds, der Gestirne. — Die ausgezeichnete Stärke[11] des römischen[12] Jünglings[13]. — Die beschwerlichen[14] Wunden der großen Feldherren[15]. — Den großen Lasten der Esel[16].

[1] legātus, i. [2] impĭger, a, um. [3] miles, ĭtis. [4] durus, a, um. [5] infirmus, a, um. [6] membrum, i. [7] humānus, a, um. [8] decus, ŏris. [9] tectum, i. [10] sol, is. [11] robur, ŏris. [12] Romānus, a, um. [13] juvĕnis, is. [14] molestus, a, um. [15] dux, cis. [16] asĭnus, i.

Ausnahmen von den Masculinis.

20.

Die schlimmen[1] Gewohnheiten[2]. — Die unbesonnenen[3] Reden[4] der aufrührerischen[5] Menge[6]. — Von dem schönen Bilde[7]. — Die anmuthigen[8] Gegenden[9]. — Den breiten Rand. — Der geschriebenen[10] Reden[11]. — Die weite[12] Meeresfläche[13]. — Die römischen[14] Legionen[15]. — Dem hohen Baume. — Von dem spitzigen[16] Dolche. — Des zarten Fleisches. — Die harten Knochen. — Der bequemen[17] Gelegenheiten[18]. — Den weißen Marmor. — Die ganze[19] Mitgift. — Der treuen Gattinn. — Des langen Stabes. — Die langen Reisen. — Die bleichen[20] Gesichter[21]. —

[1] malus, a, um. [2] consuetūdo, ĭnis. [3] inconsultus, a, um. [4] sermo, ōnis. [5] seditiōsus, a, um. [6] multitūdo, ĭnis. [7] imāgo, ĭnis. [8] amoenus, a, um. [9] regio, ōnis. [10] scriptus, a, um. [11] oratio, ōnis. [12] vastus, a, um. [13] aequor, ŏris. [14] Romānus, a, um. [15] legio, ōnis [16] acūtus, a, um. [17] commŏdus, a, um. [18] occasio, ōnis. [19] universus, a, um. [20] pallĭdus, a, um. [21] os, oris.

Den warmen[22] Frühling. — Die frischen[23] Saaten vieler[24] Gegenden. — Von dem gerechten Lohne deiner[25] Handlungen[26]. — Der angenehmen Ruhe. — Das harte Erz. — Die blutigen[27] Leichname. — Den reißenden[28] Fluß[29]. — Die reißenden Flüsse. — Von dem großen Streite[30] der treuen Begleiter[31].

[22] tepĭdus, a, um. [23] laetus, a, um [24] multus, a, um. [25] tuus, a, um. [26] factum, i. [27] cruentus, a, um. [28] rapĭdus, a, um. [29] flumen, ĭnis. [30] certāmen, ĭnis. [31] comes, ĭtis.

21.

Der deutschen[1] Nationen[2]. — O treffliches Gedicht[3]! — Die berühmten Namen[4]. — Von der Zeit des angenehmen[5] Frühlings, des heißen[6] Sommers[7], des kalten[8] Winters[9]. — Die vielen und blutigen[10] Empörungen[11] des römischen Volkes[12]. — Von der großen Zahl der schlanken[13] und schattigen[14] Bäume. — Dem verborgenen[15] Marsche[16] der Soldaten. — Von dem zweifelhaften[17] Kampfe[18]. — Der neuen Verbrechen[19]. — Das zarte Gras[20] der Wiesen. — Die schlanken Pappeln[21] und die hohen Tannen. — Den engen[22] Kahn des kleinen Knaben. — Von der großen Mitgift der königlichen[23] Jungfrau[24]. — Den herrlichen Glanz[25] des weißen[26] Marmors. — Des ersten[27] Ursprungs[28] des römischen Rechts[29]. — Die rechte[30] und linke[31] Seite[32] des zarten Herzens. — Den neuen und harten Schleifstein der fleißigen[33] Landleute. — Die beschwerliche Unruhe der aufrührerischen[34] Menge[35]. — Die gesegneten[36] Saaten der fruchtbaren Äcker. — Die deutliche[37] Beschreibung[38] der römischen Alterthümer[39]. — Die zarten Zweige[40] der dichten[41] Bäume.

[1] Germānus, a, um. [2] natio, ōnis [3] carmen, ĭnis. [4] nomen, ĭnis. [5] jucundus, a, um. [6] calĭdus, a, um. [7] aestas, ātis [8] frigĭdus, a, um. [9] hiems, ĕmis. [10] cruentus, a, um. [11] seditio, ōnis. [12] plebs, bis. [13] procērus, a, um. [14] opācus, a, um. [15] occultus, a, um. [16] iter, itinĕris. [17] dubius, a, um. [18] certāmen, ĭnis. [19] crimen, ĭnis. [20] gramen, ĭnis [21] popŭlus, i. [22] angustus, a, um. [23] regius, a, um. [24] virgo, ĭnis. [25] splendor, ōris. [26] albus, a, um. [27] primus, a, um. [28] orīgo, ĭnis. [29] jus, ris. [30] dexter, a, um. [31] sinister, a, um. [32] latus, ĕris. [33] industrius, a, um. [34] seditiōsus, a, um. [35] multitūdo, ĭnis. [36] laetus, a, um. [37] perspicuus, a, um. [38] descriptio, ōnis. [39] antiquĭtas, ātis. [40] ramus, i. [41] densus, a, um.

Ausnahmen von den Femininis.

22.

Die warmen Monate. — Des rothen Blutes. — Die goldenen Gefäße. — Das verbotene[1] Unrecht. — Die runden Achsen. — Von dem kleinen Hügel. — Die scharfen[2] Krallen[3] des Löwen. — Den großen Fisch. — Des eisernen[4] Schwertes[24]. — Von dem ungewissen[5] Ende des Lebens. — Des kostbaren[6] Steines. — Die blonden[7] Haare. — Von dem beschwerlichen[8] Staube. — O reißender Fluß und verderbliches Feuer! — Der strengen Gesetze des spartanischen[9] Staates[10]. — Den rechten[11] Daumen[12]. — Dem neuen Hausgeräth. — Die vollen[13] Becher. — Die kleine Mücke[14]. — Den plötzlichen[15] Tod. — Die weißen Zähne. — Der großen Heerde[16]. — Von der klaren[17] Quelle. — Die zusammenhängenden[18] Berge. — Den reißenden Gießbach. — Dem äußersten[19] Norden. — Der große Dreizack. — Die Werke des hohen Dammes und der steinernen[20] Brücke. — Von der reichen[21] Quelle des menschlichen Blutes. — Den trockenen[22] Staub des langen Kampfplatzes[23]. — Die langen und scharfen Schwerter[24] der Soldaten der zweiten[25] Cohorte[26]. — Von dem bequemen[27] Hausgeräthe. — Die kleinen Mücken[14]. — Das tägliche[28] Brot des großen Elephanten. — Von dem silbernen[29] Becher der Feldherren. — Dem höchsten[30] Gipfel[31] des schattigen[32] Berges. — Den harten Stahl.

[1] vetĭtus, a, um. [2] acūtus, a, um. [3] unguis, is. [4] ferreus, a, um. [5] incertus, a, um. [6] pretiōsus, a, um. [7] flavus, a, um. [8] molestus, a, um. [9] Spartānus, a, um. [10] civĭtas, ātis. [11] dexter, a, um. [12] pollex, ĭcis. [13] plenus, a, um. [14] culex, ĭcis. [15] subĭtus, a, um. [16] grex, gis. [17] limpĭdus, a, um. [18] continuus, a, um. [19] extrēmus, a, um. [20] lapideus, a, um. [21] largus, a, um. [22] siccus, a, um. [23] arēna, ae. [24] ensis, is. [25] secundus, a, um. [26] cohors, tis. [27] commŏdus, a, um. [28] quotidiānus, a, um. [29] argenteus, a, um. [30] summus, a, um. [31] cacūmen, ĭnis. [32] opācus, a, um.

Ausnahmen von den Neutris.

23.

Von der feurigen[1] Sonne. — Das schmackhafte[2] Salz. — Den elfenbeinernen[3] Dreifuß. — Der großen Geier. — O schüchterne[4] Turteltauben! — Dem schlauen[5] Diebe[6]. — Von der harten

[1] igneus, a, um. [2] sapĭdus, a, um. [3] eburneus, a, um. [4] pavĭdus, a, um. [5] callĭdus, a, um. [6] fur, is.

Knechtschaft. – Der tiefen Sümpfe. — Die kleinen Mäuse. — Des furchtsamen Hasen. – Die fröhliche Jugend. - Von der gewissen Rettung[7]. — Die unvernünftigen[8] Thiere[9]. — Die kalte Erde.

[7] **salus, ūtis.** [8] **brutus, a, um.** [9] **pecus, ŭdis.**

Accusativ im, Ablativ i, Neutrum Pluralis ia, Genitiv Pluralis ium, Juppiter, bos und sus.

24.

Lerne und declinire:

praesēpe, is, die Krippe.
rete, is, das Netz.
cubīle, is, die Lagerstätte.
bubīle, is, der Ochsenstall.
ovīle, is, der Schafstall.
calcar, āris, der Sporn.
exemplar, āris, das Muster.
vectīgal, ālis, die Abgabe.
caedes, is, der Mord.
clades, is, die Niederlage.
vulpes, is, der Fuchs.
Albis, is, die Elbe.
avis, is, der Vogel.
funis, is, das Tau.
Neapŏlis, is, Neapel.
ovis, is, das Schaf.
pellis, is, das Fell.
turris, is, der Thurm.
vallis, is, das Thal.
gens, tis, das Volk.
pars, tis, der Theil.
frons, tis, die Stirne.
frons, dis, das Laub.
trabs, bis, der Balken.
glans, dis, die Eichel.
serpens, tis, die Schlange.
cohors, tis, die Cohorte.
arx, cis, die Burg.

25.

Das silberne[1] Becken. – Den hölzernen[2] Thurm. — Von der großen Gewalt der Winde. — Den gelblichen Tiber. — Von der breiten Elbe. — Von dem kalten Präneste[3]. — Den großen Durst. — Die weiten Meere. — Der hohen Berge und der langen Thäler. — Die guten Sitten der Väter und Greise. — Der gefangenen[4] Fische. — Den großen Tugenden der Väter und Brüder. — Von der großen Strenge[5] der römischen Gesetze. — Die dichten Schwärme[6] der emsigen Bienen. — Die weißen Felle der geschornen[7] Schafe. — Die künstlichen[8] Lagerstätten vieler Thiere. — Die runden Balken der hölzernen Brücken. — Einen großen Theil

[1] **argenteus, a, um.** [2] **ligneus, a, um.** [3] **Praeneste, is.** [4] **captus, a, um.** [5] **severĭtas, ātis.** [6] **exāmen, ĭnis.** [7] **tonsus, a, um.** [8] **artificiōsus, a, um.**

der verdienten[9] Lobsprüche[10]. — Die großen Lasten der Schiffe[11]. — Von dem hohen Thurme der großen Burgen. — Der breiten Stirnen der Ochsen. — Von dem kleinen Netze der unverdrossenen Schiffer. — Die Gipfel der hohen Berge. — Die frommen Kinder der guten Väter und der guten Mütter. — Von dem herrlichen Muster der Tugenden. — Die Gerichtshöfe[12] der gerechten Richter.

[9] merĭtus, a, um. [10] laus, dis. [11] navis, is. [12] tribūnal, ālis.

26.

Die unvernünftigen Thiere. — Den schönen Federn vieler Vögel. — Die hohen Gipfel[1] der Berge. — Von der bekannten Tapferkeit[2] der römischen Cohorten. — Die große Anzahl alter[3] Burgen. — Die bekannten Weissagungen[4] der griechischen[5] Seher. — Die scharfen Zähne der Luchse und Füchse. — Den dunklen[6] Ursprung der klaren Quellen. — Die harten Schalen[7] der Eicheln und Nüsse[8]. — Das schmackhafte Fleisch der Ochsen und Schweine. — Den langwierigen[9] Streit[10] der Aristocraten und des Volkes[11]. — Der großen Wachsamkeit[12] der treuen Hunde. — Die angenehmen Stunden der sommerlichen[13] Nächte. — Die verkehrten[14] Sitten vieler Jünglinge. — Die festen Taue der Kähne und Schiffe. — Die hölzernen Krippen der Ochsenställe und Schafställe. — Von dem kalten Fieber. — Den Ochsen und Schweinen.

[1] cacūmen, ĭnis [2] fortitūdo, ĭnis. [3] vetustus, a, um. [4] vaticinium, i. [5] Graecus, a, um. [6] obscūrus, a, um. [7] putāmen, ĭnis. [8] nux, cis. [9] diuturnus, a, um [10] certāmen, ĭnis. [11] plebs, bis. [12] vigilantia, ae. [13] aestīvus, a, um. [14] pravus, a, um.

27.

Von der göttlichen Hoheit[1] des Mars, Apollo, Juppiter. — Von der großen Kraft der schönen Ordnung. — O dunkler[2] Schatten der hohen Berge! — Die schmähliche[3] Zerstörung[4] großer und kleiner Thürme. — Die mannigfaltigen[5] Farben[6] der Vögel, Fische, Würmer. — Einen großen Theil des Fleisches der Ochsen, Schweine, Schafe, Hasen. — Die schönen Thürme der hohen Burgen. — Das weiße Haar der Greise. — Die weißen Zähne der Hunde. — Den Füßen der Habichte. — Das große Lob der Väter und Mütter. — Von dem kostbaren[7] Becken der Könige. — Das weiße Oberkleid[8]

[1] majestas, ātis. [2] obscūrus, a, um. [3] foedus, a, um. [4] eversio, ōnis. [5] varius, a, um. [6] color, ōris. [7] pretiōsus, a, um. [8] chlamys ȳdis.

der römischen Wahrsager[9]. — Von dem gerechten Lobe vieler Künste. — Die heiligen Gebeine[10] der Ältern[11]. — Die Tribunale[12] der römischen Consuln[13]. — Die spitzigen[14] Zähne der Mäuse. — Dem großen Nutzen[15] der stummen[16] Fische des trüben[17] Flusses. — Die große Höhe[18] der Felsen[19]. — Der zarten Theile der schönen Blumen. — Die große Kraft der Feinde[20]. — Die bunten[21] Flügel[22] der schönen Schmetterlinge[23]. — Die festen Burgen der hohen Berge. — Die wilden Anführer der barbarischen[24] Völker[25]. — Der schönen Theile des menschlichen Körpers. — Die rothen Wangen[26] der Jünglinge. — Die runden Eier der Vögel.

[9] vates, is. [10] os, ossis. [11] parens, tis. [12] tribūnal, ālis. [13] consul, ŭlis. [14] acūtus, a, um. [15] utilĭtas, ātis. [16] mutus, a, um. [17] turbĭdus, a, um. [18] altitūdo, ĭnis [19] rupes, is. [20] hostis, is. [21] pictus, a, um. [22] ala, ae. [23] papilio, ōnis [24] barbărus, a, um. [25] gens, tis. [26] gena, ae.

Adjectiva der dritten Declination.

28.

Declinire die Adjectiva auf er, is, e.

Ferner lerne und declinire:

brevis, e, kurz.
crudēlis, e, grausam.
difficĭlis, e, schwierig, mürrisch.
dulcis, e, süß.
facĭlis, e, leicht.
fertĭlis, e, fruchtbar.
fidēlis, e, treu.
fortis, e, tapfer.
gracĭlis, e, schmächtig.
insignis, e, ausgezeichnet.
lĕvis, e, leicht (an Gewicht).
lēvis, e, glatt.
mitis, e, sanft, mild.
mortālis, e, sterblich.
nobĭlis, e, edel, vornehm.
pinguis, e, fett.
suavis, e, lieblich.
tenuis, e, dünn.
tristis, e, traurig.
turpis, e, schändlich.
utĭlis, e, nützlich.
virĭdis, e, grün.
doctior, doctius, gelehrter.
audax, ācis, kühn.
clemens, tis, sanft.
dilĭgens, tis, fleißig.
dives, ĭtis, reich.
felix, īcis, glücklich.
iners, tis, träge.
ingens, tis, ungeheuer.
par, is, gleich.
patiens, tis, geduldig.

pauper, G. ĕris, arm.
petŭlans, tis, muthwillig.
potens, tis, mächtig.
prudens, tis, klug.
sapiens, tis, weise.
simplex, ĭcis, einfach, schlicht.
vehĕmens, tis, heftig.
vetus, ĕris, alt.

Ferner: Der scharfe Geruch (odor, ōris; acer, cris, cre). Das scharfe Wasser. Der scharfe Essig (acētum, i). Das grüne Feld. Der grüne Wald. Die grüne Wiese. Der größere (major, us) Mann. Die größere Frau (femĭna, ae). Der größere Körper. Der alte und gewichtige (gravis, e) Gewährsmann (auctor, ōris). Die schlichte Gewohnheit. Das erbleichende (pallescens, tis) Antlitz (os, oris)

29.

Den triumphirenden[1] Consuln[2]. — Der vornehmen Jünglinge. — Von dem schwierigen Anfange[3]. — O mürrische Greise[4]! — Der siegreichen[5] Legionen. — Der flehenden[6] Jungfrauen. — Die schweren und tödtlichen Wunden. — Unsere[7] unverletzlichen[8] Rechte[9]. — Die weisen und heilsamen Rathschlüsse[10] Gottes. — Der fleißigen Knaben. — Von der sumpfigen Gegend. — Den faulen Söhnen reicher Ältern[11]. — Die nützlichen Reisen. — Von dem armen Sohne des Oheims[12]. — Die ausgezeichneten Thaten der alten Griechen[13]. — Von der ungeheuern Anzahl[14] der vierfüßigen[15] Thiere. — Die alten Gebäude der starkbesuchten Stadt[16]. — Von der ausgezeichneten Klugheit[17] der Elephanten und von der gleichen Klugheit der treuen Hunde. — Der gelehrteren Männer[18].

[1] triumphans, tis. [2] consul, ŭlis. [3] initium, i. [4] senex, senis. [5] victrix, ĭcis. [6] supplex, ĭcis. [7] noster, a, um. [8] inviolabĭlis, e. [9] jus, ris. [10] consilium, i. [11] parens, tis. [12] avuncŭlus, i. [13] Graeci, orum. [14] numĕrus, i. [15] quadrŭpes, ĕdis. [16] urbs, bis. [17] prudentia, ae. [18] homo, ĭnis.

30.

Die heilsamen[1] Lehren[2] weiser Männer. — Von der Stärke der wüthenden[3] Löwen[4] und der nützlichen Ochsen. — Das weiche[5] Fleisch der fetten Schweine. — Die geschickten[6] Werke der fleißigen Landleute. — Von der großen Schönheit[7] der wohlriechenden[8] Blumen und der grünen Gräser[9]. — Den schnellen Pferden der kühnen Reiter[10]. — O tapfere Männer, o tapfere Thiere[11]! — Von der

[1] salutāris, e. [2] praeceptum, i. [3] rabĭdus, a, um. [4] leo, ōnis. [5] mollis, e. [6] sollers, tis. [7] pulchritūdo, ĭnis. [8] odōrus, a, um. [9] gramen, ĭnis. [10] eques, ĭtis. [11] anĭmal, ālis.

kurzen Zeit des anmuthigen[12] Frühlings. — Dem großen Lobe aller[13] Tugenden. — Von der ungeheuren Größe[14] der Steine. — Der kurzen Monate des kalten Winters. — Von der heilsamen Kraft der bittern[15] Arzneimittel[16]. — Den weisen Vätern der römischen Bürger. — Die edlen Häupter[17] der mächtigen Staaten. — Die vortrefflichen[18] Gedichte der berühmten Dichter. — Von dem kühnen Muthe des tapfern Soldaten. — Die schweren[19] Wunden der tapfern Soldaten. — Die schönen Kriegsmäntel[20] der kühnen Feinde. — Die Bitten der unglücklichen[21] Menschen. — Den verdienten[22] Lohn der alten Hauptleute[23] und der tapfern Soldaten. — Von dem beständigen[24] Sinne[25] des redlichen Mannes. — Die nützlichen Netze der emsigen Fischer[26].

[12] amoenus, a, um. [13] omnis, e. [14] magnitūdo, ĭnis. [15] amārus, a, um. [16] medicamentum, i. [17] caput, ĭtis. [18] insignis, e. [19] gravis, e. [20] chlamys, ȳdis. [21] infēlix, īcis. [22] merĭtus, a, um. [23] centurio, ōnis. [24] constans, tis. [25] mens, tis. [26] piscātor, ōris.

31.

Der schmächtigen Füße der schnellen Hirsche. — Die schweren Lasten des mürrischen[1] Greisenalters. — Von dem süßen Honig der emsigen Bienen. — Die nützlichen Gräser[2] der steilen[3] Hügel. — Von dem Monate April[4], October[5], December[6]. — Von dem glücklichen Felix[7]. — Die steilen Felsen[8]. — Von dem unerwachsenen[9] und erwachsenen[10] Alter[11]. — Mehrere Gattungen[12] der Vögel. — O liebenswürdige[13] Gemüther[14] der weisen und guten Menschen! — Von dem tapfern Volke der Samniten. – Die dünnen Beine[15] der schnellen Pferde. — Von der ausgezeichneten Schnelligkeit[16] der Füße. — Den unglücklichen Vater entarteter[17] Söhne. — O dunkler Weg der zweifelhaften[18] Geschicke[19]! — Die habsüchtigen[20] Gemüther mehrerer Menschen.

[1] morōsus, a, um. [2] gramen, ĭnis. [3] praeceps, cipĭtis. [4] Aprīlis, is. [5] Octōber, bris. [6] December, bris. [7] Felix, īcis. [8] saxum, i. [9] impūbes, ĕris. [10] pubes, ĕris. [11] aetas, ātis. [12] genus, ĕris. [13] amabĭlis, e. [14] anĭmus, i. [15] crus, ris. [16] celerĭtas, ātis. [17] degĕner, ĕris. [18] anceps, cipĭtis. [19] fatum, i. [20] avārus, a, um.

Vierte Declination.

32.

Lerne und declinire:

adventus, us, die Ankunft. cantus, der Gesang.

cursus, der Lauf.
equitātus, die Reiterei.
exercĭtus, das Heer.
magistrātus, die Obrigkeit, die Behörde, das Amt.
metus, die Furcht.
motus, die Bewegung.
passus, der Schritt.
redĭtus, die Rückkehr.
senātus, der Senat.
sensus, der Sinn, die Empfindung.
usus, der Gebrauch.
vultus, die Miene.
genu, us, das Knie.
gelu, die Kälte.
tonĭtru, der Donner.

Ferner: Das tapfere Heer. Der römische Senat. Der scharfe (acer, is, e) Sinn. Das rechte Knie. Der Rittergrad (gradus, us; equester, tris, tre).

33.

Den Anführern[1] des tapferen Heeres. — O lieblicher Gesang der Vögel! — Von der bittern Empfindung des großen Schmerzes[2]. — Dem angenehmen Spiele[3]. — Die furchtbaren[4] Donner. — Von dem schrecklichen[5] Getöse[6] des Donners. — Die starken[7] Kniee der Männer. — Den starken Knieen. — Die große Kraft der Kniee. — Den jährigen[8] Behörden. — Den plötzlichen[9] Überfall[10]. — Von der doppelten[11] Furcht. — O große Versammlung[12] der ehrwürdigen[13] Greise! — Der angenehmen[14] Rückkehr des Heeres. — Den Hörnern der Ochsen und Ziegen[15]. — Einem großen Theile der öffentlichen[16] Einkünfte[17]. — Den traurigen Anblick[18] der dichten Wolken. — Die vollzähligen[19] Legionen des alten und neuen Heeres. — Die nützlichen Geschäfte[20] der römischen Behörden. — Die krummen[21] Hörner der Stiere[22]. — Von dem angenehmen[23] Geschmack[24] der süßen Birnen[25]. — Dem Aufgange[26], dem Untergange[27], der Bewegung der Gestirne[28]. — Die rüstigen[29] Cohorten[30] des rechten Flügels[31]. — Den Hörnern der Ochsen, Ziegen[15], Schafe. — Von den Bewegungen der Hände und Kniee.

[1] dux, cis. [2] dolor, ōris. [3] lusus, us. [4] terribĭlis, e. [5] horribĭlis, e. [6] fremĭtus, us. [7] firmus, a, um. [8] annuus, a, um. [9] repentīnus, a, um. [10] impĕtus, us. [11] anceps, cipĭtis. [12] coetus, us. [13] venerabĭlis, e. [14] gratus, a, um. [15] capra, ae. [16] publĭcus, a, um. [17] redĭtus, us. [18] adspectus, us. [19] intĕger, a, um. [20] munus, ĕris. [21] curvus, a, um. [22] taurus, i. [23] suavis, e. [24] gustus, us. [25] pirum, i. [26] ortus, us. [27] occāsus, us. [28] sidus, ĕris. [29] strenuus, a, um. [30] cohors, tis. [31] cornu, us.

Feminina, Dativ und Ablativ ubus, domus.

34.

Die bunten[1] Säulenhallen. — Den unterirdischen[2] Höhlen. — Von der festen Hand. — Dem mürrischen alten Weibe[3]. — Von den eisernen Bratspießen. — Der hohen Eichen. — Den hohen Eichen. — Von den schönen Seen und Häfen Italiens[4]. — Die prächtigen[5] Häuser der reichen Kaufleute[6]. — Von den vielen Fichten[7], Feigenbäumen[8], Eichen. — Die spitzigen Nadeln des Mädchens. — Die festen Wände[9] unseres[10] Hauses. — Unserm Hause. — Unsern Häusern. — Die große Anzahl der schönen Häuser. — Die hohen Säulenhallen des geräumigen[11] Hauses. — Die königlichen[12] Schwiegertöchter[13]. — Von allen Gliedern. — Die städtischen[14] Tribus. — O zarte Hände! — Den geräumigen Häfen. — O schönes Haus! — Die krummen[15] Bogen der kühnen Feinde[16].

[1] varius, a, um. [2] subterraneus, a, um. [3] anus, us. [4] Italia, ae. [5] magnifĭcus, a, um. [6] mercātor, ōris. [7] pinus, us. [8] ficus, i. [9] paries, ĕtis. [10] noster, stra, strum. [11] amplus, a, um. [12] regius, a, um. [13] nurus, us. [14] urbānus, a, um. [15] curvus, a, um. [16] hostis, is.

Fünfte Declination.

35.

Lerne und declinire:

acies, ēi, die Schärfe, die Schlachtreihe.
effigies, das Ebenbild.
facies, das Angesicht.
fides, ĕi, die Treue.
pernicies, das Verderben, der Untergang.
planities, die Ebene.
progenies, die Abstammung, die Nachkommenschaft.
series, die Reihe.
species, die Gestalt.
spes, die Hoffnung.

Ferner: Der feierliche Tag. solemnis, e.
Die mittlere Schlachtreihe. medius, a, um.
Der Staat. respublĭca, reipublicae.

36.

Von der ungeheuern Herrschaft des römischen Staates. — O lange Reihe der ägyptischen[1] Könige! — Von der dichten Reihe weißer Zähne. — O vereitelte[2] Hoffnungen der armen Bürger! —

[1] Aegyptius, a, um. [2] irrĭtus, a, um.

Dem schwarzen[3] Tage. — Alle[4] Sachen. — Den heißen[5] Mittag. — Von dem weisen Schöpfer[6] aller Dinge. — Die schöne Hoffnung besserer[7] Zeiten. — Die schönen Gestalten. — Von den neuen Ereignissen[8]. — Die langen Tage des warmen Sommers. — Dem Verderben des römischen Staates. — Die kurze Freude einer ungewissen Hoffnung. — Von der schändlichen[9] Flucht der römischen Schlachtreihe. — Die bestimmte[10] Ordnung der Tage und Nächte. — Die Stunden des heißen Mittags. — Von den Tagen des langen Winters. — Der langen Reihe der festlichen[11] Tage. — Die guten Hoffnungen der glücklichen Ältern. — Von der Natur[12] der göttlichen und menschlichen Dinge.

[3] ater, a, um. [4] omnis, e. [5] aestuōsus, a, um. [6] effector, ōris. [7] melior, us. [8] res, ei. [9] fuga, ae. [10] certus, a, um. [11] festus, a, um. [12] natūra, ae.

Vermischte Beispiele über die Declinationen; solus und totus.

37.

Den Höhlen der hohen Berge. — Den Bewohner des schönen Hauses. — Von sanften Sitten, von edler Miene, von ruhiger[1] Sinnesart[2], von ausgezeichneter Beredsamkeit[3]. — Dem Reiche allein. — Die gebeugten[4] Kniee der Kinder und Greise. — O weiser Lenker[5] der ganzen Welt[6]! — Dem gewissen Heile rechtschaffener Menschen. — Die nothwendigen Theile des menschlichen Körpers. — Von dem angenehmen Wechsel[7] der Tage und Nächte. — Alle sterblichen Wesen[8]. — Dem ganzen Heere der tapferen Krieger. — Die kleinen Köpfe der weißen Mäuse. — Der langen Reihe runder Balken. — Dem schönen Schmucke[9] bloßer[10] Degen.[11] — Die unbesiegte[12] Kraft[13] der römischen Legionen. — Die hölzernen Brücken und steinernen[14] Mauern der großen Stadt. — Die blutigen Leichname der grausamen und gottlosen[15] Räuber.

[1] placĭdus, a, um. [2] ingenium, i. [3] eloquentia, ae. [4] flexus, a, um. [5] moderātor, ōris. [6] mundus, i. [7] vicissitūdo, ĭnis. [8] anĭmal, ālis. [9] ornātus, us. [10] nudus, a, um. [11] ensis, is. [12] invictus, a, um. [13] robur, ŏris. [14] lapideus, a, um. [15] impius, a, um.

38.

Das lange Tau[1] des großen Schiffes. — Die schnellen Be=

[1] funis, is.

wegungen der rechten und linken Hand. — Die ausgezeichneten Matrosen[2] des berühmten Rhodus[3]. — O herrliches Licht des heutigen[4] Tages! — Von dem trügerischen[5] Sinn[6] des Gefühls[7]. — Den Söhnen und Töchtern der armen Landleute. — Die große Treue der Hunde. — O trefflicher Dichter Virgilius! — Von dem großen Umfange[8] der hölzernen[9] Brücken. — Den schönen Säulengang des neuen Hauses. — Von dem bevorstehenden[10] Untergang[11] des ganzen Landes. — Die Gebeine[12] der Ältern. — Von der süßen Hoffnung glücklicher Tage. — Die langen Hörner der Kühe[13]. — Den Eichen und Fichten[14] der Wälder. — Von dem ungeheuern Ruhme des königlichen Hauses. — Die spitzigen Hörner der Ochsen. — Von der harten Knechtschaft[15] der römischen Sklaven. — Von der niedrigen[16] Gestalt[17] und dem kleinen[18] Körper des Agesilaus[19].

[2] nauta, ae. [3] Rhodus, i (eine Insel). [4] hodiernus, a, um. [5] fallax, ācis. [6] sensus, us. [7] tactus, us. [8] ambĭtus, us. [9] ligneus, a, um. [10] immĭnens, tis. [11] interĭtus, us. [12] os, ossis. [13] vacca, ae. [14] pinus, i und us. [15] servĭtus, ūtis. [16] humĭlis, e. [17] figūra, ae. [18] exiguus, a, um. [19] Agesilāus, i.

39.

Alle Soldaten des ganzen Landes. — Von dem schwierigen Anfange aller Dinge. Dem eisernen Ambos der starken Schmiede[1]. — Den heftigen Durst der satten Gäste. — Von der rauhen Gegend vieler Sümpfe. — Die grünen[2] Blätter der hohen Pappeln. — Die goldenen Spornen der tapferen Ritter[3]. — Von der hellen Stimme der muntern Vögel. — Die betrügerischen[4] Thaten eines Tages. — Dem unglücklichen Leben der hülflosen und armen Menschen. — Von der heilsamen Quelle. — Die zierlichen[5] Gedichte berühmter Dichter. — Die genaue[6] Beschreibung[7] der Länder, Meere, Seen, Flüsse, Berge. — Von dem unwiderruflichen[8] Schicksale[9] der tapfern und reichen Carthager[10]. — Die schönen Bäume und Pflanzen[11] der hohen Berge und der anmuthigen Thäler. — Die vielfachen[12] Unfälle[13] menschlicher Dinge. — Von der doppelten Gefahr der langen Reise.

[1] faber, i. [2] virĭdis, e. [3] eques, ĭtis. [4] fallax, ācis. [5] elĕgans, tis. [6] accurātus, a, um. [7] descriptio, ōnis. [8] irrevocabĭlis, e. [9] fatum, i. [10] Carthaginienses, ium. [11] planta, ae. [12] multĭplex, ĭcis. [13] casus, us.

40.

Den Häusern der Bürger. — Von den Bogen und Pfeilen[1] der Jäger[2] barbarischer[3] Völker[4]. — Von der Lage[5] der pontinischen[6] Sümpfe. — Die vielen Blätter[7] des fruchtbaren Birnbaumes[8]. — Die den Schweinen angenehmen Früchte der großen Eichen. — O üble[9] Gewohnheiten[10] entarteter[11] Söhne! — Die anmuthigen[12] Bilder alter Sitten. — O schreckliche[13] Finsterniß[14] der heutigen[15] Nacht[16]! — Die niedrigen Häuser vieler Städte. — Den verlassenen[17] Feldern der wilden Völker[18]. — O trefflicher Sohn rechtschaffener und reicher Ältern! — Die Blätter der fruchtbaren Bäume. — Von der ähnlichen[19] Gestalt der Brüder. — Die große Härte[20] der Knochen und Steine. — Die kunstreichen[21] Werke der menschlichen Hände. — Von dem berühmten Sitze[22] vieler Künste. — O großer Verein[23] der ländlichen[24] und städtischen[25] Tribus der Römer! — Die kleine Zahl der prächtigen Häuser.

[1] sagitta, ae. [2] venātor, ōris. [3] barbărus, a, um. [4] gens, tis. [5] situs, us. [6] Pomtīnus, a, um. [7] folium, i. [8] pirus, i. [9] malus, a, um. [10] consuetūdo, ĭnis. [11] degĕner, ĕris. [12] venustus, a, um. [13] horribĭlis, e. [14] calīgo, ĭnis. [15] hodiernus, a, um. [16] nox, ctis. [17] desertus, a, um. [18] natio, ōnis. [19] simĭlis, e. [20] durities, ēi. [21] artificiōsus, a, um. [22] sedes, is. [23] conventus, us. [24] rustĭcus, a, um. [25] urbānus, a, um.

41.

Die heilsamen und weisen Rathschlüsse Gottes. — Von dem heftigen Angriffe[1] der Seestädte[2]. — Die Gesellschaft eines lügenhaften[3] Menschen. — Den nützlichen Büchern der alten Schriftsteller. — Der berühmten Anführer der Carthager. — Das genaue Verzeichniß[4] der Bücher, Kleider, Wäsche[5], des übrigen Hausgeräthes. — Von der Lage[6], den Sitten, Völkern Germaniens[7]. — Der wachsamen Wächter des geräumigen Hauses. — Von dem ungewissen Ursprung[8] der Griechen, der Römer[9], der übrigen Völker[10] des Alterthums[11]. — Von der schnellen Bewegung der Hände, der Füße, der Augen. — Dem Vergnügen der Sinne. — Von den ästigen[12]

[1] impĕtus, us. [2] urbs, bis und maritĭmus, a, um. [3] mendax, ācis. [4] index, ĭcis. [5] lintea, orum. [6] situs, us. [7] Germania, ae. [8] orīgo, ĭnis. [9] Romāni, orum. [10] natio, ōnis. [11] antiquĭtas, ātis. [12] ramōsus, a, um.

Geweihen[13] der flüchtigen[14] Hirsche. — Die belaubten[15] Äste[16] der hohen und schattigen[17] Eichen. — Die geräumigen und prächtigen Zimmer[18] des goldenen Hauses des Nero[19]. — Die langen Schnäbel[20] der Sumpfvögel[21]. — Die verborgenen[22] Ursachen schwerer Sorgen.

[13] cornu, us. [14] velox, ōcis. [15] frondōsus, a, um. [16] ramus, i. [17] opācus, a, um. [18] conclāve, is. [19] Nero, ōnis. [20] rostrum, i. [21] avis, is und paluster, tris, e. [22] occultus, a, um.

Comparation der Adjectiva.

Regel: Der Comparativ wird im Lateinischen auch dann gesetzt, wenn im Deutschen vor dem Positiv die Wörter zu, allzu, ziemlich, ein wenig, etwas stehen; ebenso der Superlativ, wenn vor dem deutschen Positiv die Wörter sehr, höchst, ungemein, überaus, außerordentlich stehen. Noch beim Comparativ heißt etiam.

Regelmäßige Comparation.

42.

O mein theuerster Sohn Ignatius! — Von dem längern Leben vieler Thiere. — Die süßern Weine der gastlichen[1] Freunde. — Dem kürzern Leben der sterblichen Menschen. — Von der traurigsten Niederlage[2] der Bürger. — Den sehr hohen Eichen des ziemlich dichten Waldes. — Die nützlicheren Rathschläge[3] des sehr schlauen Freundes. — Von der schnellern Bewegung der längern Hände. — Dem gewissen Lohne der nützlichsten Künste. — Dem sehr unglücklichen[4] Leben der reichsten Leute. — Die berühmtesten Thaten der kühnsten Anführer. — Den billigeren[5] Richter. — Die ziemlich bitteren Trauben.

[1] hospitālis, e. [2] clades, is. [3] consilium, i. [4] infēlix, īcis. [5] aequus, a, um.

43.

Den tapfersten Soldaten des ganzen Heeres. — Des zu harten Holzes. — Von dem unverdienten[1] Lobe der zierlichsten[2] Kleider. — Von kühnerer Hoffnung. — Die sehr einfachen[3] Sitten der Lacedämonier. — Die ungemein grausamen Thiere der wärmern Ge-

[1] immerĭtus, a, um. [2] elĕgans, tis. [3] simplex, ĭcis.

genden. — Das etwas zurückhaltende[4] und mürrische Greisenalter. — Den schwersten[5] Krankheiten des Körpers. — Die sehr kurze Zeit des menschlichen Lebens. — Von der heftigsten Hoffnung glücklicherer Tage. — Die schwereren Lasten der geduldigsten Kameele[6]. — Der angenehmere Brief des aufrichtigsten[7] Freundes. — Von dem großen Ansehen[8] der neuern[9] Schriftsteller. — Die angenehmsten und nützlichsten Künste des reichsten und gebildetsten[10] Volkes.

[4] tectus, a, um. [5] gravis, e. [6] camēlus, i. [7] sincērus, a, um. [8] auctorĭtas, ātis. [9] recens, tis. [10] humānus, a, um.

Abweichungen.

44.

Von der schweren Last der niedrigsten Häuser. — Den leichtern[1] Nadeln der zartesten Kinder. — Die leichtesten[2] Aufgaben[3] der fleißigsten Schüler. — Von dem sehr ähnlichen Bilde der Brüder und Schwestern[4]. — Die sehr prachtvollen[5] Werke der wohlwollendsten[6] Könige. — O schmähsüchtigster[7] Feind[8]! — Die ältesten Weine des reichsten Gastwirths[9]. — Dem eifrigsten[10] Vertheidiger[11] der römischen Freiheit[12]. — Die ärmsten Einwohner des Hauses. — Die sehr unähnlichen Sitten der Menschen. — Die reifsten Früchte der sehr schlanken Bäume. — Den trägeren Hirten[13] der schönsten Heerde. — Die schnelleren Diebe der reichsten Früchte. — Dem sehr schönen Hause des wohlwollendsten Richters. — O mein mildthätigster[14] Freund Manutius!

[1] levis, e. [2] facĭlis, e. [3] pensum, i. [4] soror, ōris. [5] magnifĭcus, a, um. [6] benevŏlus, a, um. [7] maledĭcus, a, um. [8] inimĭcus, i. [9] caupo, ōnis. [10] acer, is, e. [11] defensor, ōris. [12] libertas, ātis. [13] pastor, ōris. [14] munifĭcus, a, um.

Unregelmäßige und mangelhafte Comparation. Abundantia.

45.

O mein bester größter Gott! — Die schlechteren Thaten der nichtswürdigsten Menschen. — Von dem scharfen Gesichte[1] der meisten Vögel. — Die kleinern Blätter der schlanksten Bäume. — Von dem sehr ähnlichen Bilde der kleinsten Schwester. — Von dem sehr guten Einfluß[2] guter Gesetze. — Den größern Theil der schwierigen

[1] visus, us. [2] vis.

Fragen[3]. — Den schwereren Körper des größten Elephanten. — Die höchsten Gipfel vieler Berge. — Die milderen[4] Worte der besten und wackersten Mütter. — Dem sehr großen Nutzen[5] der meisten Thiere. — Die hölzernen Brücken der kleineren Städte.

[3] quaestiō, ōnis. [4] lenis, e. [5] usus, us.

46.

Von der größeren Säulenhalle neuer Häuser. — Die schlechteste Heuchelei[1]. — Den nähern Mond. — Den äußersten und letzten Theil der Welt. — Von dem diesseitigen und jenseitigen Gallien[2]. — Den innersten und größten Busen[3] des stürmischen Meeres. — Dem letzten der römischen Könige. — Der frühern[4] Verbrechen. — Die innern Räume der schönsten Zimmer. — Den lobenswerthen Eifer der jüngern Priester[5]. — Der nächsten Thäler. — Die äußerste Strafe[6]. — Die sehr behenden[7] Hunde der sehr schnellen[8] Jäger[9]. — Dem niedersten[10] Volke[11]. — Die sehr große Dunkelheit[12] der letzten Nächte. — Den nächsten Städten. — Den vorzüglichsten Dichter des ganzen Alterthums. — Die höchsten[4] und niedrigsten[10] Menschen.

[1] simulatio, ōnis. [2] Gallia, ae. [3] sinus, us. [4] supĕrus, a, um. [5] sacerdos, ōtis. [6] supplicium, i. [7] velox, ōcis. [8] ocior, us. [9] venātor, ōris. [10] infĕrus, a, um. [11] plebs, bis. [12] calīgo, ĭnis.

Umschriebene Comparation.

47.

Die schwierigsten Arbeiten der eifrigeren[1] Töchter. — Den höchsten Gipfel[2] der steilsten[3] Berge. — Der leichtgläubigeren[4] Weiber[5]. — O ihr schädlicheren[6] Dünste[7] des abscheulichen[8] Sumpfes! — Den sehr frommen Töchtern der ärmsten Greise. — O du eifrigster Knabe der ganzen Schule! — Mehreren Wegen der steileren Berge. — Den schädlichern Sumpf der fruchtbarsten Gegend. — Den nothwendigsten Büchern des sehr fleißigen Knaben. — Dem trefflichsten[9] Lehrer der ganzen Stadt. — Die wildesten[10] Nervier[11]. — Des sehr geringen[12] Ackers der ersten Römer. — Die verlässigern[13] Aussagen[14] der passenderen[15] Zeugen[16]. — Die merkwürdigsten[17]

[1] industrius, a, um. [2] jugum, i. [3] arduus, a, um. [4] credŭlus, a, um. [5] mulier, ĕris. [6] noxius, a, um. [7] vapor, ōris. [8] foedus, a, um. [9] egregius, a, um. [10] ferus, a, um. [11] Nervii, orum. [12] exiguus, a, um. [13] certus, a, um. [14] testimonium, i. [15] idoneus, a, um. [16] testis, is. [17] memorabĭlis, e.

Kriege der Römer. — Die schnellsten Hunde des rüstigeren[18] Jägers[19]. — Die sehr heilsamen[20] Säfte[21] der niedrigsten Pflanzen[22]. — Die sehr schönen und berühmten Gedichte der ältesten Dichter.

[18] strenuus, a, um. [19] venātor, ōris. [20] salutāris, e. [21] sucus, i. [22] planta, ae.

48.

Wie lauten die Comparative und Superlative von den Adjectivis: probus redlich, malevŏlus übelwollend, miser elend, piger faul, perspicuus deutlich, acer scharf, vetus alt, pius fromm, parvus klein, carus theuer, dives reich, tenuis dünn, simplex einfach, difficilis schwierig, assiduus beständig, mollis weich, celer schnell, multus viel, benefĭcus wohlthätig, anxius ängstlich, vacuus leer, antīquus alt, infēlix unglücklich, simĭlis ähnlich, amabĭlis liebenswürdig, elĕgans geschmackvoll, vehĕmens heftig.

Numeralia Cardinalia und Ordinalia.

Regel: 1. Auf die Frage wann? steht der bloße Ablativ. 2. Das bei dem Plural milia stehende Substantiv wird in den Genitiv gesetzt, z. B. 2000 Soldaten duo milia militum.

49.

10	Äpfel[1]	3	Pflaumen[2]	1	Birne[3]	6	Kirschen[4]
2	„	11	„	17	Birnen	19	„
14	„	21	„	49	„	32	„
300	„	131	„	78	„	725	„
15	„	638	„	403	„	99	„
18	„	49	„	27	„	33	„
207	„	9	„	308	„	13	„
566	„	862	„	833	„	927	„

[1] malum, i. [2] prunum, i. [3] pirum, i. [4] cerăsum, i.

50.

Die Arbeit eines Tages, zweier Monate, dreier Jahre. — 365 Tage und 6 Stunden. — Die 7 Weisen Griechenlands[1]. — Den 2 Schwestern des trefflichsten Malers. — Den beiden Söhnen und den beiden Töchtern. — 452 Gebäude. — Die tapfern Thaten der 300 Reiter[2]. — Die Waffen[3] der 1942 Soldaten. — 20 Schiffe

[1] Graecia, ae. [2] eques, ĭtis. [3] arma, orum.

und 12000 Feinde. — 50000 Fußsoldaten, 9000 Reiter, 37 Elephanten. — 7344 Soldaten. — 69 Soldaten der ersten und zweiten Legion. — Im 16. Jahre der Regierung[4] des Augustus. — Die Fahnen[5] der 4. oder 5. Legion. — An dem 19. Tage des Monats September des 1852. Jahres. — Die 17. und 20. Legion der Römer. — Das 15. Jahrhundert[6]. — Die 89. Nacht. — Der 2. Ordnung. — Des 21. Buchstaben[7]. — Der 365. Tag. — 21 kleinere Theile. — Von den 33 sehr kostbaren Ringen[8]. — Der Werth[9] der 211 Fische. — 1002 Häuser. — Von den beiden Füßen. — 19 fetten Rindern[10]. — Der früheren 22 Jahre. — 109 berühmtere[11] Gedichte. — Im 64. Jahre, im 9. Monat, am 13. Tage, im 22. Jahre, im 858. Jahre.

[4] imperium, i. [5] signum, i. [6] secŭlum, i. [7] litĕra, ae. [8] anŭlus, i. [9] pretium, i. [10] bos, bovis. [11] illustris, e.

Pronomina.

51.

Lerne und declinire:

Dieses ganze Heer.
Diese ruhige Provinz (provincia, ae; quiētus, a, um.)
Diese blutige Schlacht (proelium, i; atrox, ōcis).
Jener kostbare Stein.
Jenes unwirthliche (inhospitālis, e) Land (terra, ae).
Jener großartige (grandis, e) Beweis (documentum, i).
Derjenige festliche (festus, a, um) Tag.
Dasjenige große Haus.
Dasjenige schwierige Werk (opus, ĕris).
Die nämliche heitere (hilăris, e) Miene (vultus, us).
Gott selbst.
Das Thier (anĭmal, ālis) selbst.
Ein anderes Laster (vitium, i).
Welcher Schmerz.
Welcher Umstand (res, ei).
Welche Stadt (oppĭdum, i).
Welcher kühne Feind?
Welcher hohe Thurm?
Welches leuchtende (lucĭdus, a, um) Gestirn (sidus, ĕris)?
Irgend ein plötzlicher Überfall (impĕtus, us).
Irgend ein Verhältniß (ratio, ōnis).

Irgend ein glänzendes (illustris, e) Muster (exemplar, āris).
Ein gewisser Zufall (casus, us).
Eine gewisse auserlesene (delectus, a, um) Mannschaft (manus, us).
Ein gewisses größeres Übel (malum, i).
Jeder tapferste Mann (fortissimus quisque vir).
Jedwede (quivis) Gefahr.
Ein jeder Soldat.
Kein (nemo) edler Jüngling.
Kein (nullus) Übel.

52.

Regel: Wenn ein Substantiv zur nähern Erklärung eines Nomens dient, so muß es mit diesem in gleichem Casus stehen; das erklärende Substantiv heißt Apposition, z. B. den Alexander, König der Macedonier, Alexandrum, regem Macedŏnum.

Mir, deinem treuesten Genossen [1]. — Dich, meinen wohlwollendsten Freund. — Deiner, des besten Vaters. — Uns, die Urheber jener Gesetze. — Uns, den Urhebern dieses Werkes. — Jene deine trefflichsten Lehren [2]. — Uns und euch und allen unseren Freunden. — Meinem Vater, deiner Mutter, mir selbst. — Unsere Häuser, euere Gärten. — Diesem sehr ähnlichen Bilde. — Deine mir angenehme Reise. — Diese Namen der meisten Vögel. — Denjenigen Häfen. — Diejenigen Hände. — Diese lieblichsten Gedichte. — Jenem ganzen Heere. — Diesem kleinsten Theile der schwierigsten Arbeit. — Jenes schwierige Werk. — Des nämlichen sehr weisen Lehrers. — Jenem reichsten Einwohner des ganzen Landes. — Von dieser sehr großen Gewalt. — Euch, den zartesten Knaben. — Jener Gänse. — Von diesem lieblichen Gesange. — Der nämlichen göttlichen Tugend.

[1] sodālis, is. [2] praeceptum, i.

53.

Diese schwierigsten Reisen. — Diesen schwersten Stein jenes sehr großen Riesen [1]. — Denjenigen Göttinnen. — Jene sehr schönen Kleider dieses unseres Gefährten. — Von diesem unsterblichen Werke jener gefeierten [2] Dichter. — Selbst dem Reichsten unter euch. — Jener verkehrten [3] Meinung [4]. — Denjenigen schlauen Fuchs. —

[1] gigas, antis. [2] celĕber, is, e. [3] perversus, a, um. [4] opinio, ōnis.

Selbst den Tod jener Anführer. — Diesen und vielen anderen Dingen. — Von den schlimmern Tagen dieses Jahres. — Von eben denselben freien[5] Künsten. — Welche Heerde allein. — Welche himmlischen[6] Donner. — Jene höchsten Gipfel des steilsten Berges. — Eine gewisse schrecklichere[7] That[8]. — Gewisse nächtliche[9] Erscheinungen[10].

[5] liberālis, e. [6] coelestis, e. [7] atrox, ōcis. [8] facĭnus, ŏris. [9] nocturnus, a, um. [10] species, ei.

54.

Irgend ein Schrecken[1]. — Welcher angenehmen Töne[2]? — Welche grünen Wiesen? — Welchem schändlichen Erwerbe[3]? — Einem andern edlern Pferde. — Eine jede Herrschaft. — Irgend ein altes Denkmal[4] der alten Römer. — Jene Meinung einer so großen Schaar[5] gelehrter Schriftsteller. — Einem jeden unter uns und unserm Fürsten[6] selbst. — Von dem kurzen Leben eines jeden unter uns. — Die Miene, eine gewisse stillschweigende[7] Sprache[8] der Seele[9]. — Gewisser unbebauter[10] Theile der Erde. — Jedem Schmerze. — Jeden beliebigen der frühern Könige. — Einem jeden der Könige. — Welches nützliche Metall[11]? — Welchem unter uns beiden? Keinem unter euch beiden.

[1] terror, ōris. [2] sonus, i. [3] quaestus, us. [4] monumentum, i. [5] grex, gis. [6] princeps, cĭpis. [7] tacĭtus, a, um. [8] sermo, ōnis. [9] mens, tis. [10] incultus, a, um. [11] metallum, i.

Esse, sein.

Regel: Jeder Satz, z. B. der Baum grünt, der Baum ist grün, hat nothwendig zwei Bestandtheile:

1. Das Subject, d. h. den Gegenstand, über welchen etwas ausgesagt wird (der Baum);

2. Das Prädicat, d. h. dasjenige, was über das Subject ausgesagt wird (grünt, ist grün.)

Das Prädicat ist ein Verbum, oder ein Adjectiv (oder auch ein Substantiv) in Verbindung mit dem Verbum sein. Das Verbum stimmt mit dem Subject in Numerus und Person überein. Ist das Prädicat ein Adjectiv, so stimmt es mit dem Subject in Casus, Genus und Numerus überein.

Indicativ.

Präsens und Perfect.

55.

Regel: Als nach einem Comparativ heißt quam.

Wir alle sind sterblich. — Deine Blumen sind die schönsten aller Blumen. — Ich bin reicher als du, du bist glücklicher als ich. — Groß ist die Schlauheit[1] der Diebe. — Hannibal[2] ist der berühmteste Feldherr[3] der Carthager gewesen. — Die ältesten Griechen sind roh[4] und wild gewesen. — Wir sind sehr glücklich gewesen, ihr seid sehr elend gewesen. — Der Tod jener frommen Jünglinge und Greise ist sehr traurig gewesen. — Jene Berge sind sehr niedrig, diese Ufer[5] sind sehr steil. — Die besten Hoffnungen sind trügerisch[6] gewesen. — Xerxes[7], König der Perser, ist der erste auf[8] der Flucht, der letzte im[8] Treffen gewesen. — Tapferster Titus Manlius, du bist der Retter[9] des Capitols[10] gewesen. — Felle sind die Bedeckungen[11] der barbarischen[4] Völker. — Der Schlaf ist ein Bild des Todes. — Caligula[12] ist ein sehr grausamer Kaiser[13] gewesen. — Im Sommer seid ihr fleißig gewesen, im Winter faul.

[1] callidĭtas, ātis. [2] Hannĭbal, ălis. [3] dux, cis. [4] barbărus, a, um. [5] litus, ŏris. [6] fallax, ācis. [7] Xerxes, is. [8] in mit Ablativ. [9] servātor, ōris. [10] Capitolium, i. [11] tegumentum, i. [12] Caligŭla, ae. [13] imperātor, ōris.

56.

Ihr seid nicht eben dieselben, welche ihr gewesen seid. — O bester größter Gott, du bist immer[1] der wohlwollendste Vater aller Völker gewesen. — Du bist glücklich, wenn (si) du gesund[2] bist. — Schwarze[3] Wolken sind Anzeichen[4] der Regengüsse[5]. — Du bist deinem Bruder sehr unähnlich; denn[6] dein Bruder ist gütig, fleißig, sehr wohlthätig[7], du bist faul, geizig[8], sehr schmähsüchtig. — Die Hunde sind die Wächter der Ochsen, Schweine, Schafe. — Der Geiz[9] ist die Quelle aller Übel. — Codrus ist der letzte König der Athener gewesen. — Du, Fabius Maximus, bist der vorsichtigste[10] der römischen Feldherren gewesen. — Gottlos ist jener Ausspruch[11]: Ich selbst bin mir der Nächste. — Du, Geizhals[12], selbst bist dir die

[1] semper. [2] sanus, a, um. [3] ater, a, um. [4] index, ĭcis. [5] imber, bris. [6] nam. [7] benefĭcus, a, um. [8] avārus, a, um. [9] avaritia, ae. [10] cautus, a, um. [11] vox, cis. [12] homo avārus.

größte Last. — Sechs Schritte sind dem faulen Menschen oft[13] sechshundert.

[13] saepe.

Imperfect und Plusquamperfect.

57.

Vorbemerkung: Lerne aus der Grammatik, welchen Casus eine jede Präposition regiert.

Niemand war freigebiger[1] und wohlthätiger als der Kaiser Titus. — Ich war kleiner, du warst größer. — Die Schlachtreihe der Römer war meistentheils[2] dreifach[3]. — Wagen[4] waren die Wohnungen[5] der scythischen[6] Frauen[7]. — Die alten Creter waren die geübtesten[8] Bogenschützen[9] gewesen. — Der tyrische[10] Purpur[11] war der kostbarste gewesen. — Cicero und Cäsar waren die berühmtesten Redner ihrer Zeit. — Tarent[12], eine Colonie[13] der Lacedämonier, war einst die Hauptstadt[14] von (Gen.) ganz Lucanien[15]. — Crösus, welcher der Beherrscher[16] Lydiens[17] war, ist der reichste König jener Zeit gewesen. — Viele waren arm, welche reich gewesen waren. — Oft war das Ende eines Tages, dessen Anfang überaus lieblich[18] gewesen war, höchst traurig. — Die Römer waren sehr tapfere Soldaten. — Solange[19] ihr zu Hause waret, waret ihr fröhlich.

[1] liberālis, e. [2] plerumque. [3] triplex, ĭcis. [4] plaustrum, i. [5] domicilium, i. [6] Scythĭcus, a, um. [7] mulier, ĕris. [8] exercitātus, a, um. [9] sagittarius, i. [10] Tyrius, a, um. [11] purpŭra, ae. [12] Tarentum, i. [13] colonia, ae. [14] caput, ĭtis. [15] Lucania, ae. [16] domĭnus, i. [17] Lydia, ae. [18] gratus, a, um. [19] dum.

Futur und Futur exact.

58.

Solange du glücklich sein wirst, werden dir viele Freunde sein. — Gott wird gütig gegen[1] uns sein, wenn[2] wir selbst liebreich[3] gegen andere Menschen gewesen sein werden. — Wenn[2] ihr fromm seid, werdet ihr sehr glücklich sein. — Du wirst glücklich sein, weil[4] du fleißig, bescheiden, gerecht bist; aber[5] deine Brüder werden unglücklich sein, weil sie den Vorschriften[6] der Ältern nicht[7] gehor-

[1] erga. [2] si. [3] clemens, tis. [4] quia. [5] sed. [6] praeceptum, i. [7] non.

sam[8] sind. — Virgilius wird immer ein berühmter Mann sein; denn[9] er ist ein großer Dichter gewesen. — Die Ankunft des Todes wird mir nicht schrecklich sein, wenn ich während[10] meines Lebens ein Freund[11] der Tugend gewesen sein werde. — Wenn ihr zufrieden[12] sein werdet, werdet ihr nicht arm sein. — Wenn ich unschuldig[13] gewesen sein werde, wer wird mir feind[14] sein? — Gott allein ist Alles[15] bekannt[16], was ist, gewesen ist, sein wird. — Wenn wir fleißig gewesen sein werden, werden die Lehrer uns sehr wohlwollend sein. — Wie beschaffen du gegen[17] Andere gewesen sein wirst, so beschaffen werden diese[18] gegen dich sein.

[8] obediens, tis. [9] nam. [10] per. [11] amans, tis. [12] contentus, a, um. [13] innŏcens, tis. [14] inimīcus, a, um. [15] Setze den Plural omnia. [16] notus, a, um. [17] in mit Accus. [18] ille.

Conjunctiv.

Präsens und Perfect.

59.

Ihr möget träge sein; ich werde fleißig sein. — Die Erde möge allen guten Menschen leicht sein! — Wir mögen emsig sein. — Es ist ungewiß, wo[1] die Feinde seien und gewesen seien. — Derjenige möge uns der theuerste sein, welcher der beste ist. — Du mögest stets[2] der menschlichen Gebrechlichkeit[3] eingedenk sein. — Es ist nicht bekannt, wie groß das Heer des Hannibal in[4] Italien[5] gewesen sei. — Die Reichthümer[6] des Crösus mögen sehr groß gewesen sein; der glücklichste der Sterblichen ist er deßhalb[7] nicht gewesen. — Obgleich[8] ihr bewaffnet[9] sein möget, seid ihr doch[10] nicht sicher. — Die Urtheile[11] mögen scharf und strenge sein. — Es ist Allen bekannt, wie groß die Gerechtigkeit[12] des Aristides[13] gewesen sei. — Nach[14] unserm Tode wird kein Unterschied[15] sein, ob[16] wir vornehm oder[17] niedrig gewesen seien.

[1] ubi. [2] semper. [3] fragilĭtas, ātis. [4] in. [5] Italia, ae. [6] divitiae, arum. [7] ideo. [8] quamvis. [9] armātus, a, um. [10] tamen. [11] judicium, i. [12] justitia, ae. [13] Aristīdes, is. [14] post. [15] discrīmen, ĭnis. [16] utrum. [17] an.

Imperfect und Plusquamperfect.

60.

Wir wären mächtig, wenn wir reich wären. — Wenn immer Winter wäre, würde die Erde nicht fruchtbar sein. — Wenn ihr fleißiger gewesen wäret, würdet ihr mir theurer sein. — Wenn Homer[1] nicht gewesen wäre, würde die Tapferkeit des Achilles[2] unbekannt[3] sein. — Wenn die menschliche Seele sterblich wäre, wären wir sehr unglücklich. — Wenn ihr jetzt[4] fleißig wäret, würdet ihr einstens[5] gelehrte Männer sein. — Wenn du mir gewogen[6] gewesen wärest, wäre ich nicht der ärmste meiner Brüder. — Ich war ungewiß[7], wo du wärest und wo du gewesen wärest. — Lucullus ist ein reicher Römer gewesen; eben derselbe würde sehr glücklich gewesen sein, wenn er nicht üppig[8] gewesen wäre. — Wir wären nicht unglücklich gewesen, wenn wir fromm gewesen wären; denn Gott würde unser Tröster[9] gewesen sein.

[1] Homērus, i. [2] Achilles, is. [3] ignōtus, a, um. [4] nunc. [5] aliquando. [6] benevŏlus, a, um. [7] incertus, a, um. [8] luxuriōsus, a, um. [9] consolātor, ōris.

Imperativ.

61.

Seid aufmerksam[1], o Schüler! — Die Schüler sollen in[2] der Schule aufmerksam sein. — Sei treu deinem Freunde, theuerster Bruder Karl[3] Ignatius! — Das öffentliche Wohl soll das höchste Gesetz sein. — Seid fromm und fleißig, ihr Söhne Deutschlands[4]! — Die Bündnisse sollen heilig sein. — Du sollst schon[5] jetzt des kommenden[6] Alters eingedenk sein. — Wer du auch immer bist, sei offenherzig[7] und freundlich[8] gegen[9] alle Menschen. — Knaben, seid bescheiden und sittsam[10]; dann (tum) werdet ihr glücklich sein. — Ihr sollt immer mit (Abl.) euerm Schicksale zufrieden sein. — Seid eingedenk der empfangenen[11] Wohlthaten. — Die Bücher der Knaben sollen reinlich[12] sein. — Denen sollt ihr Freunde sein, welche die besten sind.

[1] attentus, a, um. [2] in. [3] Carŏlus, i. [4] Germania, ae. [5] jam. [6] ventūrus, a, um. [7] apertus, a, um. [8] comis, e. [9] erga. [10] verecundus, a, um. [11] acceptus, a, um. [12] mundus, a, um.

Composita von esse.

62.

Regel: Auf die Frage wie lange (Zeit)? wie lang? wie hoch? wie breit? steht der Accusativ.

Der eine Anführer hat der Flotte[1], der andere den Landtruppen[2] vorgestanden. — Diejenigen sind unglücklich, denen Freunde fehlen. — Möge der reiche Mann da sein, der uns fehlt. — Der Legat[3] stand im (in) Heere des Cäsar einer Legion vor, die Hauptleute[4] den einzelnen[5] Centurien[6]. — Den guten Menschen werden die Freunde nicht fehlen. — Den römischen Legionen haben tapfere Anführer vorgestanden. — Die marathonische[7] Ebene[8] ist von[9] Athen 10000 Schritte entfernt. — Wer dem Staate genützt haben wird, wird sich selbst nützen. — Wir, die wir euch oft genützt haben, werden euch jetzt nicht schaden. — Aus[10] der hitzigen[11] Schlacht sind 3000 Menschen übrig gewesen. — Sieben Weise sind in[12] Griechenland gewesen; diese alle standen ihren Staaten vor, außer[13] dem Milesier[14] Thales[15]. — Wir nützen euch, ihr nützet uns. — Solange ihr glücklich sein werdet, werden euch Freunde nicht fehlen.

[1] classis, is. [2] copiae, arum, und terrester, is, e. [3] legātus, i. [4] centurio, ōnis. [5] singŭli, ae, a. [6] centuria, ae. [7] Marathonius, a, um. [8] campus, i. [9] ab. [10] ex. [11] acer, is, e. [12] in. [13] praeter. [14] Milesius, a, um. [15] Thales, ētis, Accus. Thalem, Abl. Thale.

63.

Zwischen[1] dem Anfang[2] und dem Untergang[3] des römischen Staates sind 1230 Jahre gewesen[4]. — Die Gesellschaft schlechter Freunde wird dir mehr schaden als die Nachstellungen[5] der Feinde[6]. — Muth[7] fehlt dir nicht, und deine Rechtlichkeit[8] wird dir immer nützen. — Die Gewalt des Sturmes[9] würde den Schiffen schaden, wenn sie auf (in) der hohen See[10] wären. — Die Kenntniß[11] des bürgerlichen[12] Rechts nützt Denjenigen, welche dem Staate vorstehen. — Wie lange[13] seid ihr von Hause entfernt gewesen? Wir sind zwei Monate entfernt gewesen. — Meine Feinde haben mir nicht geschadet, sondern[14] genützt. — Ihr schadet diesen Männern, ob=

[1] inter. [2] principium, i. [3] interĭtus, us. [4] intersum. [5] insidiae, arum. [6] inimīcus, i. [7] anĭmus, i. [8] probĭtas, ātis. [9] tempestas, ātis. [10] mare, is. [11] cognitio, ōnis. [12] civīlis, e. [13] quamdiu [14] sed.

gleich[15] sie euch nützen. — Solange ihr entfernt waret, waren wir traurig. — Die größte Schande[16] ist es einem Manne, dem Freunde nicht beizustehen[17]. — Es ist ein großes Vergnügen, den Unglücklichen genützt zu haben.

[15] quamquam. [16] dedĕcus, ŏris. [17] ich stehe nicht bei desum

Erste Conjugation.

I. Activ.

64.

Lerne und conjugire:

aedifĭco, are, baue.
ambŭlo, gehe spazieren.
canto, singe.
castīgo, züchtige.
celo, verhehle.
clamo, schreie.
commemŏro, erwähne.
commendo, empfehle.
corōno, kröne.
cremo, verbrenne.
curo, besorge, heile.
delecto, erfreue, ergetze.
deprāvo, verderbe.
desidĕro, verlange, wünsche.
devasto, verwüste.
devŏro, zehre auf.
dono, schenke, beschenke.
emendo, bessere.
erro, irre.
excĭto, wecke auf.
festīno, eile.
habĭto, wohne.
honōro, ehre.
immŏlo, opfere.
impĕro, befehle, gebiete.
impĕtro, erlange.
incĭto, reize an.
incūso, schuldige an.
labōro, arbeite, leide.
laudo, lobe.
libĕro, befreie.
muto, verändere.
narro, erzähle.
nomĭno, nenne.
numĕro, zähle.
obtempĕro, gehorche.
orno, schmücke.
oro, bitte.
paro, bereite, verschaffe, erwerbe.
perăgro, durchziehe, durchwandere.
placo, besänftige, söhne aus.
porto, trage.
postŭlo, verlange, fordere.
probo, billige.
imprŏbo, mißbillige.
pugno, kämpfe.

expugno, erobere.
oppugno, bestürme, belagere.
recĭto, lese vor.
repudio, verwerfe.
salto, tanze.
servo, bewahre, beobachte, rette.
supĕro, überwältige, überwinde, übertreffe.
tracto, behandle.
vapŭlo, bekomme Schläge.
vexo, plage, beunruhige.
vito, meide.
vitupĕro, tadle.
voco, rufe.
vulnĕro, verwunde.

A. Indicativ.

Präsens, Imperfect, Futur.

65.

Regel: Auf die Frage womit? wodurch? woran? steht der bloße Ablativ.

Der sanfte[1] Schlaf erquickt[2] die müden Glieder der unverdrossenen[3] Landleute. — Verschiedene[4] Krankheiten plagen zarte Knaben. — Du bewahrst, rechtlicher Mann, deinen Ruhm. — Ihr verhehlt die große Niederlage der Soldaten mit Stillschweigen[5]. — Wir loben den Fleiß[6] der Ameisen[7] und Bienen. — Ich sang, die Schwester tanzte. — Aufmerksame[8] Schüler lobten wir immer. — Der gütige Mann unterstützte[9] die unglücklichen Landleute mit Getreide[10]. — Die Griechen gaben[11] einen Theil der Beute[12] den Göttern und Göttinnen. — Durch lieblichen Gesang erfreust du die Gäste. — Ihr kämpftet mit leeren[13] Worten, wir kämpften mit tapfrer Hand. — Das Ende[14] wird das Werk krönen. — Viele Menschen bauen Häuser, in (in) welchen sie nicht wohnen werden. — Solange (donec) du glücklich sein wirst, wirst du viele Freunde zählen. — Dasjenige, was ich gestern[15] von (a) euch verlangte, werdet ihr einstens[16] von (a) mir erlangen. — Wir werden fleißige Knaben loben.

[1] placĭdus, a, um. [2] recreo, 1. [3] impĭger, a, um. [4] varius, a, um. [5] silentium, i. [6] diligentia, ae. [7] formīca, ae. [8] attentus, a, um. [9] adjŭvo, 1. [10] frumentum, i. [11] do, 1. [12] praeda, ae. [13] inānis, e. [14] finis, is. [15] heri. [16] aliquando.

66.

Die Araber[1] durchziehen im Winter und Sommer Berge und

[1] Arabs, ăbis.

Ebenen. — Die Germanen[2] berechneten nicht die Anzahl der Tage, sondern der Nächte. — Ärzte heilen oft die Krankheiten mit rauhen[4] Mitteln[5]. — Die Götter der Griechen und Römer erhielten[6] ihr Leben mit Nectar[7] und Ambrosia[8]. — Wer seine Kinder liebt, züchtigt dieselben. — Die Griechen und Römer besänftigten den Zorn der Götter durch das Fleisch und Blut geopferter[9] Thiere. — Mit Salz und Honig werdet ihr euren Durst nicht stillen[10]. — Weite Meere umgeben[11] von allen Seiten[12] den ganzen Kreis der Länder. — Der römische Staat litt an Habsucht und Schwelgerei[13]. — An Tapferkeit werden wenige Völker die Römer übertreffen. — An Wachsamkeit, Schlauheit, Schnelligkeit des Geistes übertrifft Hannibal, Feldherr der Carthager, viele Anführer. — Die herrlichen[14] Werke der Griechen und Römer bereiten den Schülern großes Vergnügen. — Die Griechen übertrafen die Römer an Gelehrsamkeit[15].

[2] Germāni, orum. [3] compŭto, 1. [4] asper, a, um. [5] remedium, i. [6] sustento, 1. [7] nectar, ăris. [8] ambrosia, ae. [9] immolātus, a, um. [10] sedo, 1. [11] circumdo, 1. [12] von allen Seiten undĭque. [13] luxuria, ae. [14] praeclārus, a, um. [15] doctrīna, ae.

67.

Die Siegeszeichen[1] des Miltiades[2] weckten den Themistocles[3] vom Schlafe auf. — Du lobst die Bäche[4] des anmuthigen Landes; wir gehen in (in) der schönen Stadt spazieren. — Große Schaaren kleiner Vögel werden im Herbste aus (ex) unsern Gegenden nach (in) Spanien[5] und Africa[6] fortfliegen[7]. — Ein böser Umgang[8] verderbt die besten Sitten der Jünglinge. — Deine Gedichte, Virgilius[9], werden uns immer ergetzen. — Ihr werdet die Anschläge[10] der schlechtesten und nichtswürdigsten Menschen verwerfen. — Die Tempel der Götter und Göttinnen schmückten die Griechen mit Statuen[11]. — Juvenal[12], ein römischer Dichter, tadelte die verdorbenen[13] Sitten seines Zeitalters[14]. — Im Sommer werden wir im (in) Garten wohnen, im Winter wohnen wir in (in) der Stadt. — Durch Rechtschaffenheit[15], nicht durch Betrug[16] wirst du Freunde erwerben. — Wenn ihr Gott liebt, werdet ihr auch (etiam) die Menschen lieben. — Wir beten[17] einen Gott an; die alten Griechen und Römer

[1] tropaeum, i. [2] Miltiădes, is. [3] Themistŏcles, is. [4] rivus, i. [5] Hispania, ae. [6] Afrĭca, ae. [7] avŏlo, 1. [8] consortio, ōnis. [9] Virgilius, i. [10] consilium, i. [11] statua, ae. [12] Juvenālis, is. [13] corruptus, a, um. [14] aetas, ātis. [15] probĭtas, ātis. [16] fraus, dis. [17] adōro, 1.

beteten mehrere Götter an. — Wenn du die Tugend lieben wirst, werden dich alle Guten lieben.

Perfect, Plusquamperfect, Futur exact.

68.

Der König Cyrus[1] brachte*) sein Volk zur (ad) vorigen[2] Tugend zurück[3]. — Die zu großen[4] Vorräthe[5] Campaniens[6] verderbten die Armee[7] Hannibals[8], des berühmtesten Feldherrn der Carthager. — Ihr habt euern Freunden ein unvermuthetes[9] Vergnügen bereitet. — Ihr tadelt uns, weil wir euch nicht befreit haben. — Ich habe mein Zimmer mit einem schönen Bilde geschmückt. — Weil (quia) du immer die Vorschriften der Tugend bewahrt hast, hast du dir großes Lob erworben. — Den Aristides[10] hatten die Athener den gerechtesten aller Menschen genannt. — Der römische Consul Manlius tödtete[11] seinen Sohn, weil derselbe im (Abl.) gallischen[12] Kriege gegen (contra) den Befehl[13] mit (cum) dem Feinde gekämpft hatte. — Ihr, tapfere Reiter[14], hattet unsere Stadt befreit, nicht die Fußsoldaten; denn diese waren feige[15] gewesen. — Wir hatten von dir gutes Fleisch, nicht harte Knochen verlangt. — Dem Könige gehorchten die rechtlichen Bürger; denn er hatte ihnen große Vortheile[16] bereitet.

[1] Cyrus, i. [2] pristīnus, a, um. [3] revŏco, 1. [4] nimius, a, um. [5] copia, ae. [6] Campania, ae. [7] exercĭtus, us. [8] Hannĭbal, ălis. [9] inopinātus, a, um. [10] Aristīdes, is. [11] neco, 1. [12] Gallĭcus, a, um. [13] imperium, i. [14] eques, ĭtis. [15] ignāvus, a, um. [16] commŏdum, i.

69.

Regel: Das substantivische Neutrum deutscher Adjectiva und Pronomina steht im Lateinischen im Plural, wenn mehrere Dinge gemeint sind, z. B. Wahres = wahre Dinge vera, alles Schöne = alle schönen Dinge omnia pulchra, das was ea quae.

Wenn ich meinen Geist[1] durch Gelehrsamkeit[2] gebildet[3] haben werde, werde ich Alles mit (cum) mir tragen. — Der Wolf[4] wird das furchtsame Schaf aufzehren, sobald[5] er es getödtet haben wird.

[1] ingenium, i. [2] doctrīna, ae. [3] conformo, 1. [4] lupus, i. [5] simulatque.

*) Bemerkung: So oft ein deutsches Imperfect mit durchschossenen Lettern gedruckt ist, setze im Lateinischen das Perfect.

— Die Soldaten werden kämpfen, wenn es ihnen die Anführer befohlen haben werden. — Wenn du einen gezüchtigt haben wirst, wirst du hundert bessern. — Wir werden genug[6] reich sein, wenn wir uns guten Ruf[7] bewahrt haben werden. — Die Thaten der alten Griechen und Römer waren ausgezeichnet[8]; ich habe euch schon (jam) viele erzählt, ich werde euch heute[9] viele erzählen, wenn ihr es verlangt haben werdet. — Wenn wir unsere Geschäfte besorgt haben werden, werden wir die übrige Zeit dem Vergnügen[10] widmen[11]. — Ich habe den Töchtern meines Bruders schöne Bücher geschenkt. — Gott hat die Erde mit verschiedenen Kräutern[12] geschmückt. — Die Soldaten haben unser Vaterland befreit; daher[13] werden wir ihnen Belohnungen[14] bereiten.

[6] **satis.** [7] **fama, ae.** [8] **insignis, e.** [9] **hodie.** [10] **voluptas, ātis.** [11] **do, 1.** [12] **herba, ae.** [13] **ităque.** [14] **praemium, i.**

70.

Wenn du die Seele mit Tugenden geschmückt haben wirst, wirst du glücklich sein. — Gajus Marius beschenkte einige[1] Cohorten mit dem Bürgerrecht[2], weil sie mit bewunderungswürdiger[3] Ausdauer[4] im (in) Treffen gekämpft hatten. — Der Vater hatte den Söhnen und Töchtern die Gedichte des Virgilius und Horatius[5], berühmter Dichter, vorgelesen und empfohlen. — Ihr, verehrungswürdige[6] Greise, habt uns durch euer Ansehen viele Vortheile verschafft; ihr habt die Unbescholtenheit[7] unserer Sitten bewahrt und unsere Jünglinge zu ähnlicher Rechtlichkeit durch euer Beispiel angereizt. — Wenn[8] die Feinde die Äcker verwüstet haben werden, werden sie die Stadt selbst bestürmen. — Wenn ich die Vorschriften der Tugend immer beobachtet haben werde, wird mir das Lob der Guten nie[9] fehlen.

[1] **nonnullus, a, um.** [2] **civĭtas, ātis.** [3] **admirabĭlis, e.** [4] **constantia, ae.** [5] **Horatius, i.** [6] **venerabĭlis, e.** [7] **integrĭtas, ātis.** [8] **cum.** [9] **nunquam.**

Abweichende Perfecta.

71.

Im (Abl.) persischen[1] Kriege schlossen[2] sich fast[3] alle Staaten Griechenlands an (ad) den Bund[4] der Athener an. — Ancus

[1] **Persĭcus, a, um.** [2] **applĭco, 1.** [3] **fere.** [4] **societas, ātis.**

Marcius bezwang[5] die Latiner durch Krieg und erweiterte[6] die Stadt und umgab sie mit neuen Mauern. — Dreihundert Soldaten hielten vor (pro) dem Lager[7] Wache[8]. — Die stolzen Giganten[9] kämpften einst mit (cum) den Göttern um (de) die Herrschaft. — Wenn das Glück unsere Soldaten unterstützt haben wird, werden wir einen glänzenden Sieg über (de) die Feinde davontragen[10]. — Eine ungeheure Menge von (Gen.) Menschen hat den Redner auf (in) dem Forum umstanden[11]. — Bei (apud) Marathon[12] leuchtete[13] der Ruhm des jungen Themistocles hervor. — Keine Pest[14] hat dem Geschlechte der Menschen mehr[15] gekostet[16] als[17] der Zorn. — Ich badete mich[18] nie nach (post) dem Abendessen[19]; denn der Arzt hatte es verboten.

[5] perdŏmo, 1. [6] amplio, 1. [7] castra, orum. [8] ich halte Wache excŭbo, 1. [9] gigas, antis. [10] deporto, 1. [11] circumsto, 1. [12] Marăthon, ōnis. [13] emĭco, 1. [14] pestis, is. [15] pluris. [16] sto, 1. [17] quam. [18] lavo, 1. [19] coena, ae.

72.

Die Platäer[1] allein unterstützten die Athener in (in) der Schlacht bei (apud) Marathon. — Die Römer bändigten viele Völker durch ihre Waffen. — Wenn du deine Leidenschaften[2] gebändigt haben wirst, wirst du glücklich sein. — Alexander zerhieb[3] mit dem Schwerte den Knoten[4], welchen Gordius geschlungen hatte[5]. — Wir haben den Armen Almosen[6] gegeben. — Ninus[7], König der Assyrier[8], bändigte alle Völker bis zu (usque ad) den Grenzen Libyens[9]. — Theurer Gajus, warum[10] hast du diese Rollen[11] auseinandergewickelt[12], welche ich zusammengewickelt hatte[13]? — Semiramis[14] hatte die Stadt Babylon[15] mit einer Mauer umgeben und mit prächtigen Gebäuden geschmückt. — Ihr habt Strafe gelitten[16], weil ihr gesündigt hattet[17]. — Die Fechter[18] der Römer und Griechen rieben[19] vor (ante) dem Kampfe ihren Körpern Öl[20] ein.

[1] Plataeenses, ium. [2] cupidĭtas, ātis. [3] dissĕco, 1. [4] nodus, i. [5] implĭco, 1. [6] stips, pis. [7] Ninus, i. [8] Assyrii, orum. [9] Libўa, ae. [10] cur. [11] volūmen, ĭnis. [12] explĭco, 1. [13] complĭco, 1. [14] Semirămis, ĭdis. [15] Babўlon, ōnis. [16] do, 1. [17] pecco, 1. [18] pugil, ĭlis. [19] infrĭco, 1. [20] oleum, i.

B. Conjunctiv.

Präsens und Imperfect.

73.

Regel: 1. Die Aufmunterung: laßt uns! wollen wir! wird im Lateinischen durch den Conjunctiv im Präsens ausgedrückt, z. B. laßt uns beten! wollen wir beten! oremus!

2. Nach den Conjunctionen ut daß, damit, ne daß nicht, damit nicht, quin daß nicht, ohne daß, quo damit desto, steht das folgende Verbum im Conjunctiv.

3. Wenn nach der Conjunction cum als, da ein Imperfect oder Plusquamperfect folgt, so steht dies im Conjunctiv.

Ich habe den trägen Knaben gezüchtigt; mögen alle Ältern die verkehrten[1] Sitten ihrer Söhne bessern. — Mein Gott, du mögest mit (cum) unsern Soldaten gegen (contra) unsere Feinde streiten; denn die übermüthigen[2] Feinde plagen uns und unser Land. — Laßt uns das Beste loben, das Schlechteste tadeln! — Wenn ihr rechtliche Männer wäret, würdet ihr den Krieg nicht wünschen[3]. — Mit (cum) einem treuen Freunde mögest du das schöne Italien, das Vaterland vieler ausgezeichneter Maler, Künstler[4], Feldherren, durchwandern. — Wollen wir die Fehler[5] nicht entschuldigen[6], sondern meiden! — Die Luft wäre nicht feucht[7], wenn die Winde wehen[8] würden; denn sie würden dieselbe reinigen[9]. — Gestern ging ich spazieren, damit (ut) ich den traurigen Geist[10] erheiterte[11]. — Unsere Ahnen[12] kämpften oft, damit (ut) sie ihr Vaterland befreiten. — Cäsar kündigte[13] das Treffen auf (in) den nächsten Tag an und befahl den Soldaten, daß (ut) sie Getreide herbeischafften[14].

[1] pravus, a, um. [2] insŏlens, tis. [3] opto, 1. [4] artĭfex, ĭcis. [5] peccātum, i. [6] excūso, 1. [7] humĭdus, a, um. [8] flo, 1. [9] purgo, 1. [10] anĭmus, i. [11] exhilăro, 1. [12] majōres, um. [13] pronuntio, 1. [14] compăro, 1.

74.

Die Religion[1] befiehlt uns, daß (ut) wir unsern Widersachern[2] verzeihen[3]. — Ich liebe dich, damit (ut) du mich wieder liebest[4]. — Eine große Schaar[5] vornehmer Frauen umstand[6] die Ge-

[1] religio, ōnis. [2] adversarius, i. [3] condōno, 1. [4] redămo, 1. [5] turba, ae. [6] circumsto, 1.

mahlinn[7] des Darius, als (cum) Alexander das Zelt[8] derselben betrat[9]. — Meine Brüder arbeiteten mit allen Kräften[10], daß (ut) die Lehrer sie (sui, sibi, se) lobten. — Als wir die Schule besuchten[11], sorgten wir, daß (ut) wir die Seelen mit der Kenntniß guter Dinge schmückten. — Als Pharao[12] die Last der Israeliten[13] verdoppelte[14], vervielfachte[15] Gott die Plagen[16] der Ägyptier. — Ich bitte dich, daß (ut) du mir diese Fabel[17] erzählest. — Cicero erwarb sich großen Ruhm, da er den Staat vor (ab) dem Untergang[18] bewahrte. — Die Hausfrau möge den Töchtern gebieten. — Die Götter mögen dir Alles geben, was du wünschest. — Wenn du deinen Durst durch viel Wasser stillen[19] würdest, würdest du morgen[20] am Husten leiden. — Als Titus Jerusalem[21] belagerte, ertrugen[22] die unglücklichen Einwohner den äußersten Hunger[23].

[7] uxor, ōris. [8] tabernacŭlum, i. [9] intro, 1. [10] vis, Plural vires, ium. [11] frequento, 1. [12] Pharao, ōnis. [13] Israelīta, ae. [14] duplĭco, 1. [15] multiplĭco, 1. [16] calamĭtas, ātis. [17] fabŭla, ae. [18] interĭtus, us. [19] sedo, 1. [20] cras. [21] Hierosolўma, orum. [22] tolĕro, 1. [23] fames, is.

Perfect und Plusquamperfect.

75.

Ihr werdet nicht zweifeln[1], daß (quin) ich euch immer geliebt habe. — Mir ist nicht unbekannt, mit welcher Willkür[2] du, o Tarquinius Superbus, geherrscht[3] habest. — Wer zweifelt, daß (quin) wir die Guten immer gelobt, die Schlechten immer getadelt haben? — Die Sitten der Kinder werden zeigen[4], wie gut[5] ihr, o Ältern, dieselben erzogen habet[6]. — Wie sehr auch[7] die Arbeiten den Menschen ermüdet[8] haben mögen, der Schlaf wird ihn wieder stärken[9]. — Die Athener würden ihr Vaterland befreit und ihre Stadt gerettet haben, wenn sie die Unbescholtenheit[10] ihrer Sitten immer bewahrt hätten. — Ohne (sine) deinen tapferen Bruder hättest du die große Heerde der Pferde und Ochsen nicht wieder erlangt[11]. — In (in) dem letzten Kampfe[12] hätten wir dich unterstützt, wenn wir zugegen gewesen wären. — Die Soldaten würden kämpfen, wenn es der Feldherr befohlen hätte; aber der Feldherr hat es nicht befohlen; daher[13] kämpfen die Soldaten nicht.

[1] dubĭto, 1. [2] arbitrium, i. [3] regno, 1. [4] monstro, 1. [5] quam bene. [6] edŭco, 1. [7] quamvis. [8] fatīgo, 1. [9] recrĕo, 1. [10] integrĭtas, ātis. [11] recupĕro, 1. [12] certāmen, ĭnis. [13] ităque.

76.

Als Cäsar den Sieg[1] über (de) Pompejus erfochten[2] hatte, bedachte[3] er Vieles bei (cum) sich im Gemüthe. — Mit (cum) dem kühnen Seeräuber[4] würdet ihr nicht gekämpft haben, wenn ihr das Schiff des ruchlosen[5] Menschen genauer[6] beobachtet[7] hättet. — Ich würde euch, Freunde, gelobt haben, wenn ihr mir das Wort[8] gehalten[9] hättet. — Nach (post) dem Tode[10] wird es einerlei[11] sein, ob[12] ich den Durst mit Wasser oder[13] mit Wein gestillt habe (Conj.), ob wir in (in) einer niedrigen Hütte[14] oder in einem stolzen Palaste[15] gewohnt haben. — Viele tadelten den Themistocles, weil (quod) er die Alleinherrschaft[16] angestrebt hätte[17]. — Ihr würdet das Pferd nicht gebändigt haben, wenn ich euch nicht unterstützt hätte. — Wir hätten euch Wohlthaten erwiesen[9], wenn wir nicht selbst unglücklich gewesen wären. — Der Vater hätte den Söhnen und Töchtern nützliche Bücher geschenkt, wenn sie fleißiger gewesen wären.

[1] victoria, ae. [2] reporto, 1. [3] agĭto, 1. [4] pirāta, ae. [5] nefarius, a, um. [6] accuratius. [7] observo, 1. [8] fides, ĕi. [9] praesto, 1. [10] mors, tis. [11] idem. [12] utrum. [13] an. [14] casa, ae. [15] domus, us. [16] tyrannis, ĭdis. [17] affecto, 1.

Imperativ.

77.

Regel: Das deutsche nicht beim Imperativ heißt ne.

Liebe Gott und beobachte[1] die göttlichen und menschlichen Gesetze. — Ihr sollt den Armen die Wohlthaten nicht versagen[2]. — Ältern, erziehet[3] eure Kinder mit großer Sorgfalt[4], damit (ut) sie euch später[5] gehorchen. — Mein Sohn, erwirb dir die Freundschaft[6] rechtlicher Menschen; den Umgang[7] ruchloser[8] sollst du meiden. — Ein Knabe soll nicht voreilig[9] über (de) Menschen oder (aut) Sachen urtheilen[10]. — Du sollst nicht speisen[11], ehe[12] du die Hände gewaschen haben wirst. — Erwirb dir Freunde; aber du sollst nicht sogleich[13] diejenigen verschmähen[14], welche du dir erworben haben wirst. — Die Schüler sollen ihre Lehrmeister fragen[15]. — O großer Alexander! so viele Völker hast du bezähmt; bezähme auch deinen

[1] observo, 1. [2] nego, 1. [3] edūco, 1. [4] cura, ae. [5] postea. [6] amicitia, ae. [7] consuetūdo, ĭnis. [8] imprŏbus, a, um. [9] praeprопĕre. [10] judĭco, 1. [11] coeno, 1. [12] priusquam. [13] statim. [14] repudio, 1. [15] interrŏgo, 1.

Jähzorn[16]! — Ihr, o Herren, sollt den Dienern[17] nicht solche[18] Geschäfte übertragen[19], welche die Kräfte derselben übersteigen (Conj.)[20]. — Die Jünglinge sollen die Sitten der Väter, der Greise, der berühmten Seher[21] bewahren.

[16] iracundia, ae. [17] servus, i. [18] is, ea, id. [19] mando, 1. [20] supěro, 1. [21] vates, is.

Infinitiv.

78.

Regel: Wenn die deutsche Conjunction daß nicht übersetzt wird, so wird im Lateinischen das Subject (der Nominativ) in den Accusativ, und das Verbum in das entsprechende Tempus des Infinitivs gesetzt, z. B. ich glaube, daß du meinen Entschluß billigst, puto, te consilium meum probare; ich glaube, daß ihr kämpfen werdet, puto, vos pugnaturos esse.

Wenn die Conjunction daß unübersetzt bleibt, so ist sie in den folgenden Beispielen mit durchschossenen Lettern gedruckt.

Es ist nothwendig, träge Schüler zu tadeln. — Es war Sitte vieler Völker, die Gastfreunde[1] den Göttern zu opfern. — Irren ist menschlich. — Es ist ein großer Ruhm, das Vaterland durch Klugheit befreit zu haben. — Den sehr armen Leuten Getreide[2] zu geben, ist sehr nothwendig. — Die Laster gemieden zu haben, ist Tugend. — Was ist thörichter, als[3] Pferde, Diener, prächtige[4] Kleider[5], kostbare Gefäße[6] zu erwerben, nicht aber Freunde, den besten und schönsten Hausrath[7] des Lebens? — Feinde ausgesöhnt zu haben, ist lobenswerth[8]. — Alexander verbot, daß seine Soldaten das Haus des Pindar[9] verletzen[10]. — Der Bruder erzählte mir, daß du unsern Entschluß gebilligt habest. — Ich hoffe[11], daß ihr meinen Plan[12] billigen werdet. — Wir hoffen, daß du diese höchst elende Frau unterstützen wirst. — Es ist gewiß, daß ich dir das Wort[13] halten werde[14]. — Glaube[15], daß dich Alle lieben werden, wenn du ein Freund der Tugend sein wirst. — Die Geschichtschreiber[16] erzählen, daß Hannibal, solange er in (in) Italien gewesen sei, vor (Dat.) allen römischen Feldherren sich ausgezeichnet habe[14].

[1] hospes, ĭtis. [2] frumentum, i. [3] quam. [4] egregius, a, um. [5] vestis, is. [6] vas, vasis, Plural vasa, orum. [7] supellex, ectĭlis. [8] laudabĭlis, e. [9] Pindărus, i. [10] viŏlo, 1. [11] spero, 1. [12] consilium, i. [13] fides, ei. [14] praesto, 1. [15] puto, 1. [16] rerum scriptor, ōris.

Gerund und Particip Präsentis.

79.

Regel: Von den Adjectiven der 2. Declination werden Adverbien abgeleitet, indem man an den Stamm ein ē setzt, z. B. altus, Adv. alte; pulcher, Adv. pulchre. Von den Adjectiven der 3. Declination werden Adverbien abgeleitet, indem man an den Stamm ĭter setzt, z. B. acer, Adv. acrĭter; levis, Adv. levĭter; endigt sich aber der Stamm auf nt, so setzt man bloß er an, z. B. clemens, Adv. clementer; der Comparativ der Adverbia ist gleich dem Neutrum Sing. des Comparativs der Adjectiva; der Superlativ der Adverbia wird gebildet, indem man an den Stamm des Superlativs der Adjectiva ē setzt, z. B. docte, doctius, doctissime.

Durch Pflügen[1] rotten[2] wir die schädlichen[3] Kräuter[4] der Äcker aus. — Den Cäsar hatten unter (Abl.) dem Scheine[5] des Grüßens[6] in (in) der Curie[7] sechzig Verschworne[8] umstanden[9]. — Die Anlockungen[10] des Sündigens[11] sind sehr zahlreich[12]. — Das Kameel ist geeignet[13] zum (ad) Tragen und Reiten[14]. — Durch Schwimmen[15] stärken[16] wir die Kräfte des Körpers. — — Die Kunst[17] des Schiffens[18] ist sehr schwierig. — Irrende Menschen werden wir nicht loben. — 400 Reiter der Helvetier[19] schlugen[20] tapfer kämpfend 4000 Römer. — Wir überhäufen[21] die kämpfenden Männer und die das Vaterland befreienden Bürger mit den höchsten Lobsprüchen. — Die speisenden Griechen und Römer schmückten die Haare mit Blumen und Kränzen[22]. — Der Feldherr hat die Trägheit[23] und Weichlichkeit[24] der müßig[25] stehenden Soldaten mit den kräftigsten[26] Worten gescholten[27]; er würde sie nicht gescholten haben, wenn nicht eine gerechte Ursache des Scheltens gewesen wäre.

[1] aro, 1. [2] exstirpo, 1. [3] noxius, a, um. [4] herba, ae. [5] species, ei. [6] salūto, 1. [7] curia, ae. [8] conjurātus, i. [9] circumsto, 1. [10] incitamentum, i. [11] pecco, 1. [12] multus, a, um. [13] aptus, a, um. [14] equĭto, 1. [15] nato, 1. [16] corrobŏro, 1. [17] ars, tis. [18] navĭgo, 1. [19] Helvetii, orum. [20] fugo, 1. [21] cumŭlo, 1. [22] corōna, ae. [23] ignavia, ae. [24] mollities, ei. [25] otiōsus, a, um. [26] gravis, e. [27] increpo, 1.

II. Passiv.

A. Indicativ.

Präsens, Imperfect, Futur.

80.

Regel: Beim Passiv steht die Person, von welcher etwas gethan wird, mit der Präposition ab im Ablativ, z. B. die Welt wird von Gott regiert, mundus a deo gubernatur.

Den Parthern[1] wird das Zeichen der Schlacht nicht mit der Trompete[2], sondern mit der Pauke[3] gegeben. — Verschiedene Arten[4] der Kleider werden schon von den ältesten Schriftstellern erwähnt. — Cicero wurde mit ausgezeichnetem Lobe geschmückt, weil er das Vaterland vor (a) der Wuth[5] des Catilina bewahrt hatte. — Wenn du uns, unsere Gesetze, das theure Vaterland erhalten[6] haben wirst, wird dein Lob durch Gedichte gepriesen[7] werden. — Oft werden nicht bloß[8] fremde[9] Waaren[10] eingeführt[11], sondern auch Sitten. — Durch vernünftigen[12] Tadel[13] werden wir gebessert, wenn wir denselben nicht verschmähen. — Ich wurde durch Singen ergetzt, du wurdest durch Tanzen ergetzt. — Der geizige Sinn[14] wird durch keinen Gewinn[15] gesättigt[16]. — Den Galliern, welche den römischen Feldherrn oft mit Getreide unterstützt hatten, wurde das geschenkt, was sie nicht gehofft hatten: sie wurden Freunde des römischen Volkes genannt. — Immer werden wir Diejenigen lieben, von welchen wir erzogen wurden.

[1] Parthi, orum. [2] tuba, ae. [3] tympănum, i. [4] genus, ĕris. [5] furor, ōris. [6] servo, 1. [7] praedīco, 1. [8] solum. [9] adventicius, a, um. [10] merx, cis. [11] importo, 1. [12] sanus, a, um. [13] vituperatio, ōnis. [14] anĭmus, i. [15] lucrum, i. [16] satio, 1.

81.

Die Weisen werden glücklich sein, wenn[1] sie auch von den bittersten[2] Schmerzen werden gequält[3] werden. — Im (in) Staate der Athener wurden oft die ansehnlichsten[4] Ehrenstellen[5] von den weisesten Männern zurückgewiesen[6]. — Du wirst gelobt werden, wenn du den Staat durch Rath und That[7] unterstützt haben wirst. — Seid dankbar[8] gegen (erga) Diejenigen, von welchen ihr erzogen

[1] wenn auch etsi. [2] acer, is, e. [3] crucio, 1. [4] amplus, a, um. [5] honos, ōris. [6] repudio, 1. [7] res, ei. [8] gratus, a, um.

wurdet. — Von Heliogabal[9] wurde der Gottesdienst[10] der Isis[11] mit größerer Ehrfurcht[12] gefeiert[13], als[14] die Römer ihn vorher[15] gefeiert hatten. — Durch keine Hoffnung, durch keine Furcht werde ich aufgeregt[16], durch kein Gerücht[17] beunruhigt. — Durch Schätze[18] werden wir nicht von (a) Sorgen befreit werden. — Oft wurde ein Heer durch die Tapferkeit eines Soldaten gerettet. — Ihr werdet nicht gelobt werden, wenn ihr die Anschläge[19] der Freunde andern Menschen anzeigen[20] werdet. — Du wirst bisweilen[21] durch das Vergnügen von (a) den Geschäften abgezogen[22]. — Die nothwendigsten Waffen werden euch gegeben werden; mögen euch die Vorzeichen[23] günstig[24] sein.

[9] Heliogabălus, i. [10] sacra, orum. [11] Isis, ĭdis. [12] religio, ōnis. [13] celĕbro, 1. [14] quam. [15] antea. [16] agĭto, 1. [17] fama, ae. [18] opes, um. [19] consilium, i. [20] indĭco, 1. [21] interdum. [22] avŏco, 1. [23] omen, ĭnis. [24] bonus, a, um.

Perfect, Plusquamperfect, Futur exact.

82.

Romulus, der erste König der Römer, war von Hirten erzogen worden. — Mit der Bürgerkrone[1] wurde Der beschenkt, von welchem ein römischer Bürger gerettet worden war. — Ihr, wackere[2] Soldaten, werdet gelobt und geliebt von allen braven[3] Bürgern; denn die grausamsten Räuber sind von euch verjagt[4] worden. — Wenn du von deinen Ältern[5] gut[6] erzogen worden sein wirst, wirst du glücklich sein. — Wir werden von euch getadelt, weil ihr von uns nicht befreit worden seid. — Ich war mit einem Preise[7] geschmückt worden, weil ich fleißig gewesen war. — Von Nero[8] wurden viele Christen[9] grausam getödtet. — Rom wurde im 364. Jahre der Stadt von den Galliern erobert, aber Camillus befreite diese Stadt. — Zwei Stunden war gekämpft worden[10], als die Feinde in die Flucht geschlagen wurden[11].

[1] corōna, ae und civĭcus, a, um. [2] fortis, e. [3] bonus, a, um. [4] exagĭto, 1. [5] parens, tis. [6] bene. [7] praemium, i. [8] Nero, ōnis. [9] Christiāni, orum. [10] dimĭco, 1. [11] fugo, 1.

83.

In demselben Jahre, in welchem die Carthager von den Römern überwunden worden waren, wurden von diesen die Griechen aufs

Haupt geschlagen[1]. — In dem Kriege mit (cum) den Römern wurden die Tarentiner[2] von Pyrrhus unterstützt, aber die Römer unterstützte Niemand. — Wenn von den Feinden die Äcker werden verwüstet worden sein, wird die Stadt selbst von ihnen bestürmt werden. — Wir haben verwundet und sind verwundet worden. — Die Welt ist von Gott erschaffen worden[3]. — Ihr, meine Schwestern, waret gelobt worden, weil ihr brav gewesen waret. — Das Würfelspiel[4] ist durch Gesetze verboten worden. — Immer wirst du, o glückliches[5] Vaterland, von den Bürgern gerettet werden; denn die Unbescholtenheit[6] der Sitten ist von denselben bewahrt worden, und solange Frömmigkeit[7] und Tapferkeit werden bewahrt worden sein, wird auch das Vaterland gerettet werden. — Wenn ihr von dieser Krankheit werdet befreit worden sein, werdet ihr euern Ärzten die größten Belohnungen[8] geben.

[1] proflīgo, 1. [2] Tarentīni, orum. [3] aedifĭco, 1. [4] alea, ae. [5] beātus, a, um. [6] integrĭtas, ātis. [7] piĕtas, ātis. [8] praemium, i.

B. Conjunctiv.

Präsens und Imperfect.

84.

Freundschaften werden erworben, damit (ut) der eine von dem andern unterstützt werde. — Wer würde das Leben der Menschen erhalten, wenn dasselbe nicht von Gott erhalten würde? — Du wirst von mir geliebt, damit (ut) ich von dir wieder geliebt[1] werde. — Gute Ältern sorgen, daß (ut) die Sitten der Kinder gebessert werden. — Wir würden dich befreien, wenn wir von Andern unterstützt würden. — Piso war von so großer Tugend und Unbescholtenheit, daß (ut) er allein sogar[2] in den besten Zeiten der Brave[3] genannt wurde. — Du würdest gelobt werden, wenn du stets[4] den Gesetzen der Schule gehorchtest. — Sorge, daß (ut) du von deinem Lehrer gelobt werdest. — Wenn nicht die Äcker jährlich[5] gepflügt[6] würden, würde der arbeitsame[7] Landmann vergeblich[8] reichliche[9] Früchte[10] erwarten[11]. — Wir wünschen, daß (ut) wir von rechtschaffenen Leuten geliebt und gelobt werden. — Ihr würdet von der Krankheit

[1] redămo, 1. [2] vel. [3] frugi. [4] semper. [5] quotannis. [6] aro, 1. [7] laboriōsus, a, um. [8] frustra. [9] largus, a, um. [10] fruges, um. [11] exspecto, 1.

befreit werden, wenn ihr dem Arzte gehorchtet. — Viele gehen [12] auf (in) den Marktplatz [13], nicht damit (ut) sie sehen [14], sondern damit sie gesehen werden.

[12] commeo, 1. [13] forum, i. [14] specto, 1.

Perfect und Plusquamperfect.

85.

Als die Stadt erobert worden war, ertönte [1] Alles von den Klagen [2] der Weiber und Kinder. — Wenn Codrus sein Leben nicht dem Wohle des Vaterlandes aufgeopfert [3] hätte, würden die Athener von den Heracliden [4] überwunden worden sein. — Viele Menschen wissen nicht [5], von wem sie gerettet und mit so vielen Wohlthaten überhäuft worden seien. — Ihr würdet von allen euern Freunden getadelt worden sein, wenn ihr die Thaten der Gottlosen gelobt und gebilligt hättet. — Wir zweifeln nicht, daß (quin) ihr von Gott gerettet worden seid. — Wenn die Feinde nicht überwunden worden wären, wären die Äcker verwüstet und alle Einwohner getödtet worden. — Laßt uns den Knaben erzählen, welche Spiele [6] von den Griechen gefeiert worden seien! — Wer zählt, wie oft [7] des Mondes Scheibe [8] durch den Schatten [9] der Erde verfinstert [10] worden sei?

[1] sono, 1. [2] plorātus, us. [3] condōno, 1. [4] Heraclīda, ae. [5] ignōro, 1. [6] ludus, i. [7] quoties. [8] orbis, is. [9] umbra, ae. [10] obscūro, 1.

Imperativ.

86.

Werde, mein Sohn, durch das Glück [1] Anderer ergetzt. — Es war ein Gesetz Solons [2]: Jährlich [3] soll eine Rede [4] vorgelesen werden, in welcher Diejenigen gelobt werden (Conj.), die in (in) den Treffen werden getödtet worden sein. — Die Thiere sollen nicht gequält werden. — Du, o frevelhafter [5] Bürger, sollst mit Beschimpfung [6] gebrandmarkt [7] werden. — Die Gesellschaft schlechter Menschen soll gemieden werden. — Den Fußsoldaten und Reitern, dem ganzen Heere, sollen glänzende Waffen bereitet werden. — Wenn du die Gesetze des Staates übertreten [8] haben wirst, sollst du bestraft [9] werden.

[1] fortūna, ae und secundus, a, um. [2] Solon, ōnis. [3] quotannis. [4] oratio, ōnis. [5] scelerātus, a, um. [6] ignominia, ae. [7] noto, 1. [8] migro, 1. [9] multo, 1.

Infinitiv.

87.

Von den Guten gelobt zu werden, ist die erste Empfehlung[1]. — Einige[2] haben gemeldet[3], daß die Gemüther der Soldaten durch Geschenke gewonnen[4] worden seien. — Augustus verbot, daß die Gedichte des Virgilius verbrannt werden. — Der unglückliche Mensch hofft, daß er (sui, sibi, se) durch den Tod von (ab) allen Leiden[5] werde befreit werden. — Es ist billig, daß die Armen von den Reichen unterstützt werden. — Die gelehrten[6] Männer*) glauben, daß von Socrates alle alten Philosophen an Weisheit übertroffen worden seien. — Niemand wird leugnen[7], daß die Welt durch die Vorsehung[8] Gottes regiert[9] wird. — Alle kranken[10] Leute hoffen, daß sie[11] durch die Kunst des Arztes werden geheilt werden. — Die Alten glaubten, daß der Zorn der Götter durch das Blut der Rinder und Schafe besänftigt werde.

[1] commendatio, ōnis. [2] nonnullus, a, um. [3] nuntio, 1. [4] concilio, 1. [5] dolor, ōris. [6] doctus, a, um. *) homo, ĭnis. [7] nego, 1. [8] providentia, ae. [9] guberno, 1. [10] aegrōtus, a, um. [11] Reflexiv.

Particip Perfecti.

88.

P. Cornelius Scipio wurde wegen (propter) des bezwungenen Africa's Africanus genannt. — Besser ist ein gewisser Friede als[1] ein gehoffter Sieg; jener ist in (in) deiner Hand, dieser in der Hand der Götter. — Die mit Bogen und Pfeilen bewaffneten[2] Soldaten werden euch, feige Fußsoldaten, überwinden. — Die Römer badeten täglich[3]; Niemand lag zu Tische[4] außer[5] gebadet. — Der Göttinn Treue wurde mit verhüllter[6] Hand geopfert.[7] — Das Heer der Lacedämonier, durch die Lieder[8] des Dichters Tyrtäus begeistert[9], trug[10] den schönsten Sieg über (de) die Messenier[11] davon. — Weil du das gegebene Wort[12] nicht gehalten[13] hast, wirst du von deinen Mitbürgern[14] mit Recht getadelt.

[1] quam. [2] armo, 1. [3] quotidie. [4] accŭbo, 1. [5] nisi. [6] velo, 1. [7] sacrifĭco, 1. [8] carmen, ĭnis. [9] inflammo, 1. [10] reporto, 1. [11] Messenii, orum. [12] fides, ei. [13] praesto, 1. [14] civis, is.

Deponentia der ersten Conjugation.

89.

Lerne und conjugire:

admīror, bewundere.
arbĭtror, meine.
aspernor, verschmähe.
comĭtor, begleite.
conor, versuche, unternehme.
consector, strebe an.
consōlor, tröste.
conspĭcor, erblicke.
contemplor, betrachte.
cunctor, zaudere.
frumentor, hole Getreide.
imĭtor, ahme nach.
insector, verfolge.
insidior, stelle nach.
lignor, hole Holz.
medĭtor, überdenke.
mercor, erhandle, erkaufe.
minor, drohe.
nidŭlor, niste.
opīnor, wähne, meine.
precor, bitte, bete.
recordor, erinnere mich.
suspĭcor, argwöhne, vermuthe.
testor, bezeuge.
vagor, streife umher.
venĕror, verehre.
venor, jage.
versor, verweile, schwebe.

90.

Eine Schaar von (Gen.) Frauen begleitete die Königinn[1] der Perser. — Wer die Reden[2] der Guten nachahmt, wird nicht selten[3] auch die Thaten derselben nachahmen. — O Unglückliche, tröstet euch mit der Hoffnung besserer Zeiten. — Das Glück herrscht[4] in (in) jeder[5] Sache. — Antiochus, der König Syriens[6], versuchte Ägypten zu erobern. — Die Schüler sollen die guten Mitschüler[7] nachahmen. — Es war eine Zeit, in welcher die Menschen auf (in) den Feldern nach (Abl.) Art[8] der Thiere zerstreut[9] umherschweiften und durch wilde[10] Kost[11] ihr Leben fristeten[12]. — Deine Ältern werden dich zur (ad) Tugend ermahnen, und wenn du ihnen gehorchen wirst, wirst du von ihnen geliebt werden. — Die Störche[13] nisten auf (in) den Häusern der Landleute. — Du sollst nicht sündigen, damit du nicht (ne) meinest, daß die Strafe dir stets vor (ob) Augen schwebe. — In (in) einer guten Sache sollen die Menschen nicht zaudern. — Wir hoffen, daß ihr euch der Wohlthaten stets erinnern werdet. — Wir bewundern die Thaten des Camillus, welche uns neulich[14] er=

[1] regīna, ae. [2] sermo, ōnis. [3] raro. [4] domĭnor, 1. [5] omnis, e. [6] Syria, ae. [7] condiscipŭlus, i. [8] ritus, us. [9] passim. [10] ferīnus, a, um. [11] victus, us. [12] propāgo, 1. [13] ciconia, ae. [14] nuper.

zählt wurden. — Verehre Diejenigen, mit deren Wohlthaten du geschmückt worden bist. — Es ist leichter, große Männer zu bewundern und zu loben als nachzuahmen.

91.

Das Leben der Menschen schwebt zwischen (inter) Furcht und Hoffnung. — So groß war der Schrecken des gallischen Namens, daß (ut) viele Könige den Frieden mit ungeheuerem Gelde erkauften. — Wenn wir das Vergnügen verschmäht haben werden, werden wir den weisesten Männern gleich[1] sein. — Bitte Gott; er wird dir dasjenige geben, was dir nützlich sein wird. — Der Feldherr ermahnte die Soldaten, daß (ut) sie die Schlachtreihe der Feinde zu verwirren[2] versuchten. — Die Schriftsteller bezeugen, daß der römische Staat von Cicero gerettet worden ist. — Dieser Jüngling betrachtet die Arbeit der fleißigen Ameisen; wir werden das Beispiel derselben nachahmen. — Bei (apud) den Persern war es das höchste Lob, tapfer zu jagen. — Der Tiger[3], den Thieren[4] nachstellend, verbirgt[5] sich hinter (post) Bäumen. — Du sollst die herrlichen Beispiele der Tugend betrachten, welche in (in) der Geschichte aufgezeichnet[6] sind. — Der Name des Socrates, des weisesten Menschen, wird sich weithin[7] verbreiten[8] und im (in) Munde Aller sein, welche die Tugend bewundern und anstreben. — Der dritte Theil des Heeres war abwesend wegen (propter) verschiedener Geschäfte, einige[9], weil sie Holz holten, einige, weil sie Getreide holten.

[1] par, is. [2] perturbo, 1. [3] tigris, is und ĭdis. [4] pecus, ŭdis. [5] occulto, 1. [6] consigno, 1. [7] late. [8] vagor, 1. [9] alius, a, ud.

Zweite Conjugation.

I. Activ.

92.

Griechenland blühte[1] durch Weisheit und Wissenschaften. — Dem Fleiße der Landleute verdanken wir viele Annehmlichkeiten[2] des Lebens. — Wir werden immer den Worten der weisen und alten[3] Männer[4] gehorchen. — Du gehorchst Niemand, mein Sohn; du wirst gezüchtigt werden. — Tapfere Bürger, durch Eintracht[5] werdet

[1] floreo, 2. [2] jucundĭtas, ātis. [3] senex, senis. [4] homo, ĭnis. [5] concordia, ae.

ihr alle Angriffe eurer wachsamen Feinde abhalten[6]. — Wenn du in (in) allen Dingen Maß[7] angewendet[8] haben wirst, wirst du glücklich sein. — Schweiget, o Knaben! — Sorget, daß (ut) ihr gesund seiet. — Ich würde euer Lob nicht verdienen, wenn ich euch nicht mahnen würde. — Der Herr soll befehlen, der Diener gehorchen. — Einst[9] übten[10] die Könige und die Söhne der Könige den Ackerbau[11]. — Nicht nur oberhalb (supra) der Erde, sondern auch im (in) innersten Dunkel[12] derselben ist der Nutzen sehr vieler Dinge verborgen[13]. — Ich werde immer den göttlichen Gesetzen gehorchen. — Du verdientest Strafe, weil du den Gesetzen nicht gehorchtest. — Wir wissen nicht[14], warum[15] du geschwiegen habest.

[6] prohibeo, 2. [7] modus, i. [8] adhibeo, 2. [9] olim. [10] exerceo, 2. [11] agricultūra, ae. [12] tenĕbrae, arum. [13] lateo, 2. [14] ignōro, 1. [15] cur.

93.

Sorge, daß (ut) wir dich so bald als möglich[1] sehen. — Die Schätze[2] der blühenden Stadt Corinth[3] erregten[4] die Bewunderung[5] der Nachbarn[6]. — Gehorsame[7] Jünglinge gehorchen den Lehren[8] der Lehrer. — Ich zweifle nicht, daß (quin) du mir Glauben[9] schenkest[10]. — Ihr sahet die Noth[11] der Armen und verlachtet[12] die Thränen[13] der Unglücklichen; aber Vergeltung[14] erwartet[15] euch. — Wir sitzen bei (in) den Gelagen[16], aber die alten Griechen und Römer lagen[17] auf (in) Polstern[18]. — Der Mensch möge sich täglich[19] erinnern, wie viele Wohlthaten er Gott verdanke. — Der Vater wird dem Sohne zürnen[20], wenn er den Ermahnungen[21] desselben nicht gehorcht haben wird. — Wir werden Denjenigen günstig sein, welche durch gute Sitten hervorragen. — Die guten Schüler hüteten sich, daß (ne) sie den Lehrern mißfielen. — Ich zweifle nicht, daß (quin) die Rede immer große Macht[22] gehabt hat. — Viele Menschen würden glücklicher sein, wenn sie in (in) allen Dingen Maß angewendet hätten. — Laßt uns durch unser Beispiel Andere die Tugend lehren! — Sitzend und schweigend gehorchten wir deinen Befehlen[23].

[1] so bald als möglich quam primum. [2] thesaurus, i. [3] Corinthus, i. [4] commoveo, 2. [5] admiratio, ōnis. [6] vicīnus, i. [7] obediens, tis. [8] praeceptum, i. [9] fides, ĕi. [10] habeo, 2. [11] inopia, ae. [12] derideo, 2. [13] lacrĭma, ae. [14] merces, ēdis. [15] maneo, 2. [16] convivium, i. [17] cubo, 1. [18] lectus, i. [19] quotidie. [20] succenseo, 2. [21] admonitio, ōnis. [22] vis. [23] mandātum, i.

94.

Du gehorchst den Geboten[1] Gottes nicht; aber Gott sieht die Fehler aller Menschen. — Bei (apud) den alten Deutschen vermochten[2] gute Sitten mehr[3] als anderswo[4] gute Gesetze. — Drohende[5] Gefahren zu fürchten, ist Gewohnheit der Weiber. — Wenn ich nicht den Vorschriften[6] der Tugend gehorcht haben werde, wird mir der Zugang[7] in (in) den Himmel nicht offen stehen. — Die Kinder sollen den Ältern gehorchen. — Beständige[8] Regengüsse[9] haben unsrer Saat[10] geschadet. — Ihr werdet Lob verdienen, wenn ihr euere Zeit sehr gut[11] angewendet haben werdet. — Den Römern gefiel es, daß die Consuln den Oberbefehl[12] nicht länger[13] als ein Jahr hätten[14]. — Die wackern[15] Soldaten werden den Worten der gerechten Könige und der tapferen Anführer auch nach (post) dem Siege gehorchen. — Du sollst deine Begierden[16] beherrschen[17]. — Du hattest deinen Lehrern gefallen, weil du immer den Vorschriften derselben gehorcht hattest.

[1] mandātum, i. [2] valeo, 2. [3] plus. [4] alĭbi. [5] immineo, 2. [6] praeceptum, i. [7] adĭtus, us. [8] assiduus, a, um. [9] imber, bris. [10] seges, ĕtis. [11] bene. [12] imperium, i. [13] diutius. [14] teneo, 2. [15] strenuus, a, um. [16] cupidĭtas, ātis. [17] contineo, 2.

95.

P. Scipio Africanus Ämilianus, welcher Carthago[1] zerstört hatte, machte[2] Numantia[3] dem Boden[4] gleich[2]. — Dem Tyrannen[5] Dionysius schoren die Töchter den Bart. — Lügenhafte[6] Menschen gefallen Niemand, sie haben weder[7] gefallen, noch[8] werden sie gefallen. — Hütet euch, daß (ne) ihr eher[9] über (de) eine Sache urtheilet, als ihr sie durchschaut[10] haben werdet. — Gott hat die Welt mit allen Gütern erfüllt[11], nichts des Bösen beigemischt[12]. — Auf (ad) deinen Brief hätte ich sogleich[13] geantwortet[14], wenn ich müßig[15] gewesen wäre. — Viele Feldherren gelobten[16] den Göttern für (pro) das Wohl des Vaterlandes, besonders[17] in (in) Schlachten, Tempel und Spiele. — Ich freue mich, daß (quod) du gegen die Fehler (Dat.) deines Sohnes nicht nach=

[1] Carthāgo, ĭnis. [2] aequo, 1. [3] Numantia, ae. [4] solum, i. [5] tyrannus, i. [6] mendax, ācis. [7] und [8] weder — noch, neque — neque. [9] prius. [10] pervideo, 2. [11] impleo, 2. [12] admisceo, 2. [13] statim. [14] respondeo, 2. [15] otiōsus, a, um. [16] voveo, 2. [17] inprīmis.

sichtig gewesen bist. – Wenn (cum) ich gefrühstückt[18] haben werde, werde ich spazieren gehen. — Mir hat das Glück nie zugelächelt[19]. — Die römischen Matronen[20] betrauerten[21] ein Jahr lang den Brutus wie[22] einen Vater. — Mäcenas[23] war dem Horatius und Virgilius, sehr berühmten Dichtern, günstig.

[18] prandeo, 2. [19] arrideo, 2. [20] matrōna, ae. [21] lugeo, 2. [22] velut. [23] Maecēnas, ātis.

96.

Wir schaden dir durch unsere Sache nicht; bald[1] wirst du unsere Treue sehen. — Lycurgus befahl, daß alle Bürger gemeinschaftlich speisen[2]. — Den Cäsar hatten die Wahrsager[3] voraus ermahnt[4], daß (ut) er sich sehr fleißig[5] vor (ab) dem 15. März[6] hüte (Imperf.). — Ihr verdient Strafe, weil ihr den Geboten Gottes nicht gehorcht und oft sündigt[7]. — Die Soldaten haben auf (in) den Märschen[8] geschwitzt[9] und gefroren[10]. — Die römischen Feldherren pflegten von (de) der Bühne[11] herab zu (apud) den Soldaten zu reden[12] und sie zur (ad) Tapferkeit zu ermahnen[13]. — Ich lobe euch, weil ihr euern Geist[14] im (Abl.) Studium der Wissenschaften tüchtig[15] geübt habt. — Ihr sollt die Begierden in Schranken halten[16]. — Ich hoffe, daß mein Freund für (pro) mich gutsagen[17] wird. – Orpheus besänftigte[18] mit seinem Gesange die wilden Thiere. — In diesem Jahre haben wir viele Trauben getrocknet[19]. — Es ist kläglich[20], gehabt zu haben, nicht zu haben. — Die Kunst des Lehrens soll hoch[21] geschätzt[22] werden. — 40000 Bücher haben zu Alexandria (Gen.) gebrannt[23]. — Den ersten Bürgerkrieg[24] in Rom (Gen.) erregten[25] Marius und Sulla.

[1] mox. [2] convīvor, 1. [3] haruspex, ĭcis. [4] praemoneo, 2. [5] dilĭgens, tis. [6] idus Martiae, iduum Martiarum. [7] pecco, 1. [8] iter, itinĕris. [9] sudo, 1. [10] algeo, 2. [11] suggesta, orum. [12] contiōnor, 1. [13] adhortor, 1. [14] mens, tis, Plural. [15] probus, a, um. [16] coërceo, 2. [17] spondeo, 2. [18] permulceo, 2. [19] torreo, 2. [20] miser, a, um. [21] magni. [22] aestĭmo, 1. [23] ardeo, 2. [24] bellum civīle. [25] commoveo, 2.

97.

Die ersten Consuln hatten[1] alle Rechte und Auszeichnungen[2] der Könige. — Wir hoffen, daß unsere Seelen nach (post) dem

[1] teneo, 2. [2] insigne, is.

Tode fortdauern werden [3]. — Decius Mus [4] weihte [5] sich dem Tode fürs (pro) Vaterland. — Die gemeldete [6] Niederlage erregte [7] einen sehr großen Schrecken in (in) der Stadt. — Wir haben die nothwendigsten Dinge. — Die Geschichte des römischen Staates würde euch nicht mißfallen, wenn ihr Italien mit (cum) euern Freunden durchreist [8] und die berühmten italienischen [9] Städte gesehen hättet. — Ich glaube, daß dieser Schmerz mir immer im (in) Gemüthe haften [10] wird. — Nicht immer hat Reichthum das Glück Derer vermehrt, welche ihn besessen [11] haben. — Niemand zweifelt, daß (quin) zu Athen (Abl.) die Wissenschaften und edlen [12] Künste am meisten [13] geblüht haben. — Meine Freunde haben dem Meuchelmörder [14] den Dolch [15] aus (de) den Händen entwunden [16]. — Oft hat die schweigende Miene [17] Stimme und Worte. — Ihr möget schweigen und dem Befehle des Herrn gehorchen. — Die Scythen verjagten [18] den Darius, König der Perser, in (Abl.) schimpflicher [19] Flucht [20] aus (ex) Scythien [21]; den Cyrus machten sie sammt (cum) dem ganzen [22] Heere nieder [23].

[3] permaneo, 2. [4] Decius, i; Mus, ris. [5] devoveo, 2. [6] nuntio, 1. [7] excieo, 2. [8] perăgro, 1. [9] Italĭcus, a, um. [10] haereo, 2. [11] possideo, 2. [12] liberālis, e. [13] maxĭme. [14] sicarius, i. [15] sica, ae. [16] extorqueo, 2. [17] vultus, us. [18] submoveo, 2. [19] turpis, e. [20] fuga, ae. [21] Scythia, ae. [22] omnis, e. [23] trucīdo, 1.

98.

Wir haben uns gefreut, daß (quod) ihr wagtet auf (in) eurer Meinung zu verharren [1]. — In (in) der marathonischen [2] Schlacht zeigte sich [3] in (in) Themistocles die Anlage [4] der künftigen [5] Feldherrngröße [6]. — Die Feinde haben uns bedrängt [7]. — Ich zweifle nicht, daß (quin) du dich immer vor (a) dem Umgange [8] unreiner [9] Menschen gehütet hast. — Arminius, der Deutschland befreit hatte [10], erreichte [11] siebenunddreißig Lebensjahre [12]. — Wer glaubt, daß die Bürger den Frieden abrathen [13] werden? Schon drei Monate haben die Feinde unsere Stadt belagert [14]. — Durch deinen Brief hast du mich gekränkt [15]. — Die Menschen sind so be-

[1] permaneo, 2. [2] Marathonius, a, um. [3] ich zeige mich appareo, 2. [4] indŏles, is. [5] futūrus, a, um. [6] virtus, ūtis und imperatorius, a, um. [7] urgeo, 2. [8] consuetūdo, ĭnis. [9] impūrus, a, um. [10] libĕro, 1. [11] compleo, 2. [12] annus (i) aetātis. [13] dissuadeo, 2. [14] obsideo, 2. [15] mordeo, 2.

schaffen, daß (ut) sie die fremden[16] Fehler besser sehen als die eigenen[17]. — Wir würden euere Lobsprüche nicht verdienen, wenn wir über (de) den Plan[18] der grausamen Diebe und der kühnen Räuber geschwiegen hätten. — Der Ruhm der Römer ist bis auf (usque ad) unsere Zeit[19] verblieben[20]. — Sonne und Mond erfüllen den ganzen Erdkreis mit ihrem Lichte. — Der gottlose Mensch soll nicht wagen, den Zorn der Götter durch Geschenke zu besänftigen. — Durch Weinen vertreiben[21] wir oft den Schmerz. — Wenn ihr, tapfere Griechen, den mächtigen Xerxes gefürchtet hättet, würdet ihr nicht durch Ruhm blühen. — Hannibal hoffte, daß er[22] Rom in (Abl.) kurzer Zeit in (in) seiner Macht[23] haben werde.

[16] alienus, a, um. [17] suus, a, um. [18] consilium, i. [19] memoria, ae. [20] remaneo, 2. [21] fugo, 1. [22] Reflexiv. [23] potestas, ātis.

II. Passiv.

99.

Viele Thiere werden durch Feuer geschreckt. — Dem Bacchus oder[1] Liber wurden Festzüge[2] gehalten[3]. — Während[4] ihr in (in) den Wissenschaften geübt werdet, werden eure Seelen mit der Kenntniß vieler nützlicher Dinge bereichert[5]. — Ich wurde lange[6] in (in) der Stadt zurückgehalten[7]. — Durch keine Sache werden wir von (ab) der Pflicht abgehalten[8] werden. — Wenn ihr geschwiegen hättet, wäret ihr belehrt[9] worden. — Von Vielen wurdest du gefürchtet, Dionysius; aber auch du fürchtetest Viele. — Die alten Römer liebten den mit Wasser gemischten Wein. — Unsere Heere werden in den Waffen geübt werden. — Wenn[10] du durch eine plötzliche Gefahr geschreckt wirst, mußt[11] du nicht sogleich an (de) deiner Rettung verzweifeln[12]. — Immer war mir von dir das Beste gerathen worden. — Werdet bewegt durch die Thränen und Bitten[13] unglücklicher Menschen.

[1] sive. [2] pompa, ae. [3] habeo, 2. [4] cum. [5] augeo, 2. [6] diu. [7] retineo, 2. [8] prohibeo, 2. [9] doceo, 2. [10] cum. [11] debeo, 2. [12] despero, 1. [13] preces, um.

100.

Die Thoren[1] werden verlacht[2]; hüte dich, daß (ne) du als[3] Thor verlacht werdest. — Die römischen Legionen wurden von den

[1] stultus, a, um. [2] derideo, 2. [3] als bleibt unübersetzt.

Griechen gefürchtet. — Du sollst nicht durch die Schwierigkeit[4] der Dinge von (a) dem Vorsatze[5] abgeschreckt[6] werden. — Wer durch Bitten nicht bewegt wird, wird durch Drohungen[7] nicht bewegt werden. — Werde gelehrt, damit (ut) du einst lehrest. — Dem Meuchelmörder ist der Dolch aus (de) den Händen entwunden worden. — Die Verwegenheit[8] soll durch die Vernunft[9] in Schranken gehalten[10] werden. — Die Römer erwählten[11] je zwei[12] Consuln, damit (ut) der eine von dem andern in Schranken gehalten würde. — Die Sklaven, welche sich gegen (contra) den Staat verschworen[13] hatten, wurden von den Lictoren[14] gefoltert[15]. — Durch die Reden der Feldherren wurde der Muth[16] der Soldaten erhöht[17]. — Ihr werdet nicht glücklich sein, wenn nicht die Begierden von euch werden in Schranken gehalten worden sein.

[4] difficultas, ātis. [5] propositum, i. [6] deterreo, 2. [7] minae, arum. [8] temerĭtas, ātis. [9] ratio, ōnis. [10] coërceo, 2. [11] creo, 1. [12] je zwei bini, ae, a. [13] ich verschwöre mich conjūro, 1. [14] lictor, ōris. [15] torqueo, 2. [16] anĭmus, i, Plural. [17] augeo, 2.

101.

Allmählich[1] wurden die einheimischen[2] Sitten der Römer abgeschafft. — Die Flotte[3] der Athener wurde von Themistocles durch 100 Schiffe vermehrt. — Ein ungeheurer Krieg wurde von Brutus und Cassius, den Mördern[4] Cäsars, erregt[5]. — Du würdest nicht von der Stelle[6] entfernt[5] werden, wenn du nicht allen deinen Mitbürgern[7] mißfallen hättest. — Wir wurden geheißen[8] zu bleiben; aber wir blieben nicht. — Die Welt ist von Gott mit allen Gütern angefüllt worden, nichts des Bösen ist beigemischt[9] worden. — Wenn du ein guter Mensch bist, wirst du durch die Natur, nicht durch Strafe von (ab) Unrecht[10] abgehalten[11] werden. — Selbst von Knaben würden die Thoren verlacht werden, wenn sie Weise lehrten. — Alexander der Große besuchte[12] den von seinen Mitbürgern verspotteten Diogenes[13] mit (cum) seinen vornehmsten[14] Feldherren. — Gute Schüler streben[15] in (Abl.) den Studien der Wissenschaften geübt zu werden.

[1] paulātim. [2] domestĭcus, a, um. [3] classis, is. [4] percussor, ōris. [5] moveo, 2. [6] locus, i. [7] civis, is. [8] jubeo, 2. [9] admisceo, 2. [10] injuria, ae. [11] arceo, 2. [12] salūto, 1. [13] Diogĕnes, is. [14] nobĭlis, e. [15] studeo, 2.

102.

Sämmtliche Truppen wurden im letzten Jahre vom Könige gemustert[1]. — Ein vorsichtiger Feldherr wird nicht kämpfen, ehe[2] die Soldaten werden geübt worden sein. — Wir hoffen, daß ihr durch die Schwierigkeit der Dinge vom Vorsatze nicht werdet abgeschreckt werden. — Als die Römer durch die Niederlage des Varus erschreckt worden waren, fürchteten sie die Deutschen. — Ehret mit dankbarem[3] Sinne[4] jene Männer, von welchen ihr unterwiesen wurdet. — Du würdest geweint haben, wenn du von (ab) jenem Hunde gebissen worden wärest. — Zufällig[5] wurde an jenem Tage, an welchem die Truppen des Mardonius vernichtet wurden[6], auch in (in) einer Seeschlacht am (ad) Berge Mycale[7] gegen (contra) die Perser gekämpft. — Livius erzählt, daß in dem nämlichen Jahre drei Tempel auf Kosten des Staates[8] gelobt[9] und geweiht[10] worden seien. — Die Gesetze müssen kurz sein, damit (ut) sie von den Unerfahrnen[11] leicht[12] behalten[13] werden.

[1] recenseo, 2. [2] priusquam. [3] gratus, a, um. [4] anĭmus, i. [5] forte. [6] deleo, 2. [7] Mycăle, es; siehe die 1. griechische Declination in der Grammatik. [8] auf Kosten des Staates publĭce. [9] voveo, 2. [10] dedĭco, 1. [11] imperītus, a, um. [12] facĭle. [13] teneo, 2.

103.

Durch die Auswanderung[1] der Plebs[2] auf (in) den heiligen[3] Berg wurden den Patriciern[4] viele Rechte entwunden. — Carthago wurde im 146. Jahre vor (ante) Christus von Scipio zerstört. — Die erschreckten Feinde blieben im (in) Lager. — Der Redner hoffte, daß von ihm[5] die aufgeregten[6] Gemüther der Bürger durch milde Worte werden besänftigt[7] werden. — Ihr werdet durch die Thaten dieses ungerechten Mannes erschreckt werden. — So groß war die Heftigkeit[8] der Pest[9], daß (ut) die Wege mit Leichen[10] angefüllt wurden. — Geliebt werden ist ein größeres Lob als gefürchtet werden. — Vieles wurde von Lälius klug vorgesehen[11] und scharfsinnig[12] geantwortet[13]. — Es ist mir unbekannt, warum[14] wir für[15] Thoren gehalten[16] werden (Conj.) und warum

[1] secessio, ōnis. [2] plebs, bis. [3] sacer, a, um. [4] patricius, i. [5] Reflexiv. [6] excieo, 2. [7] permulceo, 2. [8] vis. [9] pestilentia, ae. [10] cadăver, ĕris. [11] provideo, 2. [12] acūtus, a, um. [13] respondeo, 2. [14] cur. [15] bleibt unübersetzt. [16] habeo, 2.

ihr verspottet werdet (Conj.). — Dracons[17] Gesetze wurden von Solon abgeschafft. — Der Tod des guten Königs wurde von allen Bürgern beweint[18]. — Die strotzenden[19] Euter[20] der Schafe sind gestern[21] von meiner Schwester gemolken worden. — Ihr würdet von Bewunderung[22] der griechischen Kunst gefesselt[23] werden, wenn ihr die herrlichen Überreste[24] der Tempel und Bildsäulen[25] dieses Landes sähet.

[17] Draco, ōnis. [18] defleo, 2. [19] turgeo, 2. [20] uber, ĕris. [21] heri. [22] admirātio, ōnis. [23] teneo, 2. [24] reliquiae, arum. [25] statua, ae.

104.

Wer von Vielen gefürchtet wird, fürchtet Viele. — Durch das Geschrei[1] der Feinde war das ganze Heer aus (e) dem Schlafe geweckt[2] worden. — Von uns sind in diesem Jahre viele Trauben getrocknet[3] worden. — Die Geschichtschreiber erzählen, daß Callisthenes[4] von Alexander nicht nur getödtet, sondern vorher[5] auch gefoltert worden sei. — Wir würden glücklicher sein, wenn wir weniger[6] von leeren[7] Sorgen beunruhigt[8] würden. — Am ersten Tage[9] des März wurden von den Priestern des Mars[10] die zwölf Ancilen[11] bewegt, das ist, von ihnen wurden zwölf kleine und runde Schilde[12] in (in) der Stadt getragen. — Die Winde verhindern[13], daß (ne) die Luft mit verderblichen[14] Dünsten[15] angefüllt werde. — Unsere Stadt ist zwei Monate von den Feinden belagert worden. — Wir glauben, daß ihr von (ab) eurem Vorsatze nicht abgeschreckt worden seid. — Die Schafe sollen geschoren werden, sobald[16] der Frühling da sein wird.

[1] clamor, ōris. [2] excieo, 2. [3] torreo, 2. [4] Callisthĕnes, is. [5] antea. [6] minus. [7] inānis, e. [8] commoveo, 2. [9] der erste Tag des März, calendae Martiae, arum. [10] Mars, tis. [11] ancīle, is. [12] clipeus, i. [13] prohibeo, 2. [14] pestĭfer, a, um. [15] vapor, ōris. [16] simulatque.

Deponentia der zweiten Conjugation.

105.

Betrachtet[1] die Römer; im (Abl.) Anfang[2] war die Stadt derselben klein und unbekannt[3]; aber durch Tapferkeit, Gerechtigkeit, Mäßigung[4] verschafften sie sich die Herrschaft des Erdkreises. — Wir werden

[1] intueor, 2. [2] initium, i. [3] ignobĭlis, e. [4] moderatio, ōnis.

uns immer der Unglücklichen erbarmen. — Ich leugnete[5] nicht, sondern ich gestand Alles. — Catilina versprach[6] seinen Genossen Meere und Berge. — Möge Gott uns und unsere Kinder schützen! — Ich hoffe, daß du dich meiner erbarmen wirst. — Ihr macht euch um (de) den Staat wohl[7] verdient[8], wenn ihr ihn beschützt. — Ich würde dich schützen, wenn du mich schütztest. — Du sollst, o Knabe, die Wahrheit[9] gestehen. — Deine Ältern verbieten viele Dinge, damit (ut) du die Gesundheit bewahrest[10]. — Der reiche Mann soll sich der Hülflosen[11] erbarmen. — Niemand wird, die ganze Welt betrachtend[1], an (de) der göttlichen Vorsehung[12] zweifeln. — Ihr sollt die Armen schützen. — Darius versprach, daß er[13] dem Mörder des Alexander 1000 Talente[14] geben werde.

[5] diffiteor, 2. [6] polliceor, 2. [7] bene. [8] ich mache mich verdient mereor, 2. [9] verum, i. [10] tueor, 2. [11] inops, ŏpis. [12] providentia, ae. [13] Reflexiv. [14] talentum, i.

106.

Wir hoffen, daß ihr uns euern Schutz[1] versprechen werdet. — Wenn ihr Andere schützen würdet, würden euch diese schützen. — Erbarme dich der Armen; das Erbarmen[2] ist eine Tugend nicht aller Menschen; Gott wird sich einst deiner erbarmen, wenn du dich Anderer erbarmt haben wirst. — Nichts ist einem Ankläger[3] wünschenswerther[4] als ein Beklagter[5], welcher die That[6] gestanden hat. — Versprechet mir, daß ihr das beobachten[7] werdet, was ich euch gerathen habe. — Mit großem Vergnügen betrachten[8] wir die herrlichen Beispiele der Tugend, welche in (in) der Geschichte aufgezeichnet[9] sind. — Wenn du deine Fehler gestehen wirst, wirst du leicht Verzeihung[10] erlangen[11]. — Der König Attalus bot auf (Accus.) ein einziges[12] Gemälde[13] des Aristides, eines thebanischen[14] Malers, 100 Talente (Abl.). — Es ist angenehm, vom (a) Lande aus das Meer zu betrachten. — Unsere Freunde haben uns Hülfe[15] versprochen nnd werden uns sicherlich[16] beschützen.

[1] praesidium, i. [2] misericordia, ae. [3] accusātor, ōris. [4] optabĭlis, e. [5] reus, i. [6] facĭnus, ŏris. [7] observo, 1. [8] intueor, 2. [9] consigno, 1. [10] venia, ae. [11] impĕtro, 1. [12] unus, a, um. [13] tabŭla, ae. [14] Thebānus, a, um. [15] auxilium, i. [16] certo.

107.

Gute Gesetze schützen uns und das Unsrige. — Wenn du die Schuld[1] frei gestehst, erlangst du leicht Verzeihung. — Ich zweifle nicht, daß (quin) ihr eure Schuld gesteht. — Oft erbarmte sich der römische Senat des Volkes[2] und half[3] durch seine Decrete[4] der Noth desselben. — Ihr werdet euch um (de) den Staat wohl verdient machen, wenn ihr die vaterländischen[5] Grenzen[6] schützen werdet. — Seid gewogen[7], o Götter, der Unschuld[8], kommt zu Hülfe[3] der Hülflosigkeit[9], erbarmet euch des Alters[10]! — Ehre[11] Gott und die Ältern! — Laßt uns die rechtschaffenen Männer, welche uns beschützt haben, ehren! — Kaum[12] hattest du deinen Fehler gestanden, als der Vater sich deiner erbarmt hat. — Dasjenige, was ich versprochen habe, werde ich leisten[13]. — Die Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit[14] des Aristides achteten[11] alle Bürger. — Nicht durch den Schutz[15] der Gesetze, sondern der Wände schützten wir unser Leben. — Die Bürger glaubten[16], daß die Feinde die Stadt bestürmen werden. — Ihr habt mir nicht gegeben, was ihr mir versprochen habt. — Die Censoren[17] sollen die Tempel der Stadt, die Straßen[18], die Wasser, die Schatzkammer[19] schützen.

[1] culpa, ae. [2] plebs, bis. [3] opitŭlor, 1. [4] decrētum, i. [5] patrius, a, um. [6] finis, is. [7] propitius, a, um. [8] innocentia, ae. [9] inopia, ae. [10] senectus, ūtis. [11] revereor, 2. [12] vix. [13] praesto, 1. [14] probĭtas, ātis. [15] praesidium, i. [16] reor, 2. [17] censor, ōris. [18] via, ae. [19] aerarium, i.

Dritte Conjugation.

I. Activ.

Vorbemerkung. Lerne aus der Grammatik (§. 115) und conjugire die Verba, welche Perfect und Supin regelmäßig bilden.

108.

Wir lernen[1] nicht für[2] die Schule, sondern für das Leben. — Die Athener beschuldigten den Socrates der Gottlosigkeit[3]. — Die Britten[4] führten auch ihre Frauen als[5] Zeugen des Sieges mit (cum) sich. — Die Wahrheit[6] erzeugt[7] oft Haß[8]; aber wir

[1] disco, 3. [2] Dativ. [3] impiĕtas, ātis. [4] Britanni, orum. [5] bleibt unübersetzt. [6] verĭtas, ātis. [7] gigno, 3. [8] odium, i.

werden die Wahrheit nicht verhehlen; denn nichts ist schändlicher als Lügen[9] zu sagen. — Wenn du den Weisen nachgäbest[10], würdest du nicht verlacht werden. — Bald wird der Feldherr das Heer aus (ex) dem Lager herausführen[11], damit (ut) er die Schlachtordnung aufstelle[12]. — Viele meinen, daß sie[13] glücklich sein werden, wenn sie viel[14] Geld zusammengescharrt[15] haben werden. — Der Argwohn[16] hat oft Tyrannen zur (ad) Grausamkeit[17] getrieben[18]. — Den triumphirenden[19] Camillus zogen[20] weiße Rosse. — Die Tarentiner hatten die Toga[21] eines römischen Gesandten bespieen[22]. — Laßt uns die großen Männer nachahmen, das Vaterland lieben, der Obrigkeit gehorchen, von (de) den Gesetzen nicht (ne) abweichen[23]! — Eine freundliche[24] Begrüßung[25] hat manchmal[26] die Feindschaft[27] gelöst.

[9] mendacium, i. [10] cedo, 3. [11] edūco, 3. [12] instruo, 3. [13] Reflexiv. [14] magnus, a, um. [15] corrādo, 3. [16] suspicio, ōnis. [17] crudelĭtas, ātis. [18] acuo, 3. [19] triumpho, 1. [20] veho, 3. [21] toga, ae. [22] conspuo, 3. [23] recēdo, 3. [24] liberālis, e. [25] salutatio, ōnis. [26] interdum. [27] inimicitiae, arum.

109.

Das alte[1] Germanien[2] bedeckten dichte Wälder. — Wir essen[3], damit (ut) wir leben[4], das ist, damit wir das Leben erhalten; aber ihr lebt, damit (ut) ihr esset und trinket[5]. — Niemand wird dir die Jahre zurückgeben[6]. — Ich lese[7], du schreibst, mein Bruder spielt; wir sitzen, ihr lernet, jene Knaben laufen[8]. — Diesen Brief schrieb ich in der neunten Stunde der Nacht[9]. — Sobald[10] ich den Brief geschrieben haben werde, werde ich denselben an (ad) dich schicken[11]. — Epaminondas[12] führte zuerst (Nominativ) von (ex) den Thebanern ein Heer in (in) den Peloponnes[13]. — Die Ältern, welche die Gemüther ihrer Kinder mit den Lehren der Tugend erfüllt haben[14], machen sich um (de) den Staat wohl verdient. — Bei (Abl.) den circensischen[15] Spielen der Römer spielten Bären[16] und Elephanten. — Die Römer stießen[17] den Manlius Capitolinus vom (de) tarpejischen[18] Felsen herab. — Da Dionysius die Rasirmesser[19]

[1] antīquus, a, um. [2] Germania, ae. [3] edo, 3. [4] vivo, 3. [5] bibo, 3. [6] restituo, 3. [7] lego, 3. [8] curro, 3. [9] nox, ctis. [10] simulatque. [11] mitto, 3. [12] Epaminondas, ae. [13] Peloponnēsus, i. [14] imbuo, 3. [15] circensis, e. [16] ursus, i. [17] detrūdo, 3. [18] Tarpejus, a, um. [19] culter, i und tonsorius, a, um.

fürchtete[20], brannte[21] er sich mit einer glühenden[22] Kohle[23] das Haar[24] ab. — Der erste und beste aller Siege ist, sich selbst zu besiegen[25].

[20] metuo, 3. [21] adūro, 3. [22] candeo, 2. [23] carbo, ōnis. [24] capillus, i. [25] vinco, 3.

110.

Gute Bücher nähren[1] den Geist des Knaben. — Die Räuber werden ihre Frevelthaten[2] durch den Tod büßen. — Knaben sollen nützliche Bücher lesen. — Ich werde immer das Wahre sagen, aber nicht werde ich Alles Allen sagen. — Cäsar minderte die Furcht[3] der Soldaten durch Trost[4]. — Die Samniten hatten in (in) den caudinischen[5] Päſſen[6] dem römischen Heere den Ausgang[7] verschlossen[8]. — Wenn (cum) die Seelen aus (ex) den Körpern herausgegangen[9] sein werden, dann erst[10] werden sie leben. — Wir haben immer das Wahre und Falsche[11] unterschieden[12]. — Die Schriftsteller erzählen[13], daß Pyrrhus, der König von (Gen.) Epirus, seinen Ursprung von (ab) Hercules hergeleitet[14] habe. — Das indische[15] Meer liefert[16] Schildkröten[17] von solcher[18] Größe[19], daß (ut) die Menschen mit der Oberfläche[20] der einzelnen bewohnbare[21] Hütten[22] bedecken[23]. — Cicero entging[9] glücklich[24] den Nachstellungen (Abl. mit ex) des Catilina. — Wenn (cum) wir das Obst[25] werden gepflückt[26] haben, werden wir es essen. — Gehet[27] zu (ad) den Bienen und Ameisen hin, ihr Trägen, und lernet die Emsigkeit[28].

[1] alo, 3. [2] scelus, ĕris. [3] timor, ōris. [4] consolatio, ōnis. [5] Caudīnus, a, um. [6] furcŭla, ae. [7] exĭtus, us. [8] interclūdo, 3. [9] evādo, 3. [10] dann erst tum demum. [11] falsus, a, um. [12] distinguo, 3. [13] trado, 3. [14] dedūco, 3. [15] Indĭcus, a, um. [16] emitto, 3. [17] testūdo, ĭnis. [18] tantus, a, um. [19] magnitūdo, ĭnis. [20] superficies, ei. [21] habitabĭlis, e. [22] casa, ae. [23] intĕgo, 3. [24] felix, īcis. [25] poma, orum. [26] decerpo, 3. [27] accēdo, 3. [28] sedulĭtas, ātis.

111.

Nahe bei[1] dem Tempel des olympischen[2] Juppiter wurden Spiele gefeiert, zu (ad) welchen die Menschen aus (ex) ganz Griechenland zusammenströmten[3]. — Thöricht ist es, lange Hoffnungen zu nähren. — Wir träumen[4] ganze Nächte und wundern uns[5]

[1] prope. [2] Olympius, a, um. [3] confluo, 3. [4] somnio, 1. [5] miror, 1.

bisweilen[6], daß das, was wir geträumt haben, irgend einmal[7] eintreffe[8]. — Wir ermahnen dich, daß du nicht (ne) die Lehren der Ältern vernachlässigest[9]. — Wer zweifelt, daß (quin) wir die Knaben immer sorgfältig[10] gebessert haben[11]? — Glücklich ist, wer die Liebe zur (Gen.) Wahrheit schon mit (cum) der Muttermilch[12] eingesogen hat[13]. — Ich werde dir die Briefe des Cicero schicken, welche derselbe an (ad) Gnäus Pompejus geschrieben hat. — Häuser errichteten[14] zuerst (Nom. Plur.) Euryalus und Hyperbius zu Athen (Abl.); vorher waren Höhlen statt (pro) der Häuser. — Der Weise besiegt das Schicksal durch Tugend. — Cicero entdeckte[15] durch seine Wachsamkeit die Pläne der Verschwornen[16]. — Ihr werdet nicht glücklich leben, bevor[17] ihr die Gluth[18] aller Begierden erstickt[19] haben werdet.

[6] interdum. [7] aliquando. [8] evādo, 3. [9] neglĭgo, 3. [10] accurātus, a, um. [11] corrĭgo, 3. [12] Milch (lac, ctis) der Amme (nutrix, īcis). [13] sugo, 3. [14] constituo, 3. [15] detĕgo, 3. [16] conjurātus, i. [17] priusquam. [18] ardor, ōris. [19] restinguo, 3.

112.

Keine treffliche Sache wird Der im (in) Kriege ausführen[1], dessen Seele Furcht eingenommen haben wird[2]. — Die alten Germanen verehrten[3] unter (Gen.) den Göttern am meisten[4] den Mercur[5]. — Wer das Ansehen der Obrigkeit verspottet[6], ist der Strafe (Abl.) werth[7]. — Wir schenkten[8] euch Glauben[9], weil ihr nie euere Meinung verdecktet[10] und verhülltet[11]. — Rühmliche[12] Handlungen werden euch größere Ehre bringen[13] als großer Reichthum. — Cato sagte in (in) dem Buche, welches er über (de) das Landwesen[14] schrieb, Vieles trefflich über (de) die Natur[15] der Weinstöcke[16]. — Der König Tarquinius Priscus umgab[17] Rom mit Mauern. — Ich freue mich, daß (quod) du fortgefahren[18] hast meinen Vorschriften zu gehorchen. — Xerxes, König der Perser, zog unzählige[19] Truppen gegen (contra) die Griechen zusammen[20]. — Alles, was du lernst, lernst du für[21] dich, nicht für den Lehrer. — Die Schüler sollen den Lehrern nicht widersprechen[22].

[1] gero, 3. [2] occŭpo, 1. [3] colo, 3. [4] maxime. [5] Mercurius, i. [6] illūdo, 3. [7] dignus, a, um. [8] habeo, 2. [9] fides, ei. [10] tego, 3. [11] velo, 1. [12] honestus, a, um. [13] tribuo, 3. [14] res, ei und rustĭcus, a, um. [15] natūra, ae. [16] vitis, is. [17] cingo, 3. [18] pergo, 3. [19] innumerabĭlis, e. [20] contrăho, 3. [21] Dativ. [22] contradīco, 3.

113.

Viele erzittern[1] beim[2] Anfange[3] des Redens[4] mit der ganzen Seele[5] und an allen Gliedern[6]. — Als den Alexander seine Freunde fragten[7], wem er das Reich hinterließe[8], antwortete er: Dem, welcher der Beste ist. — Leset gute Bücher, o Knaben, und fraget verständige Greise um Rath[9]. — Tullus Hostilius hätte Alba Longa nicht zerstört[10], wenn nicht Mettius Fuffetius, der Anführer der Albaner, treulos gewesen wäre. — Warum sagtest du bald[11] dies, bald jenes? Socrates sagte immer dasselbe. — Der Knabe soll die Vorschriften der Lehrer nicht verachten[12]. — Socrates nahm[13] mit festem[14] Blick[15] das Gift[16]. — Die in den Gymnasien[17] kämpfen[18] Wollenden salbten[19] die Körper mit Öl. — Als wir aufgestanden[20] waren, gingen[21] wir zu (ad) dir. — Die asiatischen[22] Schätze und Reichthümer verschlechterten[23] die Sitten der Römer. — Durch Erdbeben[24] sind oft ganze Städte zusammengestürzt[25]. — Es ist schändlich, im (in) Kriegswesen[26] zu sagen: Ich hatte (es) nicht geglaubt[27]. — Die Pferde sind passend[28] zum (ad) Reiten[29], die Ochsen zum Ziehen[30], die Esel[31] zum Tragen, andere Thiere zu andern Dingen.

[1] contremisco, 3. [2] in. [3] principium, i. [4] dico, 3. [5] mens, tis. [6] artus, uum. [7] interrŏgo, 1. [8] relĭnquo, 3. [9] consŭlo, 3. [10] diruo, 3. [11] bald — bald tum — tum. [12] contemno, 3. [13] sumo, 3. [14] constans, tis. [15] vultus, us. [16] venēnum, i. [17] gymnasium, i. [18] pugno, 1. [19] perungo, 3. [20] surgo, 3. [21] pergo, 3. [22] Asiatĭcus, a, um. [23] affligo, 3. [24] motus (Gen. us) terrae. [25] corruo, 3. [26] res und militāris, e. [27] puto, 1. [28] aptus, a, um. [29] equĭto, 1. [30] traho, 3. [31] asĭnus, i.

114.

Die Hirschkühe[1] üben ihre Jungen[2] im Laufen und lehren sie auf (Accus.) Flucht zu sinnen[3]; sie führen dieselben an (ad) abschüssige[4] Plätze[5] und zeigen[6] den Sprung[7]; die Männchen[8] haben Geweihe; solange (dum) sie der Geweihe (Abl.) entbehren, gehen[9] sie Nachts[10] auf (ad) Futter[11]. — Alexander zog die kostbarsten Kleider der Perserkönige an. — Alexander löste den verwickelten[12] Knoten des Gordius, ihn mit dem Schwerte zerschnei-

[1] cerva, ae. [2] partus, us. [3] medĭtor, 1. [4] praeruptus, a, um. [5] locus, i, Plural loca, orum. [6] demonstro, 1. [7] saltus, us. [8] mas, ris. [9] procēdo, 3. [10] noctu. [11] pabŭlum, i. [12] implĭco, 1.

dend[13]. — Wir werden die Geschichte in (in) drei Theile eintheilen[14]. — Wenn du das Geringe nicht erhalten[15] haben wirst, wirst du das Größere verlieren[16]. — Die frevelhaften[17] Thaten[18] des Kaisers Nero verabscheuten[19] die meisten Römer. — Zweimal[20] schlug sich[21] Alexander mit (cum) Darius. — Viele Menschen verleben[22], wenn (cum) sie alle Glücksgüter[23] durch (per) Schwelgerei[24] verzehrt[25] und verschleudert haben[26], das übrige Leben sehr elend. — Ancus Marcius fügte[27] den aventinischen[28] und cölischen[29] Berg der Stadt bei und vertheilte die Ländereien[30], welche er erobert hatte.

[13] discindo, 3. [14] divĭdo, 3. [15] servo, 1. [16] perdo, 3. [17] scelestus, a, um. [18] facĭnus, ŏris. [19] despuo, 3. [20] bis. [21] conflīgo, 3. [22] ago, 3. [23] fortūnae, arum. [24] luxuria, ae. [25] consūmo, 3. [26] distrăho, 3. [27] adjungo, 3. [28] Aventīnus, a, um. [29] Coelius, a, um. [30] ager, i.

115.

Zu den Zeiten Deucalions überschwemmte[1] eine Wasserfluth[2] den größten Theil der Länder. — Socrates suchte[3] seinen Zuhörern[4] durch ein Beispiel zu zeigen[5], daß lernen nichts anderes sei als[6] sich erinnern. — Die Menschen nähren ihren Geist durch Lernen und Denken[7]. — Mit der höchsten Uneigennützigkeit[8] werden wir dieses außerordentliche[9] Geschäft[10] durchführen[11]. — Ihr sollt immer das Himmlische betrachten[12], das Irdische[13] verachten. — Dem römischen Herold[14], welcher die Freiheit Griechenlands im (in) Theater zu Nemea[15] (Gen.) verkündete[16], klatschte[17] die ganze Versammlung[18] mit ungeheurem Getöse[19] Beifall. — Viele Römer tränkten[20] ihre Tunica[21] mit Blut. — Es ist nicht bekannt, wie viele Griechen Menelaus von Troja zurückgeführt habe[22]. — Die Athener hatten bestimmt[23], daß kein[24] Sklave die Arzneikunst[25] lernte. — Themistocles wurde von seinem Vater enterbt[26], welche Schmach ihn nicht niederbeugte[27], sondern emporrichtete[28].

[1] obruo, 3. [2] diluvium, i. [3] studeo, 2. [4] auditor, ōris. [5] ostendo, 3. [6] nisi. [7] cogĭto, 1. [8] abstinentia, ae. [9] extraordinarius, a, um. [10] munus, ĕris. [11] tradūco, 3. [12] specto, 1. [13] humānus, a, um. [14] praeco, ōnis. [15] Nemea, ae. [16] enuntio, 1. [17] applaudo, 3. [18] frequentia, ae. [19] strepĭtus, us. [20] tingo, 3. [21] tunĭca, ae. [22] redūco, 3. [23] caveo, 2. [24] ne quis. [25] medicīna, ae. [26] exherēdo, 1. [27] afflīgo, 3. [28] erĭgo, 3.

116.

Glaube[1], daß jeder[2] Tag der letzte[3] für[4] dich sein werde. — Im[5] zweiten punischen[6] Kriege waren so große Erdbeben, daß (ut) viele Städte zusammenstürzten[7], die Flüsse nach (in) entgegengesetzten[8] Seiten[9] flossen, das Meer in (in) Ströme[10] sich ergoß[11]. — So lange du leben wirst, sollst du hoffen. — Dem Nächsten[12] sollst du immer verzeihen[13], dir selbst niemals. — Cäsar führte seine Truppen auf (in) den nächsten Hügel, damit (ut) er die Schlachtreihe aufstellte[14]. — Als die Bundesgenossen das Bürgerrecht[15] verlangten[16], zu (ad) welcher Hoffnung Drusus sie emporgerichtet[17] hatte, und als ihnen dieses vom römischen Volke versagt[18] worden war, erhob sich[19] ganz Italien gegen (contra) die Stadt Rom. — Die Natur hat allen Menschen in (in) die Seele gleichsam[20] eingegraben[21], daß ein Gott ist. — Den römischen Feldherrn begleitete eine große Anzahl von (Gen.) Jünglingen, damit (ut) sie die Kunst des Krieges lernten; diese wurden Zeltgenossen[22] genannt[23].

[1] credo, 3. [2] omnis, e. [3] supĕrus, a, um. [4] Dativ. [5] Ablativ. [6] Punĭcus, a, um. [7] corruo, 3. [8] contrarius, a, um. [9] pars, tis. [10] amnis, is. [11] influo, 3. [12] alter, a, um. [13] ignosco, 3. [14] instruo, 3. [15] civĭtas, ātis. [16] posco, 3. [17] erĭgo, 3. [18] denĕgo, 1. [19] consurgo, 3. [20] tanquam. [21] insculpo, 3. [22] contubernālis, is. [23] dico, 3.

117.

Der ägyptische König Sesostris[1] kündigte[2] den Scythen Krieg an. — Nicht nur das menschliche, sondern auch das göttliche Recht werdet ihr durch einen Meineid[3] verletzen[4]. — Das Band der menschlichen Gesellschaft ist die Vernunft[5] und Rede[6], welche durch Lehren, Lernen, Mittheilen[7], Streiten[8], Entscheiden[9] die Menschen unter (inter) sich vereinigt[10] und durch ein gewisses[11] natürliches[12] Band[13] verbindet[14]. — Der Tyrann Dionysius nahm[15] dem Äsculap den goldenen Bart. — Die Athener zogen[16] sich durch ungezügelte[17] Herrschaft großen Haß zu. — Jener alte Cato sagte,

[1] Sesostris, ĭdis. [2] indĭco, 3. [3] perjurium. [4] laedo, 3. [5] ratio, ōnis. [6] oratio, ōnis. [7] communĭco, 1. [8] discepto, 1. [9] judĭco, 1. [10] concilio, 1. [11] quidam. [12] naturālis, e. [13] societas, ātis. [14] conjungo, 3. [15] demo, 3. [16] contrăho, 3. [17] immoderātus, a, um.

daß das Wuchern[18] nicht besser sei, als einen Menschen tödten[19], und daß die Wucherer[20] schlechter seien als Diebe. — Wenn du die Kunst des Lesens nicht üben wirst, wirst du sie nie lernen. — Wir kauften[21] und verkauften[22] Waaren[23]. — Die Griechen ertheilten[24] die Ehren der Götter Denen, welche Tyrannen getödtet hatten. — Die Freundschaft, welche der Nutzen gestiftet[25] haben wird, wird schwach[26] sein. — Nach (post) dem Tode[27] des Eumenes nahmen[28] die Statthalter[29] Alexander des Großen sogleich den königlichen Namen an.

[18] fenĕror, 1. [19] occīdo, 3. [20] fenerātor, oris. [21] emo, 3. [22] vendo, 3. [23] merx, cis. [24] tribuo, 3. [25] constituo, 3. [26] infirmus, a, um. [27] obĭtus, us. [28] sumo, 3. [29] praefectus, i.

118.

(Zu Nro. 118—120 s. Englmanns Gramm. 5. Aufl. S. 71—74.)

Ein frommes und gerechtes Leben ist der Weg in (in) den Himmel und in die Versammlung[1] Derjenigen, welche tugendhaft gelebt haben. — Phidias bildete[2] die höchst berühmte Bildsäule des olympischen Juppiter. — Die Natur hat die Formen[3] der Gestirne mit verschiedenem Lichte gemalt. — Xerxes verachtete anfangs[4] die kleine Schaar[5] der Griechen, welche ihm bei (in) Thermopylä widerstand[6]. — Mit (cum) den Latinern hatten die Römer schon in der ersten Zeit[7] des Staates Bündnisse[8] geschlossen[9]. — Hannibal lockte[10] die römischen Truppen oft in (in) einen Hinterhalt[11]. — Die Feinde hatten alle Thore der Stadt zugemauert[12], damit Niemand (ne quis) entränne[13]. — Hannibal führte auch mit kleiner[14] Macht[15] die größten Dinge aus[16]. — Der Jüngling hofft, daß er[17] lange leben werde. — Catilina lehrte die Jugend, welche er angelockt hatte, auf (Abl.) viele Arten[18] schlechte Thaten[19].

[1] coetus, us. [2] fingo, 3. [3] forma, ae. [4] primo. [5] manus, us. [6] resisto, 3. [7] aetas, ātis. [8] foedus, ĕris. [9] pango, 3. [10] pellicio, 3. [11] insidiae, arum. [12] obstruo, 3. [13] evādo, 3. [14] exiguus, a, um. [15] opes, um. [16] gero, 3. [17] Reflexiv. [18] modus, i. [19] facĭnus, ŏris.

119.

Die Sabiner[1] sahen sich[2] nach (Accus.) auswärtigen[3] Hülfstruppen[4] um. — Catilina band[5] seine Genossen durch den

[1] Sabīni, orum. [2] circumspicio, 3. [3] externus, a, um. [4] auxilia, orum. [5] constringo, 3.

schwersten[6] Eid[7]. — Durch den Brand[8] der Stadt Corinth wurde eine große Menge von (Gen.) Gemälden[9] vernichtet[10]. — Antonius verbrannte[11] den Leichnam[12] des Cäsar auf (in) dem Forum. — Was du schlecht ausgeführt[13] hast, das sollst du nicht mit Worten vertheidigen[14]. — Cäsar stellte[15] auf (in) dem höchsten Gipfel[16] des Hügels zwei Legionen, welche er im (in) diesseitigen[17] Gallien geworben hatte[18], in Schlachtordnung. — Gott hat unsterbliche Seelen in (in) die menschlichen Körper gestreut[19]. — Zwischen (inter) dem fünften Triumph Cäsars und dem Tode desselben war nicht ein Jahr vergangen[20]. — Ich glaube nicht, daß du von (de) der Bahn[21] der Tugend abweichen[22] wirst. — Gajus Duilius versenkte[23] in (in) der Seeschlacht bei (apud) Mylä[24] einen Theil der punischen Flotte. — Der Reichthum, welcher von (ab) den auswärtigen[25] Nationen nach Rom (Accus.) zusammenfloß[26], löste[27] die Zucht[28] und Strenge[29] der Sitten auf.

[6] gravis, e. [7] jusjurandum, jurisjurandi. [8] incendium, i. [9] das Gemälde = die gemalte Tafel (tabŭla, ae). [10] deleo, 2. [11] combūro, 3. [12] corpus, ŏris. [13] gero, 3. [14] defendo, 3. [15] instruo, 3. [16] jugum, i. [17] citerior. [18] conscrībo, 3. [19] spargo, 3. [20] intercēdo, 3. [21] via, ae. [22] deflecto, 3. [23] demergo, 3. [24] Mylae, arum. [25] extĕrus, a, um. [26] confluo, 3. [27] dissolvo, 3. [28] disciplīna, ae. [29] severĭtas, ātis.

120.

Nach (post) dem peloponnesischen Kriege unterdrückten[1] dreißig Tyrannen die Freiheit der Athener. — Als die Samniten in (in) den caudinischen Engpässen[2] dem römischen Heere den Ausgang versperrt[3] hatten, schickten sie dasselbe unter (sub) das Joch[4]. — Die Bürgerkriege hatten dem ganzen römischen Heere blutige Spuren[5] eingedrückt[6]. — Alexander der Große vereinigte[7] einige Inseln[8] mit (Dat.) dem Festlande[9]. — Ich glaube, daß eine ungeheure Menge von (Gen.) Menschen in (in) die Stadt zusammenströmen[10] werde, damit (ut) sie die öffentlichen Spiele sehen[11]. — Menenius Agrippa beugte durch Beredsamkeit[12] die Gemüther[13] der Bürger, welche auf (in) den heiligen Berg ausge-

[1] opprĭmo, 3. [2] furcŭla, ae. [3] interclūdo, 3. [4] jugum, i. [5] vestigium, i. [6] imprĭmo, 3. [7] annecto, 3. [8] insŭla, ae. [9] contĭnens, tis. [10] confluo, 3. [11] specto, 1. [12] facundia, ae. [13] mens, tis.

wandert[14] waren. — Der Blitz[15] hat schon[16] viele Menschen getroffen[17]. — Nero schickte zu (ad) Seneca[18] einen von (ex) den Hauptleuten[19], damit (ut) er ihm das letzte Verhängniß[20] ankündigte[21].

[14] secēdo, 3. [15] fulmen, ĭnis. [16] jam. [17] percutio, 3. [18] Senĕca, ae. [19] centurio, ōnis. [20] necessĭtas, ātis. [21] nuntio, 1.

II. Passiv.

121.

Nicht alle Äcker, welche bebaut[1] werden, sind fruchttragend[2]. — Wenn du die Rechtlichen ehrst[1], wirst du von den Rechtlichen geehrt werden. — Der Geist[3] wird durch Übung[4] geschärft werden. — Kein Feuer würde brennen[5], wenn ihm das Holz entzogen würde[6]. — Ihr alle werdet hingezogen[7] und hingeleitet[8] zur (ad) Begierde nach (Gen.) Erkenntniß[9]. — Es ist bekannt, daß die Verschwörung[10] des Catilina von Cicero entdeckt[11] worden ist. — Die Meinung des Epicur über (de) das glückliche Leben wurde von allen scharfsinnigen[12] Philosophen verworfen[13]. — Bei (apud) den Römern wurden die Kriege von den Fetialen[14] den übrigen Völkern angekündigt. — Der Victoria und Fortuna und andern Göttinnen wurden in (in) Italien Altäre[15] gesetzt[16]. — Durch gute Hoffnung werden die Beschwerden[17] des Lebens gemindert werden.

[1] colo, 3. [2] frugĭfer, a, um. [3] ingenium, i. [4] exercitatio, ōnis. [5] ardeo, 2. [6] subtrăho, 3. [7] traho, 3. [8] duco, 3. [9] cognitio, ōnis. [10] conjuratio, ōnis. [11] detĕgo, 3. [12] acūtus, a, um. [13] explōdo, 3. [14] fetiālis, is. [15] ara, ae. [16] pono, 3. [17] molestia, ae.

122.

Der Tempel des Janus, welcher zur Zeit des Friedens geschlossen wurde, wurde nach (post) der Regierung des Numa zweimal geschlossen. — Wenn ihr fortfahren[1] werdet tapfer zu kämpfen, werdet ihr nicht besiegt werden. — Bei (apud) den Alten wurden vor (ante) der Mahlzeit[2] Hände und Füße gewaschen[3]. — Die Tugend möge von Allen geehrt[4], die Laster verachtet werden. — Die Erde ist die große Mutter der Götter genannt[5] worden. — Leichter[6] ist das Alter[7] Derer, welche von der Jugend[8] geehrt und

[1] pergo, 3. [2] coena, ae. [3] abluo, 3. [4] colo, 3. [5] dico, 3. [6] levis, e. [7] senectus, ūtis. [8] juventus, ūtis.

geliebt werden. — Viele Menschen sind auch jetzt noch[9] mit eitlem Aberglauben[10] erfüllt[11]. — Hüte dich, daß (ne) du getäuscht[12] werdest. — Es ist rühmlicher[13], zu siegen als besiegt zu werden. — Catilina hatte beschlossen[14], daß (ut) zwölf günstig gelegene[15] Plätze der Stadt zugleich[16] angezündet[17] würden — Die Blume wird abfallen[18], wenn sie nicht gepflückt worden sein wird. — Von Suetonius Tranquillus wurde das Leben der zwölf ersten Kaiser geschildert[19]. — Wir wünschten heftig[20], daß (ut) ihr von euern Mitbürgern losgekauft[21] würdet.

[9] auch jetzt noch etiam nunc. [10] superstitio, ōnis. [11] imbuo, 3. [12] fallo, 3. [13] gloriōsus, a, um. [14] constituo, 3. [15] opportūnus, a, um. [16] simul. [17] incendo, 3. [18] cado, 3. [19] descrībo, 3. [20] vehĕmens, tis. [21] redĭmo, 3.

123.

Der Kirschbaum[1] würde im Frühlinge nicht in (in) unsern Gärten blühen, wenn er nicht von Lucullus aus (ex) Asien gebracht[2] worden wäre. — Den zarten Knaben mögen gute Beispiele vorgelegt[3] werden. — Bei (in) den Gelagen[4] der alten Könige wurde das Lob[5] der Götter und Heroen[6] zur (ad) Cither[7] gesungen[8]. — Dem Gajus Duilius, welcher unter (Gen.) den Römern zuerst (Nom.) einen Seesieg[9] erfochten[10] hatte, wurden neue Ehren erwiesen[11]. — Wenn die Truppen an (in) einen Ort werden zusammengezogen[12] sein, wird ein Theil des Heeres nach (in) Griechenland geschickt werden. — Ihr werdet die verdiente Strafe erleiden[13], wenn ihr auf (in) Diebstahl[14] werdet ertappt[15] werden. — Plato glaubt, daß der Zorn und die Begierde von (a) der Vernunft und dem Verstande[16] getrennt[17] seien. — Wir werden von Natur angetrieben[18], daß (ut) wir Vielen nützen. — Hütet euch, daß (ne) ihr durch die Begierden von (a) der Tugend abgebracht[19] werdet.

[1] cerăsus, i. [2] advĕho, 3. [3] propōno, 3. [4] convivium, i. [5] Plural. [6] heros, ōis. [7] cithăra, ae. [8] cano, 3. [9] victoria, ae und navālis, e. [10] reporto, 1. [11] tribuo, 3. [12] contrăho, 3. [13] luo, 3. [14] furtum, i. [15] deprehendo, 3. [16] mens, tis. [17] disjungo, 3. [18] impello, 3. [19] abdūco, 3.

124.

Durch die Weisheit Gottes wird die Welt regiert. — Als Philippus, König der Macedonier[1], zweimal in die Flucht geschlagen[2],

[1] Macĕdo, ŏnis. [2] fugo, 1.

zweimal des Lagers (Abl.) beraubt[3] worden war, kämpfte[4] er bei (apud) Kynoskephalä[5] in (Abl.) einer förmlichen[6] Schlacht mit (cum) den Römern. – Ihr werdet durch Kummer[7] gänzlich[8] aufgerieben[9] werden. — Wir hoffen, daß die Verschwörung wird entdeckt werden. — Du wirst von jenem Betrüger[10] getäuscht werden, wenn du den Worten desselben glauben wirst. — Ganz Gallien wurde einst in (in) drei Theile getheilt, deren einen die Belger[11], den andern die Aquitaner[12], den dritten die Celten[13] oder[14] Gallier bewohnten[15]. — Durch die Tapferkeit des Marius wurde alle Furcht benommen[16]. — Fulvia, die Gemahlinn des Antonius, welche gegen (contra) Octavianus einen Krieg erregte[17], war mit einem Schwerte umgürtet[18]. — Vertraue[19] auf (Dat.) Gott; deine Sachen werden von ihm geleitet[20] und zu (ad) einem guten Ausgang[21] geführt[22] werden. — Das Jahr wurde vom Könige Numa in (in) zwölf Monate eingetheilt[23].

[3] exuo, 3. [4] certo, 1. [5] Cynoscephălae, arum. [6] justus, a, um. [7] aegritūdo, ĭnis. [8] prorsus. [9] consūmo, 3. [10] fraudātor, ōris. [11] Belga, ae. [12] Aquitāni, orum. [13] Celta, ae. [14] sive. [15] incŏlo, 3. [16] demo, 3. [17] moveo, 2. [18] accingo, 3. [19] confīdo, 3. [20] rego, 3. [21] exĭtus, us. [22] perdūco, 3. [23] describo, 3.

125.

Freunde werden weder mit Gold erkauft[1] noch durch Waffen erzwungen[2]. — Einst hatten die Soldaten Schilde, durch welche sie gedeckt[3] waren gegen (a) die Geschosse[4] der Feinde. — Einige glaubten, daß Romulus von den Vätern in (in) der Ebene, in welcher er das Heer musterte, zerrissen[5] worden sei. — Wir haben uns gehütet, daß (ne) wir von (a) der Tugend abgeführt würden[6]. — Weil du immer den Vorschriften der Tugend gehorcht hast, wirst du von Allen geliebt[7]. — Ich würde erröthen[8], wenn ich einer Lüge überführt würde[9]. — Wenn du ein weichliches[10] und weibisches[11] Leben führen[12] wirst, werden in kurzer Zeit alle Nerven[13] der Tugend zerstört[14] sein. — Von Cäsar wurde Geld aus (ex) der Schatzkammer genommen[15]. — Gelobt, geehrt, geliebt werden ist rühmlich, gefürchtet werden ist verabscheuenswerth[16]. — Von den

[1] emo, 3. [2] cogo, 3. [3] tego, 3. [4] telum, i. [5] discerpo, 3. [6] abdūco, 3. [7] dilĭgo, 3. [8] erubesco, 3. [9] convinco, 3. [10] mollis, e. [11] effeminātus, a, um. [12] ago, 3. [13] nervus, i. [14] elīdo, 3. [15] deprōmo, 3. [16] detestabĭlis, e.

Ägyptiern wurden das Crocodil[17], die Katze[18], der Wolf[19], der Ibis[20] wie[21] Götter verehrt[22].

[17] crocodilus, i. [18] felis, is. [19] lupus, i. [20] ibis, is. [21] tanquam. [22] colo, 3.

126.

Bei (apud) den Römern war für (Dat.) die Vatermörder[1] nach (Abl.) Sitte der Ahnen[2] diese Strafe eingeführt[3], daß (ut) der Vatermörder mit (cum) einem Hunde, Haushahn[4], Schlange[5], Affen[6] in (in) einen Sack[7] eingenäht[8] und dann ins (in) tiefe[9] Meer geworfen[10] wurde. — Täglich wurde dem Cimon die Mahlzeit so gekocht, daß (ut) er alle Diejenigen einlud[11], welche er ungeladen[12] auf (in) dem Marktplatze[13] gesehen hatte (Conj.). — Wenn ich von zuverläßigen[14] Freunden umgeben[15] sein werde, werde ich glücklich sein. — Du, gütigster Gott, würdest nicht so sehr von den Menschen beleidigt[16] werden, wenn sie deine väterliche Liebe erkennen[17] würden. — Wir loben euch, Knaben, weil ihr die Greise liebt, von denen ihr zur (ad) Nachahmung[18] der Tugend angeleitet[19] worden seid. — Du, mein Freund Ignatius, sollst nicht geängstigt[20] werden. — Carthago und Corinth wurden in einem Jahre von den römischen Heeren zerstört[21]. — Ich zweifle nicht, daß (quin) wir von den Soldaten tapfer vertheidigt[22] werden. — Das göttliche Gesetz soll nicht verachtet werden. — Ihr sollt durch den Rath der Alten[23] geleitet werden.

[1] parricida, ae. [2] majōres, um. [3] instituo, 3. [4] gallus gallinaceus, i. [5] vipĕra, ae. [6] simia, ae. [7] culeus, i. [8] insuo, 3. [9] profundus, a, um. [10] praecipĭto, 1. [11] devŏco, 1. [12] invocātus, a, um. [13] forum, i. [14] certus, a, um. [15] cingo, 3. [16] offendo, 3. [17] cognosco, 3. [18] imitatio, ōnis. [19] duco, 3. [20] ango, 3. [21] diruo, 3. [22] defendo, 3. [23] senex, senis.

127.

Als Lydien[1] überwunden und dem Reiche der Perser einverleibt[2] worden war, belagerte und eroberte Cyrus Babylon[3]. — Die Bürger wurden vom höchsten Mangel bedrängt[4], weil alle Mittel[5] derselben durch den Krieg aufgezehrt[6] worden waren. — Du sollst nicht durch die Gewalt deiner Begierden besiegt werden. —

[1] Lydia, ae. [2] adjungo, 3. [3] Babўlon, ōnis. [4] urgeo, 2. [5] facultas, ātis. [6] consūmo, 3.

Der geschriebene Buchstabe bleibt. — Phaethon[7], der Sohn des Sol[8], wünschte heftig, daß (ut) er auf (Abl.) dem Wagen[9] des Vaters gefahren[10] würde. — Werdet durch die Vernunft gelenkt. — Mein Bruder behauptet[11], daß von ihm[12] nichts über (de) dich gesagt worden sei. — Schon waren die Kräfte unserer Soldaten vermindert, als die Feinde angegriffen[13] haben. — Durch die Tapferkeit der Bürger sollen die Angriffe der Feinde von (ab) der Stadt abgehalten[14] werden. — Wir werden von Allen verachtet werden, wenn wir unsern Pflichten untreu sein[15] werden. — Die Philosophen haben die eingehüllte[16] Natur vieler Dinge enthüllt[17]. — Solange du abwesend sein wirst, werde ich um (de) dich geängstigt und gequält[18] werden.

[7] Phaëthon, ntis. [8] Sol, is. [9] currus, us. [10] veho, 3. [11] contendo, 3. [12] Reflexiv. [13] invādo, 3. [14] repello, 3. [15] ich bin untreu desum. [16] involvo, 3. [17] evolvo, 3 [18] crucio, 1.

128.

Die Jünglinge haben Freude[1] an den Lehren der Greise, durch welche sie zu (ad) der Tugend geleitet[2] werden. — Solange die Stadt mit Belagerung[3] umgeben[4] wurde, wurden wir von großer Furcht geängstigt[5]. — Die Menschen sollen nicht durch die Begierde nach (Gen.) Gewinn, sondern durch das Streben[6] nach (Gen.) Tugend geleitet werden. — Die Gallier, welche die Mauern des Capitols erstiegen[7], wurden von Manlius herabgestoßen[8]. — Durch die Tüchtigkeit[9] des Feldherrn Epaminondas wurde der Staat der Thebaner aus (ex) schwachen[10] Anfängen[11] zur (ad) Hoffnung der Herrschaft Griechenlands gebracht[12]. — Die Dacier[13] pflegten, so oft[14] die Ufer[15] der Donau[16] durch Eis[17] verbunden waren, die benachbarten[18] Länder des römischen Reiches[19] anzugreifen[20]. — Durch den Bürgerkrieg wurde der römische Staat heftiger als durch die drei punischen Kriege darniedergeschlagen[21]. — Dejanira[22] zog dem Hercules eine mit dem Blute eines Centauren[23]

[1] gaudeo, 2. [2] duco, 3. [3] obsidio, ōnis. [4] cingo, 3. [5] ango, 3. [6] studium, i. [7] ascendo, 3. [8] detrūdo, 3. [9] virtus, ūtis. [10] infirmus, a, um. [11] incrementum, i. [12] erīgo, 3. [13] Daci, orum. [14] quotiescunque. [15] ripa, ae. [16] Danubius, i. [17] gelu, us. [18] finitĭmus, a, um. [19] imperium, i. [20] invādo, 3. [21] affligo, 3. [22] Deianira, ae. [23] Centaurus, i.

getränkte[24] Tunica an. — Wenn (cum) die Gerste[25] geröstet sein wird, wird sie mit der Mühle[26] gebrochen[27] werden.

[24] tingo, 3. [25] hordeum, i. [26] molae, arum. [27] frango, 3.

129.

Die rechte Hüfte[1] des Alexander wurde durch einen Degen[2] leicht[3] geritzt[4]. — Der Kaiser Galba wurde wegen (propter) zu großer[5] Gefälligkeit[6] gegen (erga) Unwürdige von den Meisten verachtet. — Dem römischen Staate wurden die meisten Übel von den aufrührerischen Volkstribunen[7] zugefügt[8]. — Von den Römern wurden drei Kriege mit (cum) den Puniern, drei mit den Macedoniern geführt[9]. — Als die Macedonier die Stadt Tyrus belagerten, wurde von ihnen ein ungeheurer Damm im (in) Meere selbst aufgeführt[10]. — Alles Erdichtete[11] fällt[12] schnell ab wie Blüthen[13]. — Die Drohungen[14] der Perser wurden von den Griechen verachtet. — Mit gezücktem[15] Schwerte, zugleich mit Worten scheltend[16], durchbohrte[17] Horatius seine Schwester. — Während (inter) der Schlacht am (ad) trasimenischen[18] See wurde die Erde durch eine ungeheure Bewegung erschüttert[19]. — Nach (post) Codrus wurde zu Athen (Abl.) die Verwaltung[20] des Staates jährigen[21] Behörden[22] übergeben[23]. — Alle Tugenden sind unter (inter) sich verbunden[24]. — Das eroberte Syracus[25] wurde den römischen Soldaten zum (ad) Plündern[26] überlassen[27]. — Die Gesetze, lange durch die Gewalt der Feinde unterdrückt[28], sind endlich[29] emporgetaucht[30]. — Alles Andere ist ungewiß, hinfällig[31], unbeständig[32]: die Tugend allein ist mit den tiefsten Wurzeln befestigt[33].

[1] femur, ŏris. [2] mucro, ōnis. [3] levis, e. [4] perstringo, 3. [5] nimius, a, um. [6] facilĭtas, ātis. [7] tribūnus (i) plebis. [8] inūro, 3. [9] gero, 3. [10] exstruo, 3. [11] fingo, 3. [12] decĭdo, 3. [13] flos, ris. [14] minae, arum. [15] destringo, 3. [16] incrĕpo, 1. [17] transfīgo, 3. [18] Trasimēnus, a, um. [19] concutio, 3. [20] gubernatio, ōnis. [21] annuus, a, um. [22] magistrātus, us. [23] permitto, 3. [24] necto, 3. [25] Syracūsae, arum. [26] diripio, 3. [27] concēdo, 3. [28] demergo, 3. [29] tandem. [30] emergo, 3. [31] cadūcus, a, um. [32] mobĭlis, e. [33] defīgo, 3.

Verba der 3. Conjugation auf io, und die Imperative dic, duc, fac, fer.

130.

Alle wünschen[1] zu leben; aber Wenige streben[2] recht zu leben. — Dem geizigen Menschen werden nicht einmal[3] die Schätze des Crösus, des reichsten Königs, genügen[4]. — Sehr viele Sterne werden mit bloßen[5] Augen nicht gesehen[6]. — Thue[7] das Gute, fliehe[8] das Böse. — Ergreifet[9] für (pro) das gemeinsame[10] Wohl eurer Stadt die Waffen. — Teuta[11], Königinn der Illyrier[12], befahl[13], daß (ut) die römischen Gesandten mit dem Beile getödtet[14] würden. — Wir machen[15] den Anfang des Tages von (a) Mitternacht[16], andere Völker vom Untergang[17] der Sonne. — Du sollst den Schmeichlern[18] nicht die Ohren öffnen[19]. — Wende Vorsicht[20] an; dann wirst du selten[21] getäuscht[22] werden. — Sage[23] uns, wer nie durch eine Gefahr erschreckt worden sei. — Ihr sollt Niemand verachten[24]. — Fliehe diese Übel; denn deine Tapferkeit wird hier[25] nichts ausrichten[26]. — Der Kaiser Galba, welcher nach (post) Nero regierte[27], wurde wegen (propter) zu großer[28] Gefälligkeit[29] gegen (erga) Unwürdige[30] von den Meisten verachtet[24].

[1] cupio, 3. [2] studeo, 2. [3] ne-quidem; das betonte Wort wird zwischen ne und quidem gesetzt. [4] sufficio, 3. [5] nudus, a, um. [6] adspicio, 3. [7] facio, 3. [8] fugio, 3. [9] capio, 3. [10] communis, e. [11] Teuta, ae. [12] Illyrii, orum. [13] impĕro, 1. [14] percutio, 3. [15] facio, 3. [16] nox (ctis) media (ae). [17] occāsus, us. [18] adulātor, ōris. [19] patefacio, 3. [20] cautio, ōnis. [21] raro. [22] decipio, 3. [23] dico, 3. [24] despicio, 3. [25] hic. [26] proficio, 3. [27] regno, 1. [28] nimius, a, um. [29] facilĭtas, ātis. [30] indignus, a, um.

131.

Die meisten Hyänen[1] werden in (in) Africa erzeugt[2]. — In (in) glücklichen[3] Umständen[4] berücksichtige[5] deine Freunde. — Die Diebe und Räuber sollen in (in) Fesseln[6] geworfen[7] werden. — Entreißet[8] den ermüdeten[9] Hasen den Hunden; sie werden ihn sonst[10] zerfleischen[11]. — Werde der Gefahr entrissen. — Eine Krähe[12] wird einer Krähe nie[13] die Augen auskratzen[14]. — Ein

[1] hyaena, ae. [2] pario, 3. [3] secundus, a, um. [4] res, ei. [5] respicio, 3. [6] vincŭlum, i. [7] conjicio, 3. [8] eripio, 3. [9] fatīgo, 1. [10] alĭter. [11] dilanio, 1. [12] cornix, īcis. [13] nunquam. [14] confodio, 3.

alter[15] Fuchs[16] wird nicht leicht[17] mit einer Schlinge[18] gefangen[19]. — Nimm[20] Denjenigen freundlich[21] auf, welcher flehend[22] dein Haus betritt[23]. — Treulose Soldaten werden getödtet[24] werden; so befehlen es unsere Gesetze. — Die Alten erschütterten[25] die Mauern der belagerten Städte mit eisernen Widdern[26]. — Führe uns, tapferer Feldherr, in (in) den Kampf, damit (ut) wir Beweise[27] unserer Tapferkeit geben[28]. — Cäsar floh, damit (ut) er die Feinde aus (ex) den Wäldern herauslockte[29]. — Die Bienen fertigen[30] aus (ex) verschiedenen Blumen Honig. — Du wirst von mir verachtet[31] und immer verachtet werden. — Es ist besser, ein Unrecht zu erleiden[32] als zu thun. — Von guten Menschen verachtet werden, ist traurig. — Du wirst nie bewirken[33], daß (ut) der Krebs gerade[34] gehe[35].

[15] annōsus, a, um. [16] vulpes, is. [17] facĭle. [18] laqueus, i. [19] capio, 3. [20] recipio, 3. [21] benignus, a, um. [22] supplex, ĭcis. [23] intro, 1. [24] interficio, 3. [25] concutio, 3. [26] aries, ĕtis. [27] documentum, i. [28] edo, 3. [29] elicio, 3. [30] conficio, 3. [31] despicio, 3. [32] accipio, 3. [33] efficio, 3. [34] rectus, a, um. [35] ambŭlo, 1.

Deponentia der dritten Conjugation.

132.

Wenn (cum) die römischen Clienten[1] ihre Patrone[2] Morgens[3] begrüßt[4] hatten, geleiteten[5] sie dieselben auf (in) das Forum. — Vor (ante) der Schlacht bei (apud) Zama[6] unterredete sich[7] Hannibal mit (cum) Scipio. — Ihr werdet euch einstens mit (cum) Vergnügen der Leiden[8] erinnern, welche (Abl.) ihr jetzt übersteht[9]. — Alle wünschen, daß (ut) sie das Greisenalter erreichen[10]; wenn sie dasselbe erreicht haben, klagen[11] sie es an. — Du sollst nicht Unbillen[12] durch Unbillen rächen. — Wir wünschen, daß (ut) wir den Frieden (Abl.) genießen. — Der undankbare Mensch vergißt der Wohlthaten. — Ulixes hat Vieles erduldet[13]; aber er hat nie seiner Gattinn und seines Sohnes und des Vaterlandes, von wo[14] er fortgegangen war[15], vergessen. — Solange ich leben werde, werde ich die Lehren befolgen[16], welche du mir gegeben hast. —

[1] cliens, tis. [2] patrōnus, i. [3] mane. [4] salūto, 1. [5] prosĕquor, 3. [6] Zama, ae. [7] collŏquor, 3. [8] malum, i. [9] defungor, 3. [10] adipiscor, 3. [11] incūso, 1. [12] injuria, ae. [13] perpetior, 3. [14] unde. [15] proficiscor, 3. [16] sequor, 3.

Mit heiterer[17] Miene und Lieder[18] zur (in) Ehre Gottes singend, gingen[19] die Christen[20] einst zum (ad) Tode. — Gehorchet[21] den klugen Menschen. — Ich hoffe, daß ihr meine Rathschläge befolgen[16] werdet. — Der Weinstock[22] umschlingt[23] Alles, was er erreicht hat[24], mit seinen Ranken[25] wie[26] mit Händen.

[17] hilăris, e. [18] hymnus, i. [19] gradior, 3. [20] Christiāni, orum. [21] obsĕquor, 3. [22] vitis, is. [23] amplector, 3. [24] nanciscor, 3. [25] pampĭnus, i. [26] tanquam.

133.

Durch Eintracht[1] wachsen[2] kleine Dinge, durch Zwietracht[3] zerfallen[4] die größten. — Der gute Mann wird die Freunde schützen, ihnen nicht zürnen. — Sobald du erwacht sein wirst, gehe[5] an (ad) deine Geschäfte. — Die Ancilen[6] waren Schilde, welche vom (de) Himmel gefallen[7] waren. — Octavianus rächte den Tod[8] Cäsars schwer[9]. — Knaben sollen dem Beispiele (Acc.) der Guten folgen. — Ich befehle[10] dir, daß (ut) du in (in) dein Vaterland zurückkehrest[11]. — Ich werde streben[12], daß du nicht (ne) meinen Fleiß vermissest[13]. — Die Thoren wünschen den Tod zu meiden[14]; aber der Tod verfolgt[15] sie, wo nur immer[16] sie einhergehen[17]. — Fabius Maximus erdachte[18] durch Zaudern einen neuen Sieg über (de) Hannibal. — Kein Schauspiel ist herrlicher[19] als einträchtige[20] und für (pro) das Wohl des Vaterlandes tapfer strebende[21] Bürger. — Als Pompejus aus (ex) Asien zurückkehrte, war Cäsar schon nach (in) Gallien gegangen[22]. — Der Knabe möge durch strengen[23] Kriegsdienst[24] lernen beengende[25] Armuth zu dulden. — Der Redner Demosthenes umfaßte viele Verse[26] mit dem Geiste und trug sie vor[27], steile Hügel hinansteigend[28]. — Der römische Staat genoß[29] unter (sub) den Cäsaren langen[30] Frieden (Abl.).

[1] concordia, ae. [2] cresco, 3. [3] discordia, ae. [4] dilābor, 3. [5] accēdo, 3. [6] ancīle, is. [7] delābor, 3. [8] nex, cis. [9] gravis, e. [10] impĕro, 1. [11] revertor, 3. [12] enītor, 3. [13] desidĕro, 1. [14] effugio, 3. [15] persĕquor, 3. [16] ubicunque. [17] ingredior, 3. [18] comminiscor, 3. [19] egregius, a, um. [20] concors, dis. [21] nitor, 3. [22] proficiscor, 3. [23] acer, is, e. [24] militia, ae. [25] angustus, a, um. [26] versus, us. [27] pronuntio, 1. [28] ascendo, 3. [29] utor, 3. [30] diuturnus, a, um.

134.

Nicht nur das Schicksal selbst ist blind[1], sondern es macht[2] auch Diejenigen blind (Accus. Plur.), welche es umfaßt hat. — Viele Völker machen von keiner Nahrung[3] Gebrauch[4], außer[5] von der Milch und dem Fleische ihrer Heerden; andere Völker jagen[6] wilde Thiere, damit (ut) sie von denselben leben[7] und sich mit den Fellen bedecken. — Es ist süß und schön[8], fürs (pro) Vaterland zu sterben. — Vieles haben unsere Ahnen beklagt[9], Vieles beklagen wir, Vieles werden die Nachkommen[10] beklagen. — Vor (ante) der Schlacht bei (apud) Zama ermahnte Hannibal die Soldaten, daß (ut) sie sich ihrer alten Tapferkeit erinnerten und nicht (neve) der Weiber und Kinder vergäßen. — Du wirst sterben; denn alle Dinge, welche geworden[11] sind, sterben. — Niemand wird ohne (sine) Fehler[12] geboren; der beste ist Der, welcher von den kleinsten gedrängt[13] wird. — Unzählige Menschen reisten einst nach (in) Griechenland, damit (ut) sie die olympischen[14] Spiele sähen. — Ihr habt euch vergeblich[15] bemüht[16], daß (ut) ihr Ruhm erlangtet.

[1] caecus, a, um. [2] reddo, 3. [3] alimentum, i. [4] utor, 3. [5] nisi. [6] venor, 1. [7] vescor, 3. [8] decōrus, a, um. [9] queror, 3. [10] postĕri, orum. [11] nascor, 3. [12] vitium, i. [13] urgeo, 2. [14] Olympius, a, um. [15] frustra. [16] adnītor, 3.

135.

Bei (in) trunkenen[1] Gelagen[2] schweigt[3] der Gebildete[4] mit (cum) größerem Lobe, als er spricht[5]. — Die aufs (in) Land herausgegangenen[6] Schildkröten leben[7] von Kräutern. — Regulus duldete alle Martern[8] der Punier[9] tapfer. — Wir sehen ein[10], daß das Licht, welches (Abl.) wir genießen, und der Athem[11], den wir ziehen[12], uns von Gott gegeben wird. — Löschet[13] die entstehende[14] Flamme[15] aus. — Der König Tarquinius Superbus bezahlte[16] der cumanischen[17] Sibylla[18] dreihundert Goldmünzen[19], welche sie zuerst für (pro) ihre neun Bücher sich ausbedungen hatte[20], nachher für drei. — Den gestorbenen Agesilaus umgossen[21] die Freunde

[1] temulentus, a, um. [2] convivium, i. [3] sileo, 2. [4] homo erudītus. [5] loquor, 3. [6] egredior, 3. [7] vescor, 3. [8] cruciātus, us. [9] Poeni, orum. [10] intellĭgo, 3. [11] spirĭtus, us. [12] duco, 3. [13] exstinguo, 3. [14] nascor, 3. [15] flamma, ae. [16] solvo, 3. [17] Cumānus, a, um. [18] Sibylla, ae. [19] nummus, i und aureus, a, um. [20] paciscor, 3. [21] circumfundo, 3.

mit Wachs[22], weil sie nicht Honig hatten. — Wir würden die Mühen[23] des Lebens mit geringerer Muthlosigkeit[24] erdulden, wenn wir uns immer des künftigen Lohnes erinnerten. — Wachet auf, o Knaben! — Wenn wir den Frieden erlangt haben werden, werden wir die höchste Freude (Abl.) genießen. — Plato starb schreibend im einundachtzigsten Jahre seines Lebens[25].

[22] cera, ae. [23] molestia, ae. [24] pavor, ōris. [25] aetas, ātis.

Vierte Conjugation.

I. Activ.

136.

Lerne und conjugire:

condio, ire, würze.
custōdio, bewache.
dormio, schlafe.
erŭdio, unterrichte.
expĕdio, winde heraus, befreie.
impĕdio, verhindere, hindere.
finio, bestimme, endige.
garrio, schwätze.
irrētio, verstricke.
lenio, lindere, besänftige.
mollio, verweichliche, zähme.
munio, befestige, sichere.
nutrio, ernähre.
obēdio, gehorche.
punio, bestrafe.
scio, weiß; nescio, weiß nicht.
servio, diene.
sitio, durste.
sopio, schläfere ein.
vestio, bekleide.

137.

Der Frühling öffnet den Schiffenden[1] die Meere. — Gütiger Gott, du erhörst[2] die Bitten[3] frommer Menschen. — Laßt uns nie den Leidenschaften[4] dienen! — Wer weiß nicht, daß Cicero mit ganzer Seele der Philosophie[5] gedient hat? — Was wir an (in) Andern tadeln, das nämliche werden wir in (in) unserm Busen finden. — Warum beendigt ihr nicht den Krieg, welcher dem Vaterlande weder Ruhm noch Vortheil verschafft? — Die Natur hat die Augen mit sehr zarten[6] Häuten[7] bekleidet und umgeben[8]. — Ihr sollt nicht zu viel[9] schlafen, o Knaben; es ist genug, sieben Stunden geschlafen zu haben. — O Tullius Cicero, du hast deine Schriften[10]

[1] navĭgo, 1. [2] audio, 4. [3] preces, um. [4] cupidĭtas, ātis. [5] philosophia, ae. [6] tenuis, e. [7] membrāna, ae. [8] sepio, 4. [9] nimium. [10] liber, i.

über (de) Philosophie mit den herrlichsten Lehren der Tugend angefüllt[11]. — Socrates pflegte zu sagen: Ich esse und trinke[12], wenn[13] ich hungere[14] und durste; Andere aber essen, nicht hungernd, und trinken, nicht durstend. — Alle, welche wir begraben haben, werden einstens auferstehen[15]. — Die vestalischen[16] Jungfrauen sollen in (in) der Stadt das immerwährende[17] Feuer des öffentlichen Herdes[18] bewachen.

[11] refercio, 4. [12] bibo, 3. [13] cum. [14] esurio, 4. [15] resurgo, 3. [16] Vestālis, e. [17] sempiternus, a, um. [18] focus, i.

138.

Würze durch Arbeiten das einfache[1] Mahl. — Auch rechtlichen Männern begegnen[2] viele Übel. — Du wirst nie arm sein, wenn du die Natur hören wirst. — Ich hoffe, daß die Länge[3] der Zeit deinen Schmerz lindern wird. — Ihr sollt Andern gehorchen, damit (ut) auch euch Andere gehorchen. — Ich würde das größte Vergnügen empfinden[4], wenn ich das Glück eines Menschen befördert[5] hätte. — Seinen Bruder verspottend, sprang[6] Remus über (Accus.) die neuen Mauern Roms. — Wir alle würden nichts wissen, wenn wir nicht Andere gehört hätten. — Sage mir, woher[7] du diese Nachricht[8] gehört habest. — Die Gesetze der Creter[9] hatte Juppiter selbst geheiligt[10]. — Ich bitte euch, daß (ut) ihr meine Worte aufmerksam höret. — Die Ägyptier balsamirten[11] die Gestorbenen ein, damit (ut) die Körper recht lange[12] blieben[13]. — Die Speisen würzen wir mit Salz, die Mahlzeit selbst durch witzige[14] Reden[15]. — Der Knabe soll viel hören, wenig[16] reden[17].

[1] simplex, ĭcis. [2] evenio, 4. [3] longinquĭtas, ātis. [4] sentio, 4. [5] adjŭvo, 1. [6] transilio, 4. [7] unde. [8] nuntius, i. [9] Cretenses, ium. [10] sancio, 4. [11] condio, 4. [12] diutissime. [13] permaneo, 2. [14] facētus, a, um. [15] sermo, ōnis. [16] paulum. [17] loquor, 3.

139.

Leonidas[1] ahnte[2] seinen Untergang. — Xerxes, König der Perser, schrieb an (ad) einen König der Spartaner: Übergib[3] mir deine Waffen; dieser antwortete: Komm und nimm[4]. — Alle alten Völker haben einst Königen gehorcht. — Der Frühling wird kommen und die Erde mit Gräsern und Kräutern bekleiden; Alles

[1] Leonĭdas, ae. [2] praesagio, 4. [3] trado, 3. [4] capio, 3.

wird blühen und grünen[5]; wir werden die Wärme[6] der Sonne fühlen und den Gesang der Vögel hören. — Wer ist so elend, daß (ut) er nicht die Freigebigkeit[7] Gottes gefühlt hat? — Tapfere Männer fühlen in (in) der Schlacht die Wunden nicht. — Numa stellte sehr viele Heiligthümer[8] her[9], damit (ut) er das wilde[10] Volk durch Religion zähmte. — Als der König Nicomedes[11] getödtet worden war, endete das Pferd desselben sein Leben durch Hunger[12]. — Ich hoffe, daß du mit (cum) mir übereinstimmen[13] wirst. — Pyrrhus war zuerst (Nom.) mit (cum) Elephanten nach (in) Italien gekommen. — Bemühe dich[14], daß (ut) du die Menschen durch Wohlthaten dir verbindlich machest[15]. — Cäsar pflegte zugleich[16] zu dictiren[17] und einen Lesenden zu hören.

[5] vireo, 2. [6] calor, ōris. [7] munificentia, ae. [8] sacra, orum. [9] instituo, 3. [10] ferox, ōcis. [11] Nicomēdes, is. [12] inedia, ae. [13] consentio, 4. [14] enītor, 3. [15] devincio, 4. [16] simul. [17] dicto, 1.

140.

Niemand hat Bürgerkiege ohne (sine) großes Unheil[1] des Vaterlandes erregt. — Als die Thebaner die Lacedämonier überwunden hatten und bis zu (usque ad) der Stadt derselben gekommen waren, sagte ein[2] Thebaner: Wo sind jetzt die Lacedämonier? Ein Gefangener[3] antwortete: Sie sind nicht da; denn sonst[4] wäret ihr nicht hieher[5] gekommen. — Sorge, daß (ut) ich Alles wisse. — Durch euere Tapferkeit, Soldaten, habt ihr das Vaterland aufrecht erhalten[6] und vom (ab) Untergang gerettet. — Ich strafte den Knaben, weil er schwätzte. — Auf (in) dem Zuge[7] zum (ad) Tempel des Juppiter Ammon[8] fühlten die Begleiter[9] des Alexander eine kaum erträgliche[10] Hitze[11]. — Während (inter) des Schlafens träumen[12] wir beständig[13]. — Horatius Cocles[14] sprang[15] bewaffnet[16] in (in) den Tiber[17] und schwamm unversehrt[18] zu (ad) den Seinigen hinüber[19]. — Du sollst die Bitten der Flehenden erhören. — Vieles würdet ihr nicht wissen, wenn nicht Andere euch belehrten und unterrichteten.

[1] calamĭtas, ātis. [2] Thebānus quidam. [3] captīvus, a, um. [4] alĭter. [5] huc. [6] fulcio, 4. [7] iter, itinĕris. [8] Ammon, ōnis. [9] comes, ĭtis. [10] tolerabĭlis, e. [11] calor, ōris. [12] somnio, 1. [13] perpetuo. [14] Cocles, ĭtis. [15] desilio, 4. [16] armo, 1. [17] Tibĕris, is. [18] incolŭmis, e. [19] trano, 1.

141.

Wenn ihr das gehört haben werdet, was Gott befiehlt, sollt ihr es thun[1]. — Wir hoffen, daß der Friede alle Nachtheile[2] des Krieges in kurzer Zeit gutmachen[3] wird. — Tausend Platäer[4] kamen den Athenern gegen (contra) die Perser zu (Dat.) Hülfe[5]. — Wir hörten mit größtem Vergnügen, daß ihr euch wohl befindet[6]. — Die Jünglinge der Lacedämonier hungerten, dursteten, schwitzten[7], froren[8], liefen. — Als römische Gesandte zum (Dat.) Ariovistus, Fürsten der Germanen, sagten: Komm zum (ad) Cäsar, antwortete er: Wer ist jener Cäsar? er selbst möge zu (ad) mir kommen. — Du dientest dem Ruhme, solange du lebtest. — Gott hat das ganze Geschlecht der Menschen durch das nämliche Gesetz der Sterblichkeit[9] gebunden[10]. — In (in) Reitertreffen[11] sprangen[12] die Sueven[13] oft von (de) den Pferden herab und kämpften zu Fuß (Abl. Plur.). — Ihr werdet euch den Weg in (in) den Himmel sichern, wenn ihr immer tugendhaft[14] leben werdet.

[1] facio, 3. [2] damnum, i. [3] sarcio, 4. [4] Plataeenses, ium. [5] auxilium, i. [6] valeo, 2. [7] sudo, 1. [8] algeo, 2. [9] mortalĭtas, ātis. [10] devincio, 4. [11] proelium, i und equester, is, e. [12] desilio, 4. [13] Suevi, orum. [14] honestus, a, um.

142.

Socrates trank[1] mit fröhlichem[2] und willigem[3] Geiste den tödtlichen[4] Becher[5]. — Brutus und Cassius hatten sich zur (in) Ermordung[6] Cäsars vereinigt[7]. — Ein Trunk[8] frischen[9] Wassers stärkt[10] die ermüdeten[11] Glieder des durstenden Wanderers[12]. — Der Macht der Römer hatte Scipio der Frühere[13] den Weg geöffnet; der Üppigkeit[14] öffnete ihn der Spätere[15]. — Die Zeit des Todes wird schnell kommen. — Die Schüler sollen den Lehrer hören, ihm gehorchen, die guten Künste lieben und lernen. — Haltet[16] beim (in) Strafen den Zorn fern[16]. — Simonides erfand die Kunst des Gedächtnisses. — Der Vater hat euch gescholten[17], weil ihr lange geschlafen hattet. — Als die Athener die Ankunft der

[1] haurio, 4. [2] laetus, a, um. [3] libens, tis. [4] letālis, e. [5] pocŭlum, i. [6] caedes, is. [7] consentio, 4. [8] haustus, us. [9] gelĭdus, a, um. [10] reficio, 3. [11] defetiscor, 3. [12] viātor, ōris. [13] prior, us. [14] luxuria, ae. [15] postĕrus, a, um. [16] prohibeo, 2. [17] incrĕpo, 1.

Perser erfahren hatten, verlangten[18] sie von (a) den Lacedämoniern Hülfe. — Alle Menschen haben übereingestimmt, daß der Ruhm[19] der Gelehrsamkeit bei (penes) den Griechen, der Ruhm der Tapferkeit bei den Römern gewesen sei.

[18] postŭlo, 1. [19] laus, dis.

143.

Die anmuthigen Gegenden Asiens hatten die kriegerischen[1] Gemüther der römischen Soldaten verweichlicht. — Den wankenden[2] römischen Staat haben einzelne Männer durch ihre Tüchtigkeit[3] einige Zeit[4] gestützt. — Als Cäsar durch (per) Kundschafter[5] erfahren hatte, daß die Feinde herankommen[6], führte er die Soldaten aus (ex) dem Lager heraus[7]. — Der geizige Mensch wird, wenn er auch[8] seine Scheunen[9] und seine Vorrathskammer[10] gefüllt[11] haben wird, doch immer hungern. — Wir wissen, daß unsere Leiber nach (post) dem Tode nichts empfinden[12] werden. — Der peloponnesische[13] Krieg erschöpfte[14] die Kräfte der Athener. — Wenn Jemand einmal[15] Falsches gesagt haben wird, wird er nachher keinen (non) Glauben finden. — So große Wolken von (Gen.) Heuschrecken[16] kamen einst vom (a) Meere her mit dem Winde nach (in) Apulien, daß (ut) sie mit ihren Schwärmen[17] die Äcker weit und breit[18] bedeckten[19]. — Zu Rom (Gen.) war das Gesetz: Du sollst einen gestorbenen Menschen in (in) der Stadt nicht begraben noch[20] verbrennen[21]. — Vieler Augen und Ohren[22] werden dich bewachen. — Ein einziger Sieg hat alle Nachtheile gut gemacht[23].

[1] ferox, ōcis. [2] labo, 1. [3] virtus, ūtis. [4] aliquamdiu. [5] explorātor, ōris. [6] advenio, 4. [7] edūco, 3. [8] wenn auch etiamsi. [9] horreum, i. [10] cella penaria, ae. [11] refercio, 4. [12] sentio, 4. [13] Peloponnesiăcus, a, um. [14] exhaurio, 4. [15] semel. [16] locusta, ae. [17] exāmen, ĭnis. [18] latus, a, um. [19] operio, 4. [20] neve. [21] uro, 3. [22] auris, is. [23] sarcio, 4.

II. Passiv.

144.

Durch Unwissenheit[1] werden wir oft im (in) Streben nach (Gen.) Tugend gehindert; wollen wir uns daher Mühe geben[2], daß

[1] inscitia, ae. [2] ich gebe mir Mühe opĕram do, 1.

(ut) wir unterrichtet werden! — Durch Appetit[3] werden die Speisen gewürzt. — Auch der andere Theil möge gehört werden. — Das Bündniß der Römer mit (cum) den Latinern war durch feierliche[4] Opfer[5] geheiligt worden. — Es war ein Gesetz zu Rom (Gen.): Niemand soll in der Stadt begraben noch[6] verbrannt werden. — Die alten Schriftsteller haben erzählt[7], daß Romulus, der Gründer[8] der römischen Stadt, von (a) einer Wölfinn[9] ernährt und gerettet worden sei. — Laßt uns dem Gesetze gehorchen; dann[10] werden wir nicht bestraft werden. — Die tapfersten Soldaten werden durch beständigen[11] Frieden erschlaffen[12] und verweichlicht werden. — Wir wurden von euch oft gehindert, ihr wurdet von uns nie gehindert. — Als der König Jugurtha, mit Ketten[13] gefesselt, in (in) einen Abgrund[14] hinabgestoßen[15] wurde, lächelte[16] er. — Ich besuche[17] die Schule, damit (ut) ich unterrichtet werde.

[3] appetītus, us. [4] solemnis, e. [5] sacra, orum. [6] neve. [7] narro, 1. [8] condĭtor, ōris. [9] lupa, ae. [10] tum. [11] perpetuus, a, um. [12] languesco, 3. [13] catēna, ae. [14] vorāgo, ĭnis. [15] detrūdo, 3. [16] subrideo, 2. [17] frequento, 1.

145.

Von wem wurdet ihr ernährt und gekleidet? Derjenige, von welchem ihr ernährt und gekleidet worden seid, wird euch nicht immer nähren und kleiden. Ihr werdet nicht immer von Andern ernährt und gekleidet werden. Kleidet und nährt euch selbst! Ihr werdet unterrichtet, damit (ut) ihr euch nachher selbst ernähret und kleidet. — Wenn du begraben sein wirst, wird aller Schmerz aufhören[1]. — Durch einen Sieg sind alle frühern[2] Nachtheile ersetzt. — Ohne (sine) Zweifel würden die Perser bei (apud) Salamis[3] Sieger gewesen sein, wenn sie nicht durch die Menge und Größe ihrer Schiffe gehindert worden wären. — Es war ein Gesetz Solons: Diejenigen, welche im Kriege das Leben geendet haben werden, sollen öffentlich begraben werden. — Durch Beispiele werden wir am besten unterrichtet. — Es ist nie gehört worden, daß die Ägyptier ein Crocodil[4] oder einen Ibis[5] oder eine Katze verletzt haben. — Gut unterrichtet werden ist besser, als viele Güter haben. — Durch eine liebliche[6] Erzählung[7] werdet ihr bewirken[8], daß (ut) ihr aufmerksam gehört werdet.

[1] cesso, 1. [2] supĕrus, a, um. [3] Salămis, inis. [4] crocodīlus, i. [5] ibis, is. [6] suavis, e. [7] narratio, ōnis. [8] efficio, 3.

146.

Unter (sub) Erechtheus[1], Könige der Athener, wurde das Säen[2] des Getreides bei (apud) Eleusis[3] von Triptolemus erfunden. — Gerechtigkeit und andere Tugenden werden öfter gefunden bei (in) den Niedrigsten[4] als bei (in) den Vornehmen[5]. — Die alten Einwohner Britanniens waren mit Fellen bekleidet. — Sehr Vieles würde nicht durch Gesetze festgesetzt[6] werden, wenn alle Bürger gut, rechtlich, weise wären. — Ich wußte, daß durch diese Rede euer Zorn werde besänftigt werden. — O Knabe, du sollst sorgfältig[7] unterrichtet werden. — Von den alten Germanen wurden, solange sie Barbaren[8] waren, nicht Städte gebaut[9], nicht Lager befestigt; die Tapferkeit war statt (pro) der Befestigung[10]. — Ohne (sine) Luft würde der Schall[11] nicht gehört. — Die Gebeine[12] des Themistocles, welcher sein Leben durch Gift geendet hatte, wurden von seinen Freunden heimlich[13] in (in) Attica begraben. — Wenn (cum) ihr eingeschläfert sein werdet, werdet ihr nicht genießen[14], nicht trinken, nicht fühlen.

[1] **Erechtheus, i.** [2] **satio, ōnis.** [3] **Eleusin, īnis.** [4] **infĕrus, a, um.** [5] **nobĭlis, e.** [6] **sancio, 4.** [7] **dilĭgens, tis.** [8] **barbărus, a, um.** [9] **condo, 3.** [10] **munimentum, i.** [11] **sonus, i.** [12] **os, ossis.** [13] **clam.** [14] **gusto, 1.**

147.

Die Stadt der Lacedämonier war nicht mit Mauern befestigt, sondern der Schutz wurde in (in) den sehr tapfern Bürgern gesucht[1]. Andere Städte werden mit Mauern, Wall[2], Graben befestigt. — Kein (nemo) Maler[3] wurde gefunden, welcher die von (ab) Apelles[4] begonnene[5] Venus[6] vollendete[7] (Conj.). — Zu Rom (Gen.) wurde nach (post) den Zeiten der Könige Niemand innerhalb (intra) der Stadt begraben; aber bei (apud) uns wurden noch vor (abhinc) fünfzig Jahren (Acc.) Menschen in (in) der Stadt begraben. — Alle, auch die bittersten Übel werden einst geendet werden. — Du wirst besser durch Beispiele unterrichtet als durch die Lehren Anderer. — Ich wurde von meinem Vater ernährt und gekleidet, und ebenderselbe liebt, mahnt[8], ernährt, kleidet mich immer. Von wem wurdest du immer ernährt und gekleidet? — Du würdest

[1] **quaero, 3.** [2] **vallum, i.** [3] **pictor, ōris.** [4] **Apelles, is.** [5] **inchoo, 1.** [6] **Venus, ĕris.** [7] **perficio, 3.** [8] **admoneo, 2.**

nichts lernen, wenn du nicht bestraft würdest. — Sobald der Krieg beendigt sein wird, werden die Landleute die verwüsteten[9] Äcker bebauen[10], und Künste und Wissenschaften[11] werden blühen. — Catilina wurde nach (post) der Schlacht bei (apud) Fäsulä[12] fern[13] von (a) den Seinigen unter (inter) den Leichen[14] der Feinde gefunden.

[9] devasto, 1. [10] colo, 3. [11] litĕrae, arum. [12] Faesŭlae, arum. [13] longe. [14] cadāver, ĕris.

148.

Die Mahlzeit der Lacedämonier wurde durch Arbeit, Schweiß[1], Lauf, Hunger, Durst gewürzt. — Die Residenz[2] des Tyrannen Dionysius war beständig mit Wachen[3] umgeben[4]. — Der Blitz[5] wird eher gesehen[6], als der Donner gehört wird. — Der Krieg soll geendigt werden. — Das Leben wird ein glückliches genannt, wenn es von allen Seiten[7] mit Gütern angefüllt ist.[8] — Werde befreit[9] aus (ex) der Knechtschaft der Leidenschaften. — Die Säulenhallen[10] sind mit Säulen[11] gestützt. — Zur Zeit des Friedens waren die römischen Bürger mit der Toga, zur Zeit des Krieges mit dem Kriegsmantel[12] bekleidet[13]. — Jetzt werde ich nicht von Denen unterrichtet, von welchen ich vorher unterrichtet worden bin. — Der Krieg, welchen Tullus Hostilius den Albanern angekündigt hatte[14], wurde durch den Kampf der Horatier und Curiatier beendigt. — Kein (nemo) rechtlicher Bürger wird die durch Gesetze geheiligten Pflichten verletzen[15].

[1] sudor, oris. [2] regia, ae. [3] custodia, ae. [4] sepio, 4. [5] fulmen, ĭnis. [6] cerno, 3. [7] undĭque. [8] refercio, 4. [9] expedio, 4. [10] portĭcus, us. [11] columna, ae. [12] sagum, i. [13] amicio, 4. [14] indĭco, 3. [15] viŏlo, 1.

Deponentia der vierten Conjugation.

149.

Die Sonne schenkt allen Ländern das nämliche Licht. — Hütet euch, daß (ne) ihr lüget; denn Gott hört Alles, wenn auch die Menschen es nicht hören. — Du sollst nicht durch thörichte[1] Hoffnung dir schmeicheln. — Die Consuln pflegten zu loosen, welcher von beiden zum (ad) Kriege auszöge[2]. — Knaben sollen nicht lügen. — Alle

[1] ineptus, a, um. [2] proficiscor, 3.

glaubten, daß sich ein Sturm erheben werde. — Wenn du andern Menschen schmeicheltest, würdest du versuchen[3] ihnen zu schaden; daher befolge[4] meinen Rath; rede immer das Wahre. — Wer weiß nicht, wie oft die Rede[5] der Menschen lüge? — Wenn du einen guten Freund erlangt[6] haben wirst, sollst du ihn durch gegenseitige[7] Liebe dir verbinden[8]. — Warum beurtheiltest[9] du die Menschen nach (Abl.) dem Ruhme, nicht nach der Tugend? — Die Kunst des Messens und des Rechnens[10] ist sehr nützlich. — Der, welcher zu lügen pflegt, wird leicht stehlen[11]. — Der Meinung des Cato über (de) die Verschwörung des Catilina stimmten die Meisten bei. — Wer in (in) diesem Leben nichts thöricht unternommen[12] haben wird, den werden wir einen Weisen nennen.

[3] conor, 1. [4] sequor, 3. [5] sermo, ōnis. [6] sortior, 4. [7] mutuus, a, um. [8] devincio, 4. [9] metior, 4. [10] ratiocĭnor, 1. [11] furor, 1. [12] molior, 4.

150.

Hüte dich, daß (ne) du schlechten Menschen schmeichelst. — Niemand würde lügen, wenn Alle die Schändlichkeit[1] der Lüge einsähen. — Dem Lügenden stimme ich nicht bei. — Niemals log ich, niemals schmeichelte ich. — Als die Feinde die Beute[2] unter (inter) sich theilten[3], griffen[4] wir sie mit dem heftigsten Ungestüm[5] an. — Beginne Alles mit (a) Gott, was du thust; auch die Nacht mußt[6] du so beginnen, wie du den Tag begonnen hast. — Wir haben eine kurze Zeit[7] des Lebens erloost[8]; mit desto[9] größerer Mühe[10] müssen wir streben[11], daß (ut) wir gut leben und ein ehrenvolles[12] Andenken unserer Thaten[13] hinterlassen[14]. — Nie würde das delphische[15] Orakel[16] so berühmt gewesen sein, wenn nicht die Menschen die Wahrheit jener Weissagungen[17] erfahren hätten[18]. — Der Feldherr ermahnte die Soldaten, daß (ut) sie Alles versuchten[19], damit (ut) sie die Stadt von (ab) der Belagerung[20] befreiten. — Augustus schreibt, daß er[21] aus einem alten und reichen[22] ritterlichen Geschlechte[23] entsprossen[24] sei.

[1] turpitūdo, ĭnis. [2] praeda, ae. [3] partior, 4. [4] adorior, 4. [5] impĕtus, us. [6] debeo, 2. [7] spatium, i. [8] sortior, 4. [9] eo. [10] opĕra, ae. [11] enītor, 3. [12] honestus, a, um. [13] factum, i. [14] relinquo, 3. [15] Delphĭcus, a, um. [16] oracŭlum, i. [17] vaticinium, i. [18] experior, 4. [19] molior, 4. [20] obsidio, ōnis. [21] Reflexiv. [22] locŭples, etis. [23] familia, ae. [24] orior, 4.

151.

Wenn wir den Feind schnell angreifen werden, werden wir uns in kurzer Zeit der Stadt (Abl.) bemächtigen. — Laßt uns der Meinung weiser Männer beistimmen! — Ihr schenktet gütig den Armen, ihr werdet einen gütigen Richter haben. — Im (in) Greisenalter wirst du nicht das unternehmen, was du in (in) der Jugend unternommen hast. — Stirne, Augen, Miene lügen sehr oft[1]. — Ich hoffe, daß du nie lügen wirst. — Theilet[2] die Freuden mit (cum) den Freunden. — Durchwandert[3] den ganzen Erdkreis; ihr werdet finden, daß alle Theile der Erde von Gott mit gleicher[4] Sorgfalt regiert[5] werden. — Die Geizigen werden durch keine Bitten bewogen[6], daß (ut) sie ihre Güter mit (cum) den Armen theilen. — Du missest Alles nach (Abl.) deinem Nutzen ab. — Der weise Mann wird nie schlechten Menschen schmeicheln, nie das Glück versuchen[7], nie Andern Unglück[8] bereiten[9]. — Das Vergnügen schmeichelt den Sinnen und steht[10] sehr oft der Tugend entgegen[11]. — Da Sold[12] lange[13] nicht gegeben worden war, brach unter (inter) den Soldaten ein Aufstand[14] aus[15].

[1] saepissĭme. [2] partior, 4. [3] emetior, 4. [4] par, is. [5] rego, 3. [6] impello, 3. [7] experior, 4. [8] calamĭtas, ātis. [9] molior, 4. [10] und [11] adversor, 1. [12] stipendium, i. [13] diu. [14] seditio, ōnis. [15] exorior, 4.

152.

Wir werden die Freuden mit (cum) den Freunden theilen; daher werden sie uns trösten, wenn (cum) wir traurig sein werden. — Die Phönicier[1] durchschifften[2] schon in den ältesten Zeiten viele Meere. — Die Geschichtschreiber erzählen, daß Sulla sich plötzlich[3] gegen (Dat.) die Römer erhoben[4] und den schrecklichsten[5] Bürgerkrieg angefangen[6] habe. — Alles werde ich versuchen[7] und, wie ich hoffe, erreichen[8]. — Bittet täglich Gott, ehe ihr euere Arbeit beginnt. — Mit welchem Maße[9] ihr Andern gemessen haben werdet, mit dem nämlichen wird euch Gott wieder messen[10]. — Ihr würdet besser handeln[11], als ihr handelt, wenn ihr den Tag mit (cum) Gott anfinget. — Die römischen Prätoren[12] erlooßten jährlich die Provinzen. — Wie viele sind des Lichtes (Abl.) unwürdig, und doch geht[13] der

[1] Phoenix, ĭcis. [2] emetior, 4. [3] subĭto. [4] exorior, 4. [5] atrox, ocis. [6] exordior, 4. [7] molior, 4. [8] consĕquor, 3. [9] mensūra, ae. [10] remetior, 3. [11] ago, 3. [12] praetor, ōris. [13] orior, 4.

Tag auf. — O Soldaten, wenn wir mit wildem[14] Ungestüm uns gegen (in) den Feind erheben[15], ist der Sieg in (in) unsern Händen. — Ummidius[16] war so reich, daß (ut) er die Münzen[17] maß.

[14] ferox, ōcis. [15] coorior, 4. [16] Ummidius, i. [17] nummus, i.

153.

Regel: Oft steht im Lateinischen das Passiv, wo im Deutschen ein reflexiver Ausdruck gebraucht wird, z. B. delector ich ergetze mich, crucior ich quäle mich, moveor ich bewege mich, fallor ich täusche mich, vertor ich wende mich.

Der Nil[1] trennt[2] sich um (circa) Memphis[3] in (in) mehrere Flüsse. — Wenn ihr euch in (in) den Wissenschaften übt, werden eure Seelen mit der Kenntniß vieler nützlicher Dinge bereichert[4]. — Die Luft bewegt sich mit (cum) uns; denn wo nur immer[5] wir uns bewegen, gibt sie Platz[6] und weicht[7]. — Diejenigen, welche in (Ablat.) einer fremden[8] Sprache unterrichtet[9] werden, sollen sich fleißig in (in) derselben üben; denn durch Üben wird die Fertigkeit[10] derselben erworben. — Die Sueven baden sich an (Abl.) den kältesten[11] Orten in (in) Flüssen. — Die Gesandten versammelten[12] sich, damit (ut) sie über (de) den Frieden berathschlagten[13]. — Die Sonne hat sich plötzlich[14] verdunkelt[15]. — Gleiche[16] gesellen[12] sich sehr leicht mit (cum) Gleichen. — Wir ergetzten uns am Singen, ihr ergetztet euch am Tanzen.

[1] Nilus, i. [2] scindo, 3. [3] Memphis, is. [4] augeo, 2. [5] quacunque. [6] locus, i. [7] cedo, 3. [8] aliēnus, a, um. [9] instituo, 3. [10] facultas, ātis. [11] frigĭdus, a, um. [12] congrĕgo, 1. [13] delibĕro, 1. [14] repente [15] obscūro, 1. [16] par, is.

154.

Regel: Das lateinische Passiv bezeichnet auch, was Jemand an sich thun läßt, z. B. exōror ich lasse mich erbitten, moveor ich lasse mich bewegen, non sum deterrĭtus ich habe mich nicht abschrecken lassen. (cogor ich sehe mich gezwungen.)

Laß dich erbitten, mein Vater! — O Knaben, laßt euch gut erziehen, eifrig[1] üben, tüchtig[2] ausbilden[3], sorgfältig[4] unterrichten. — Niemand läßt sich geduldiger tadeln[5] als Derjenige, welcher am

[1] strenuus, a, um. [2] probus, a, um. [3] excŏlo, 3. [4] dilĭgens, tis. [5] reprehendo, 3.

meisten gelobt zu werden verdient. — Du sollst dich nicht durch die Schwierigkeit der Dinge von (a) dem Vorsatze abschrecken lassen. — Wir lassen uns durch die Meinungen[6] des Volkes[7] in (in) Irrthum[8] hinreißen[9] und sehen[10] das Wahre nicht[11]. — Wenn wir uns durch den Angriff der Feinde werden in Schrecken setzen[12] lassen, wird unserer Stadt eine große Gefahr bevorstehen[13]. — Du sollst dich nicht durch die Begierden besiegen lassen.

[6] opinio, ōnis. [7] vulgus, i. [8] error, ōris. [9] rapio, 3. [10] cerno, 3. [11] und nicht nec. [12] terreo, 2. [13] immineo, 2.

Abweichende Perfecta und Supina der dritten Conjugation.

155.

(i, sum.)

Horatius Cocles vertheidigte die Pfahlbrücke[1]. — Auf Befehl[2] des Nero wurden die Christen entweder[3] mit Fellen wilder Thiere bedeckt, damit (ut) sie von Hunden zerrissen[4] würden, oder[3] ans (in) Kreuz[5] geschlagen[6], oder zum (in) Behuf[7] nächtlicher Beleuchtung[8] angezündet. — Eine ungeheure Anzahl von (Gen.) Münzen wurde in diesem Jahre geschlagen[9]. — Catilina beleidigte den ganzen Senat durch seine Frechheit[10]. — Clodius, durch Kleidung[11] sein Geschlecht[12] verbergend[13], wurde im (in) Hause des Cäsar ertappt[14]. — Die Gallier zündeten die Stadt Rom an und hätten das Capitolium erstiegen[15], wenn es nicht die Tapferkeit des Manlius vertheidigt hätte. — Ruchlose Consuln wurden aus (ex) den Jahrbüchern[16] ausgetilgt[17]. — Viele haben für (pro) das Vaterland nicht nur das Vermögen[18], sondern das Leben hingegeben[19]. — Die Klauen[20] einiger Thiere sind gespalten[21]. — Julius Cäsar wurde von den Verschwornen mit dreiundzwanzig Wunden durchbohrt[22].

[1] pons sublicius. [2] jussu. [3] aut. [4] dilacĕro, 1. [5] crux, cis. [6] suffīgo, 3. [7] usus, us. [8] lumen, ĭnis. [9] procūdo, 3. [10] procacĭtas, ātis. [11] vestitus, us. [12] sexus, us. [13] occulto, 1. [14] deprehendo, 3. [15] ascendo, 3. [16] fasti, orum. [17] evello, 3. [18] bona, orum. [19] profundo, 3. [20] ungŭla, ae. [21] findo, 3. [22] confodio, 3.

156.

Die unvermuthete[1] Ankunft[2] des Cäsar mit (cum) einem Heere erschütterte[3] das Gemüth des Pompejus. — Bienen setzten sich einst auf (in) dem Munde des Plato nieder[4], da er als[5] Knabe in (in) einem Garten schlief. — Der Kaiser Nero spielte[6] bei (in) einem Kampfe[7] um (Gen.) den Preis die Cither[6]. — Alle, welche nach (in) Griechenland eine Reise machten, besuchten[8] Athen. — Das Heer des Crösus, welches durch den unglücklichen Ausgang[9] des früheren[10] Treffens schon entmuthigt[3] war, wurde mit leichter[11] Mühe[12] von Cyrus geschlagen[13]. — Die Brücke des Rhodanus wurde von Cäsar abgebrochen[14], damit nicht (ne) die Helvetier auf (Abl.) derselben den Fluß überschritten[15]. — Die Römer zerstörten[16] sehr viele Städte; einige der zerstörten Städte bauten sie wieder auf[17]. — Numantia, eine Stadt Spaniens, wurde viele Jahre lang gegen (contra) die zahlreichen[18] Heere[19] der Römer von den Bürgern allein tapfer vertheidigt.

[1] inopinātus, a, um. [2] adventus, us. [3] percello, 3. [4] consīdo, 3. [5] bleibt weg. [6] psallo, 3. [7] certāmen, ĭnis. [8] viso, 3. [9] eventus, us. [10] superus, a, um. [11] facĭlis, e. [12] negotium, i. [13] fundo, 3. [14] rescindo, 3. [15] trajicio, 3 [16] everto, 3. [17] restituo, 3. [18] magnus, a, um. [19] copiae, arum.

157.

Die Schwelger[1] und Verschwender[2] haben schon die größten Schätze[3] aufgezehrt[4]. — Ein gewisser Anacharius wurde im (in) Angesichte[5] des Marius durchbohrt[6], weil er dem Grüßenden[7] die Hand nicht dargereicht[8] hatte. — Im (Abl.) dritten punischen Kriege rissen[9] die Carthager zum (ex) Gebrauche einer neuen Flotte Dächer und Häuser ab. — Alexander, König der Macedonier, zerspaltete[10] den Knoten des Gordius mit dem Schwerte, da er mißtraute[11], daß derselbe von ihm[12] werde gelöst werden. — Cäsar umfaßte[13] die Namen fast[14] aller Soldaten mit dem Gedächtnisse. — Dein Brief hat mir jedes[15] Bedenken[16] aus (ex) der Seele getilgt[17]. — Nero, beleidigt durch die Häßlichkeit[18] der alten Ge-

[1] luxuriōsus, a, um. [2] prodĭgus, a, um. [3] opes, um. [4] comĕdo, 3. [5] conspectus, us. [6] confodio, 3. [7] salūto, 1. [8] porrĭgo, 3. [9] rescindo, 3. [10] diffindo, 3. [11] diffīdo, 3. [12] Reflexiv. [13] comprehendo, 3. [14] fere. [15] omnis, e. [16] scrupŭlus, i. [17] evello, 3. [18] deformĭtas, ātis.

bäude, steckte[19] die Stadt in Brand[19]. — Die Erde ist überall[20] mit Luft umgeben[21]. — Die Römer stiegen[22] in der ersten Seeschlacht mit (cum) den Puniern in (in) die Schiffe der Feinde.

[19] incendo, 3. [20] undĭque. [21] circumfundo, 3. [22] descendo, 3.

158. (163.)

(i, tum, mit Reduplication.)

Zwei Tempel auf (in) dem Capitolium wurden in einem Jahre vom (de) Blitze[1] getroffen[2]. — Die Cantabrer[3] hatten unter (ex) allen Völkern[4] Spaniens am meisten[5] den römischen Waffen widerstanden[6]. — Tapferkeit erwarb[7] dem römischen Volke einen Namen, der Stadt ewigen Ruhm. — Nach (post) dem Tode der Cleopatra erschien[8] auf (in) dem Arme[9] der Königinn eine Wunde[10] wie[11] mit einer Nadel gestochen. — Vorzüglich[12] durch im Kriege ausgeführte[13] Thaten[14] ist Unsterblichkeit[15] erworben[7] worden. — Glaube, daß du durch Tugend das größte[16] Lob dir erwerben wirst. — Cäsar berührte[17] zuerst[18] unter (Gen.) den römischen Feldherren die Küste[19] Britanniens mit einer Flotte. — Cato schreibt, daß die alten Römer bei (in) den Gastmählern[20] zur (ad) Flöte[21] die Verdienste[22] und Tugenden berühmter Männer gesungen haben. — Die Hörner und Trompeten ertönten[23].

[1] coelum, i. [2] tango, 3. [3] Cantăber, i. [4] natio, ōnis. [5] maxime. [6] resisto, 3. [7] pario, 3. [8] appareo, 2. [9] brachium, i. [10] vulnus, ĕris. [11] velut. [12] potissĭmum. [13] gero, 3. [14] res, ei. [15] immortalĭtas, ātis. [16] supĕrus, a, um. [17] attingo, 3. [18] zuerst beziehe auf Cäsar. [19] ora, ae. [20] epŭlae, arum. [21] tibia, ae. [22] laus, dis. [23] concĭno, 3.

159. (164.)

Das steinerne[1] Bild[2] des Memnon[3] gab, wenn (ubi) es von den Strahlen[4] der Sonne getroffen[5] wurde, einen klingenden[6] Ton[7] von sich[8]. — Nach (post) der Ermordung[9] des Kaisers Pertinax[10] wurde das römische Reich von den prätorianischen[11] Soldaten verkauft. — Semiramis gründete[12] Babylon und umgab die Stadt mit einer Mauer von (Gen.) gebrannten[13] Ziegelsteinen. — Durch großen Reichthum wurden die Sitten der

[1] saxeus, a, um. [2] effigies, ei. [3] Memnon, ŏnis. [4] radius, i. [5] ico, 3. [6] vocālis, e. [7] sonus, i. [8] reddo, 3. [9] caedes, is. [10] Pertĭnax, ācis. [11] praetoriānus, a, um. [12] condo, 3. [13] coquo, 3.

Lacedämonier und Römer verderbt[14]. — Wer leicht geglaubt[15] haben wird, wird leicht getäuscht werden. — Juppiter zerschmetterte[16] den Äsculap[17], welcher dem Sohne des Theseus, Hippolyt[18], das Leben wiedergegeben[8] hatte, durch einen Blitzstrahl[19].

[14] perdo, 3. [15] credo, 3. [16] percutio, 3. [17] Aesculapius, i. [18] Hippolўtus, i. [19] fulmen, ĭnis.

160. (158.)

(i, sum, mit Reduplication.)

Hannibal tödtete[1] viele Römer. — Die Gesetze des Solon wurden in (in) Erz eingegraben[2]. Kein (nemo) Lacedämonier schonte[3] in (in) der Schlacht sein Leben (Dat.). — Glücklicher sind Diejenigen, welche fürs (pro) Vaterland fechtend[4] gefallen sind, als Die, welche in (in) die Schlingen[5] der Feinde des Vaterlandes fallen[6]. — Die Römer vertrieben den Tarquinius Superbus, dem seine Handlungen diesen Beinamen[7] gegeben haben, aus (ex) der Stadt. — Plato verwendete[8] das ganze Leben auf (in) das Streben nach (Gen.) Weisheit. — Viele Völker behaupteten[9], daß Homer ihr Landsmann[10] sei; denn außer (praeter) den Chiern[11], Smyrnäern, Salaminiern sagten auch die Athener, daß er bei (apud) ihnen[12] geboren sei und gelebt habe. — In (in) der Schlacht bei (apud) Munda[13] lief Cäsar selbst in (in) die erste Schlachtreihe vor[14]. — Cicero stumpfte[15] die auf (in) den Staat gezückten Schwerter des Catilina und der Verschwornen ab. — Die Sache ist wider (praeter) Erwarten[16] ausgefallen[17]. — Mutianus erzählt, daß ein[18] Elephant die Züge[19] der griechischen Buchstaben gelernt habe.

[1] occīdo, 3. [2] incīdo, 3. [3] parco, 3. [4] pugno, 1. [5] laqueus, i. [6] incĭdo, 3. [7] cognōmen, ĭnis. [8] impendo, 3. [9] contendo, 3. [10] popularis, is. [11] Chii, Smyrnaei, Salaminii, orum. [12] Reflexiv. [13] Munda, ae. [14] procurro, 3. [15] obtundo, 3. [16] opinio, ōnis. [17] cado, 3. [18] aliquis. [19] ductus, us.

161. (159.)

Der Tyrann Dionysius, aus Syracus vertrieben, unterrichtete zu (Gen.) Corinth Knaben. — Von Alfred[1], Könige der Engländer[2], wurde täglich der dritte Theil der Zeit auf (in) die Studien der

[1] Alfrēdus, i. [2] Angli, orum.

Wissenschaften[3] verwendet[4]. — Oft kämpften[5] die Römer mit geringer Mannschaft gegen (contra) große Legionen der Feinde. — Viele liefen einst in (in) der Rennbahn[6], den Sieg erstrebend[7]. — Catilina legte[8] dem Leben des Cicero viele Nachstellungen; aber dieser machte alle Ränke[9] desselben zu nichte[10]. — Nicht viele Macedonier, aber die tüchtigsten[11] wurden niedergehauen[12]. — Die Bürger der eroberten[13] Stadt hofften, daß Cäsar, der schon anderer eroberter Städte (Dat.) geschont hätte, auch der ihrigen schonen werde. — Hannibal trieb[14] den Antiochus, König Syriens, zum (ad) Kriege mit (cum) den Römern an. — Die Sachen, nicht die Worte haben rechtliche Männer gewogen. — Cäsar forderte[15] das Getreide[16], welches die Hädauer[17] versprochen hatten[18].

[3] literae, arum. [4] impendo, 3. [5] contendo, 3. [6] stadium, i. [7] peto, 3. [8] tendo, 3. [9] machinatio, ōnis. [10] contundo, 3. [11] promptus, a, um. [12] caedo, 3. [13] capio, 3. [14] impello, 3. [15] posco, 3. [16] frumentum, i. [17] Haedui, orum. [18] promitto, 3.

162. (160.)

(ui, sum, ferner i, tum.)

Wer seine Leidenschaften[1] gebändigt[2] hat, hat einen großen[3] Feind überwunden. — Du hättest gezittert, wenn du die giftige[4] Natter[5] gesehen[6] hättest. — Nach (post) vielen Kriegen wurde ganz Gallien endlich von Cäsar unterjocht[7]. — Cäsar vernachlässigte alle über (de) die Verschwörung gegen (contra) ihn[8] gemachten Anzeigen[9]. — Numa[10] pflanzte den Bürgern Liebe des Friedens ein[11]. — Cimon war arm von seinem Vater zurückgelassen worden. — Cäsar heftete[12] alle Piraten[13], welche er gefangen genommen[14] hatte, ans (in) Kreuz. — Du weißt, wie sehr[15] ich jenen Mann geachtet[16] und geliebt[17] habe (Conj.). — Alexander der Große unterjochte[7] die der persischen Herrschaft[18] unterworfenen[19] Länder. — Scipio hinterließ[20] seinen beiden[21] Töchtern nichts außer (praeter) seinem Ruhme. — Was hat Der gethan, welcher einem tauben[22] Menschen gesungen hat oder einen Stein gekocht hat?

[1] cupidĭtas, ātis. [2] compesco, 3. [3] gravis, e. [4] venenātus, a, um. [5] aspis, ĭdis. [6] conspicio, 3. [7] subĭgo, 3. [8] Reflexiv. [9] indicium, i. [10] Numa, ae. [11] injicio, 3. [12] suffīgo, 3. [13] pirāta, ae. [14] capio, 3. [15] quantopĕre. [16] suspicio, 3. [17] dilĭgo, 3. [18] imperium, i. [19] subjicio, 3. [20] relinquo, 3. [21] duo, ae, o. [22] surdus, a, um.

163. (161.)

Als Alexander seinen Vertrauten[1] Clitus getödtet[2] hatte, hielt er mit Mühe[3] die Hand von (a) sich selbst zurück. — Die Lacedämonier, durch Unglücksfälle[4] gebeugt[5], schlossen[6] auf (in) dreißig Jahre Frieden. — Die Landleute haben das Getreide nicht nur abgemäht[7], sondern auch das abgemähte in (in) die Scheunen[8] zusammengeführt[9]. — Cäsar stieß Diejenigen, welche der Gelderpressung[10] überführt[11] worden waren, aus (ex) dem Senatorenstande[12] aus[13]. — Durch das Geld des Königs Jugurtha wurde der römische Senat bestochen[14]. — Die Feinde haben das Bündniß, welches sie eben[15] geschlossen[16] hatten, gebrochen[17] und sind plötzlich in (in) unser Lager eingefallen[18]. — Die Gallier tödteten[19] achthundert römische Soldaten und nahmen[20] ihnen sechs Feldzeichen[21]. — Die Athener trieben[22] den Aristides, den gerechtesten aller Bürger, in (in) die Verbannung[23]. — Als der erste punische Krieg ausbrach[24], hatten die Römer noch nicht[25] angefangen, Meere zu befahren[26]. — Es ist schimpflich, eine gut angefangene Sache schlecht zu enden[27].

[1] familiāris, is. [2] interficio, 3. [3] vix. [4] malum, i. [5] frango, 3. [6] pango, 3. [7] demĕto, 3. [8] horreum, i. [9] congĕro, 3. [10] repetundae, arum. [11] convinco, 3. [12] ordo senatorius. [13] moveo, 2. [14] corrumpo, 3. [15] modo. [16] ico, 3. [17] rumpo, 3. [18] irrumpo, 3. [19] interĭmo, 3. [20] adĭmo, 3. [21] signum, i. [22] ago, 3. [23] exsilium, i. [24] exorior, 4. [25] noch nicht nondum. [26] navĭgo, 1. [27] finio, 4.

164. (162.)

Wie du die Saat[1] gemacht haben wirst, so wirst du ernten[2]. — Der Krieg mit (cum) Pharnaces[3] wurde von Cäsar so schnell beendigt[4], daß (ut) die Feinde besiegt wurden, ehe sie in (in) der Schlacht[5] erblickt[6] worden waren (Conj.). — Juppiter winkte[7] zu, und der ganze Olymp[8] wurde erschüttert[9]. — Viriathus[10] machte alle Versuche[11] der Gegner[12] durch seine Schlauheit zu nichte[13]. — Wenn die Schlachtreihe der Feinde nicht durchbrochen[14]

[1] sementis, is. [2] meto, 3. [3] Pharnăces, is. [4] conficio, 3. [5] acies, ēi. [6] conspicio, 3. [7] adnuo, 3. [8] Olympus, i. [9] tremefacio, 3. [10] Viriāthus, i. [11] conātus, us. [12] adversarius, i. [13] infringo, 3. [14] perrumpo, 3.

worden wäre, würden wir nicht gesiegt haben. — Clodius, jener rasende[15] Volkstribun, unterbrach[16] mit (cum) einer Schaar[17] verruchter[18] Bürger die Rede des Cato. — Marcus Herennius wurde am hellen[19] Tage vom Blitze getroffen[20]. — Dem Perses[21], Könige der Macedonier, wurde von den Römern das Reich, die Freiheit, endlich das Leben genommen[22]. — Cyrus unterjochte[23] Asien und brachte[24] das ganze Morgenland[25] in (in) seine Gewalt[26]. — Cleopatra trank eine Perle[27], welche flüssig gemacht[28] worden war.

15 furiōsus, a, um. 16 interrumpo, 3. 17 manus, us. 18 perdĭtus, a, um. 19 medius, a, um. 20 ico, 3. 21 Perses, ae; s. meine Grammatik §. 24, 2. 22 adĭmo, 3. 23 subjicio, 3. 24 redĭgo, 3. 25 oriens, tis 26 potestas, ātis. 27 margarīta, ae. 28 liquefacio, 3.

165.

(i, ĭtum, ferner ui, ĭtum.)

Cäsar floh, damit (ut) er die Feinde aus (ex) den Wäldern herauslockte. — Auch den Krankheiten hat die Natur gewisse[1] Gesetze gestellt[2]. — Romulus und Remus waren von Mars erzeugt. — Über (de) den Übermuth[3] der Patricier murrte das römische Volk[4] beständig. — Tiberius Gracchus, von dem Stück[5] einer Bank[6] getroffen[7], stürzte nieder[8]. — Als Catilina im (in) Senate den Cicero zu schelten[9] anfing[10], unterbrachen[11] ihn[12] Alle und nannten ihn einen Feind und Vatermörder. — Der Berg Vesuv[13] warf schon öfter[14] rings auf (circa) die Gefilde Feuer und Asche und Steine aus[15]. — Die spartanischen Knaben seufzten nicht, wenn (cum) sie von dem Schmerze der Schläge zerfleischt[16] wurden. — Die Töchter des Aristides wurden von den Athenern auf Staatskosten[17] unterhalten[18]. — Die Sklaven haben die Gerste[19] auf (Abl.) der Mühle gemahlen und mit Mörsern[20] zerstoßen[21]. — Der Bürgerkrieg, durch welchen das römische Gemeinwesen[22] so sehr darniedergeschlagen worden war, wurde durch den Sieg bei (apud) Actium beendigt[23]. — Die Natur hat alle Metalle zum (ad)

1 quidam. 2 pono, 3. 3 superbia, ae. 4 plebs, bis. 5 fragmen, ĭnis. 6 subsellium, i. 7 ico, 3. 8 procumbo, 3. 9 objurgo, 1. 10 incipio, 3. 11 obstrĕpo, 3. 12 bleibt weg. 13 Vesuvius, i. 14 saepius. 15 evŏmo, 3. 16 dilanio, 1. 17 auf Staatskosten publĭce. 18 alo, 3. 19 hordeum, i. 20 pila, ae. 21 pinso, 3. 22 respublĭca, reipublicae. 23 compōno, 3.

Nutzen der Menschen hervorgebracht[24]. — Dejotarus, König von (Gen.) Galatien[25], hatte vor (ante) der Niederlage[26] des Pompejus ein großes Heer unterhalten[18]. — Alexander, der Besieger[27] so vieler Könige und Völker, unterlag[28] dem Zorne. — Den Tod hat gemieden[29], wer ihn verachtet hat.

[24] gigno, 3. [25] Galatia, ae. [26] clades, is. [27] victor, ōris. [28] succumbo, 3. [29] effugio, 3.

166.

(ui, tum.)

Socrates sprach[1] am letzten Tage seines Lebens viel von (de) der Unsterblichkeit der Seele. — Viele Verse der alten Dichter sind sowohl[2] den Reden als auch[2] den übrigen Schriften[3] des Cicero eingereiht. — Bei (apud) den Römern trugen[4] die Consuln, Prätoren, Ädilen mit Purpur verbrämte[5] Togen. — Auch Deutschland wäre von den Römern unterjocht worden, wenn es nicht durch den Sieg, welchen Arminius im (in) Teutoburger[6] Walde[7] erfocht[8], der Herrschaft derselben entrissen[9] worden wäre. — Der Feldherr verbarg[10] die ihm[11] beigebrachten[12] Wunden, damit die Soldaten den Muth nicht (ne) sinken ließen[13]. — Die alten Römer bebauten[14] die Äcker. — In (in) allen Geschäften berathe dich[15], ehe du anfängst[16] (Conj.); wenn[17] du dich berathen hast (Conj.), greife[16] schleunig[18] die Sache selbst an. — Karl der Große ehrte[14] die Vornehmen[19] und den Adel[20] Italiens und sorgte[15] für (Dat.) gemeinsame[21] Freiheit und die Menge, so daß (ut) die Gesetze herrschten[22], gute Sitten und Gebräuche[23] bewahrt wurden. — Penelope[24] wob dem Laertes[25] ein Leichentuch[26]. — Lucius Scipio, der Bruder des Africanus, entriß dem Antiochus Asien. — Wir haben immer für (Dat.) dich mit der größten Sorgfalt gesorgt[15]; aber du hast uns nie um Rath gefragt[15].

[1] dissĕro, 3. [2] sowohl - als auch et - et. [3] liber, i. [4] gesto, 1. [5] praetexo, 3. [6] Teutoburgensis, e. [7] saltus, us. [8] pario, 3. [9] eripio, 3. [10] occŭlo, 3. [11] Reflexiv. [12] infligo, 3. [13] ich lasse sinken demitto, 3. [14] colo, 3. [15] consŭlo, 3. [16] aggredior, 3. [17] ubi. [18] matūrus, a, um. [19] procĕres, um. [20] nobilĭtas, ātis. [21] commūnis, e. [22] domĭnor, 1. [23] institūtum, i. [24] Penelŏpe, es. [25] Laërtes, is. [26] amicŭlum ferāle.

167.

(vi, tum.)

Ein Theil des Berges Parnaß[1], welcher durch ein Erdbeben abgerissen[2] worden war, schlug ein Heer der Gallier zu Boden[3]. — Es ist gewiß, daß die Flüsse, welche im Winter abgenommen[4] haben, im Frühjahre anwachsen[5] werden. — Nach (post) dem Siege des Augustus bei (apud) Actium ruhten endlich die bürgerlichen Waffen. — Hannibal hatte sich gewöhnt immer Gift bei (cum) sich zu haben. — Heliogabal fütterte[6] die Hunde mit den Lebern[7] von (Gen.) Gänsen. — Wer die Sitten vieler Völker kennt, hat sich ein großes Hülfsmittel[8] zur (ad) Klugheit verschafft. — Die Sueven gestatteten[9] nicht, daß Wein zu (ad) ihnen[10] eingeführt[11] werde. — Das Leben des Catilina ist durch viele Schandthaten befleckt[12]. — Hadrian[13] verschmähte[14] die ihm[10] bestimmten[15] circensischen[16] Spiele. — Wenigen nützen die Bäume, welche sie selbst gepflanzt[17] haben. — Von dem Römer Fabricius wurden die großen Versprechungen[18] des Königs Pyrrhus verschmäht. — Als das Treffen geliefert[19] war, war Alles mit Geschossen[20], Waffen, Leichen bestreut[21]. — Von Thrasybul[22] wurde Allen, welche gegen (contra) den Staat gehandelt[23] hatten, verziehen[24].

[1] Parnassus, i. [2] abrumpo, 3. [3] sterno, 3. [4] decresco, 3. [5] accresco, 3. [6] pasco, 3. [7] jecur, jecinŏris. [8] instrumentum, i. [9] sino, 3. [10] Reflexiv. [11] importo, 1. [12] oblĭno, 3. [13] Hadriānus, i. [14] sperno, 3. [15] decerno, 3. [16] circensis, e. [17] sero, 3. [18] pollicitatio, ōnis. [19] committo, 3. [20] telum, i. [21] consterno, 3. [22] Thrasybūlus, i. [23] ago, 3. [24] ignosco, 3.

168.

In (in) den südlichen[1] Gegenden haben große Schwärme[2] von (Gen.) Heuschrecken oft ganze Äcker abgefressen[3]. — Demosthenes gewöhnte sich mit starker[4] Stimme viele Zeilen[5] in (Abl.) einem Athemzuge[6] auszusprechen[7]. — Wenn[8] mein Geist[9] ein wenig[10] von (ex) den Geschäften ausgeruht haben wird[11], werde ich zu (ad) dir eilen[12]; denn ich hoffe, daß ich in (in) deiner Liebe Befriedigung[13] finden[13] und alle Sorgen ablegen[14] werde. — Die Macht[15]

[1] australis, e. [2] exāmen, ĭnis. [3] depasco, 3. [4] magnus, a, um. [5] versus, us. [6] spirĭtus, us. [7] pronuntio, 1. [8] ubi. [9] anĭmus, i. [10] paulŭlum. [11] requiesco, 3. [12] advŏlo, 1. [13] conquiesco, 3. [14] depōno, 3. [15] potentia, ae.

der Thebaner wuchs auf (in mit Acc.) wunderbare[16] Weise[17], solange ihnen Epaminondas und Pelopidas vorstanden. — Als einst durch den Ausbruch[18] der ätnäischen[19] Feuer große Finsterniß[20] entstanden[21] war, wurde ein Mensch von dem andern[22] nicht erkannt[23]. — Du wirst aufhören[24] zu fürchten, wenn du aufgehört haben wirst zu hoffen. — Die Römer befleckten[25] sich mit den verdorbenen Sitten des Morgenlandes. — Der römische Senat beschloß[26] den dritten Krieg gegen (contra) die Carthager. — Cyrus der Jüngere[27] zeigte[28] dem Lysander[29] den fleißig bepflanzten[30] Garten. — Wahren Ruhm wird Der haben, welcher ihn verschmäht haben wird.

[16] mirus, a, um. [17] modus, i. [18] eruptio, ōnis. [19] Aetnaeus, a, um. [20] tenĕbrae, arum. [21] oborior, 4. [22] homo, ĭnis. [23] agnosco, 3. [24] desĭno, 3. [25] oblĭno, 3. [26] decerno, 3. [27] parvus, a, um. [28] ostendo, 3. [29] Lysander, i. [30] consĕro, 3.

169.

(īvi, ītum.)

Die Cimbern[1] verlangten[2] von (a) dem römischen Senate Äcker; aber nichts wurde ihnen gewährt[3]. — Kaum hatte der Löwe gebrüllt[4], als die übrigen Thiere die Flucht ergriffen[5]. — Die Abderiten[6], wegen (propter) der Menge der Frösche[7] und Mäuse von der Heimat[8] flüchtig[9], suchten andere Wohnsitze[10]. — Die Alten wandten im (in) Kriege Elephanten an, welche oft ganze Reihen[11] von (Gen.) Bewaffneten niederwarfen[12] und zertraten[13]. — Die Römer holten[14] die Consuln oft vom (ab) Pfluge[15] weg. — Horatius, für (pro) die Freiheit und Herrschaft der Römer kämpfend, ergriff[5] die Flucht, damit (ut) er den Kampf mit (cum) den Curiatiern trennte[16]. — Masinissa, König der Numidier[17], reizte die Carthager durch häufige Einfälle[18] in (in) das Gebiet[19] derselben zum (ad) Kriege. — Ich habe immer gewünscht[20] glücklich zu leben. — Britannien, welches von (a) den übrigen Ländern durch den Ocean[21] getrennt[22] wird, wurde von Cäsar durch Krieg an-

[1] Cimbri, orum. [2] peto, 3. [3] concēdo, 3. [4] rudo, 3. [5] capesso, 3. [6] Abderīta, ae. [7] rana, ae. [8] domus, us. [9] profŭgus, a, um. [10] sedes, is. [11] ordo, ĭnis. [12] prosterno, 3. [13] contĕro, 3. [14] arcesso, 3. [15] arātrum, i. [16] segrĕgo, 1. [17] Numĭda, ae. [18] incursio, ōnis. [19] fines, ium. [20] cupio, 3. [21] oceănus, i. [22] divĭdo, 3.

gegriffen[23]. — Die Insel Cypern[24] wurde von den Römern gegen (contra) menschliches und göttliches Recht[25] erworben[26]. — Vor (ante) der Schlacht bei (apud) Chäronea wurde von den Athenern die günstigste[27] Zeit mit leeren[28] Berathungen[29] hingebracht[30]. — Die Athener, durch Hunger geschwächt[31], verlangten[32] von (a) den Lacedämoniern Frieden. — Wenn du geschwiegen hättest, wärest du weise gewesen[33].

[23] peto, 3. [24] Cyprus, i. [25] das menschliche Recht, jus, ris; das göttliche Recht, fas. [26] acquīro, 3. [27] opportūnus, a, um. [28] inānis, e. [29] consultatio, ōnis. [30] tero, 3. [31] attĕro, 3. [32] exposco, 3. [33] sapio, 3.

170.

Verba Inchoativa.

Viele Meinungen der alten Philosophen sind verschwunden[1]. — Sobald Bürgerkriege entbrannt[2] sind, wird Alles getrübt[3] und verwirrt[4]. — Als Alexander in (per) der Trunkenheit[5] seinen Vertrauten Clitus mit eigener[6] Hand getödtet[7] hatte, wurde er, sobald er wieder zu sich gekommen ist[8], vom bittersten Schmerze ergriffen[9]. — Nicht Alles ist gerecht, was durch die Gewohnheiten[10] oder Gesetze der Völker verordnet[11] ist. — Als die Antwort des Orakels zu Athen (Abl.) bekannt geworden[12] war, beschlossen[13] die Bürger die Stadt zu verlassen[14]. — Die Athener hatten wegen (propter) der Alleinherrschaft[15] des Pisistratus die Macht[16] aller ihrer Mitbürger beständig gefürchtet[17]. — Als Cyrus herangewachsen[18] war, wurde er von Harpagus ermahnt, daß (ut) er das Reich des Großvaters zur (in) Rache[19] des ihm[20] von jenem bereiteten Todes[21] selbst in Besitz nähme[22]. — Durch die Zucht[23] und Gesetze des Lycurgus erstarkte[24] der Staat der Lacedämonier in (Abl.) kurzer Zeit. — Das römische Volk übte[25] den von (ab) den Griechen angenommenen[26] Gottesdienst[27] der Ceres[28] mit der größten Heiligkeit[29].

[1] extabesco, 3. [2] exardesco, 3. [3] turbo, 1. [4] misceo, 2. [5] ebriĕtas, ātis. [6] suus, a, um. [7] interĭmo, 3. [8] resipisco, 3. [9] corripio, 3. [10] institūtum, i. [11] scisco, 3. [12] innotesco, 3. [13] decerno, 3. [14] relinquo, 3. [15] tyrannis, ĭdis. [16] potentia, ae. [17] extimesco, 3. [18] adolesco, 3. [19] ultio, ōnis. [20] Reflexiv. [21] nex, cis. [22] occŭpo, 1. [23] disciplīna, ae. [24] convalesco, 3. [25] colo, 3. [26] adscisco, 3. [27] sacra, orum. [28] Ceres, Cerĕris. [29] religio, ōnis.

171.

Semideponentia.

Der Tyrann Dionysius pflegte zu sagen: Was du nur immer thun wirst, thue weise und berücksichtige[1] das Ende. — Die römischen Triumvirn[2] mißtrauten der Befestigung[3] Placentia's[4] und flohen nach (Acc.) Mutina[5]. — Cäsar freute sich über (Abl.) die Nachricht von (Gen.) dem Tode[6] des Pompejus durchaus nicht[7]. — Catilina wagte das Consulat[8], welches er durch Bewerbung[9] vergeblich erstrebt[10] hatte, durch (per) Freventhat[11] sich anzueignen[12]. — Cäsar vertraute in (in) allen Dingen der Tapferkeit seiner Soldaten. — Die Römer hatten gepflegt den übrigen Völkern Abgaben[13] aufzulegen[14]; zuletzt[15] aber bezahlten[16] sie selbst auch den Barbaren[17] Abgaben.

[1] respicio, 3. [2] triumvir, i. [3] moenia, um. [4] Placentia, ae. [5] Mutĭna, ae. [6] nex, cis. [7] minĭme [8] consulātus, us. [9] ambitio, ōnis. [10] peto, 3. [11] scelus, ĕris. [12] vindĭco, 1. [13] tribūtum, i. [14] impōno, 3. [15] postrĕmo. [16] pendo, 3. [17] barbărus, i.

Conjugatio periphrastica.

A. Activ.

172.

Ariovistus, Fürst der Germanen, wollte ganz Gallien besetzen[1]. — Ich bin im Begriff den Krieg zu beschreiben[2], welchen das römische Volk mit (cum) Jugurtha geführt hat[3]. — Alexander der Große war im Begriff den arabischen[4] Meerbusen[5] mit (cum) dem mittelländischen[6] Meere zu vereinigen, die Schifffahrt[7] nach (in) dem östlichen[8] Indien[9] zu eröffnen[10], viele andere große Dinge auszuführen[11], als ihn zu Babylon (Abl.) der Tod ereilte[12]. — Als Plinius der Ältere[13] den Brand[14] des Berges Vesuv besehen[15] wollte, wurde er von Asche und Rauch[16] erstickt[12]. — Viele erzittern[17] an allen Gliedern[18], wenn sie öffentlich[19] zu reden

[1] occŭpo, 1. [2] scribo, 3. [3] gero, 3. [4] Arabĭcus, a, um. [5] sinus, us. [6] internus, a, um. [7] navigatio, ōnis. [8] orientālis, e. [9] India, ae. [10] aperio, 4. [11] gero, 3. [12] opprĭmo, 3. [13] magnus, a, um. [14] ignes, um. [15] specŭlor, 1. [16] fumus, i. [17] contremisco, 3. [18] artus, uum. [19] in publĭco.

im Begriffe sind. — Virgilius wollte die Äneide[20], an welches Gedicht (Dat.) er die letzte[21] Hand hatte anlegen[22] wollen, vor (ante) seinem Tode vertilgen[23]. — Cäsar zwang die Helvetier, die neue Wohnsitze suchen wollten, wieder in (in) ihre verlassene[24] Heimat[25] zurückzukehren[26].

[20] Aenēis, ĭdis. [21] extĕrus, a, um. [22] impōno, 3. [23] deleo, 2. [24] relinquo, 3. [25] patria, ae. [26] revertor, 3.

B. Passiv.

Regel: Die passive periphrastische Conjugation wird im Deutschen meistens activisch ausgedrückt. Daher muß ein solcher Satz ins Passiv verwandelt werden, wobei der Accusativ Nominativ wird, die Person aber, welche etwas thun muß, in den Dativ gesetzt wird; steht im deutschen Activ kein Accusativ, so wird im Passiv das Neutrum gesetzt.

Beispiele: Man muß den Schmerz ertragen = der Schmerz ist zu ertragen, dolor tolerandus est. Wir müssen die Ältern lieben = uns sind die Ältern zu lieben, parentes nobis diligendi sunt. Man muß sterben = es ist zu sterben, moriendum est. Alle Menschen müssen sterben = allen Menschen ist zu sterben, omnibus hominibus moriendum est.

173.

Oft mußt du geringere Mühseligkeiten erdulden[1], damit (ut) du größere meidest[2]. — Man wird die Tugend immer ehren[3] müssen. — Der Tod muß nicht gefürchtet, sondern verachtet werden. — Die Knaben müssen lernen, damit (ut) sie einst der menschlichen Gesellschaft Nutzen schaffen[4]. — Cäsar, welcher im Begriffe war die Deutschen in (in) ihrem Lande anzugreifen[5], mußte eine Brücke über (in mit Abl.) den Rhein[6] schlagen[7]. — Wenn es die Zeit und die Nothwendigkeit[8] fordert, muß man mit der Hand kämpfen und den Tod der Sklaverei[9] und der Schande vorziehen[10]. — Auch gegen (adversus) die Geringsten muß man Gerechtigkeit üben. — Die Epicureer[11] beurtheilten[12] die Dinge, welche man anstreben[13] soll,

[1] suscipio, 3. [2] effugio, 3. [3] colo, 3. [4] praesto, 1. [5] aggredior, 3. [6] Rhenus, i. [7] facio, 3. [8] necessĭtas, ātis. [9] servĭtus, ūtis. [10] antepōno, 3. [11] Epicurēi, ōrum. [12] metior, 4. [13] expĕto, 3.

nach (Abl.) dem Vergnügen. — Der Feldherr mußte die Soldaten ermuntern[14]. — Wir müssen wagen; Gott selbst unterstützt die Tapfern. — Cato glaubte[15] immer, daß Carthago zerstört[16] werden müsse. — Die Menschen, mit (cum) welchen wir leben müssen, sind von den verschiedensten Anlagen[17] und Sitten.

[14] adhortor, 1. [15] censeo, 2. [16] deleo, 2. [17] ingenium, i.

174.

Ein gewisse[1] Spartanerinn[2] befahl[3] ihrem Sohne, welcher in (in) die Schlacht ziehen[4] mußte: Wenn du wirst kämpfen müssen, kämpfe so, daß (ut) du entweder mit (cum) diesem Schilde oder auf (in) demselben zurückkehrest[5]. — Du mußt Diejenigen sorgfältig[6] prüfen[7], mit (cum) welchen du Freundschaft schließen[8] willst. — Man muß diejenigen Menschen nicht anhören[9], welche glauben, daß man den Feinden zürnen müsse. — Der Lehrer muß lehren, der Schüler muß lernen. — Den Ruhm, welcher das übereinstimmende[10] Lob aller Guten ist, muß ein guter Mann nicht verschmähen. — Dem römischen Kaiser Trajan würde das höchste Lob ertheilt[11] werden müssen, wenn nicht die Habsucht[12] desselben getadelt werden müßte. — Die Philosophen sagen, daß die Tugend dem Nutzen vorzuziehen sei[13]. — Ihr müßt euch hüten, daß (ne) ihr getäuscht[14] werdet. — Die Schmerzen des Körpers mußt du geduldig ertragen[15].

[1] quidam. [2] Lacaena, ae. [3] praecipio, 3. [4] proficiscor, 3. [5] revertor, 3. [6] accurātus, a, um. [7] tento, 1. [8] facio, 3. [9] audio, 4. [10] consentio, 4. [11] tribuo, 3. [12] avaritia, ae. [13] antepōno, 3. [14] decipio, 3. [15] tolĕro, 1.

Vermischte Beispiele über die regelmäßige Formenlehre.

175.

Aruns[1], der Sohn des Tarquinius Superbus, und Brutus, welcher jenen vertrieben[2] hatte, wurden[3] in (in) der Schlacht handgemein[3] und tödteten[4] einander[5]. — Die Schwestern des Phaethon[6] wurden, weil sie zu sehr[7] getrauert haben, von den Göttern in (in) Bäume verwandelt[8]. — Themistocles lebte

[1] Aruns, tis. [2] expello, 3. [3] ich werde handgemein manus consĕro, 3. [4] interficio, 3. [5] inter se. [6] Phaĕthon, ntis. [7] nimis. [8] converto, 3.

zu ungebunden[9] und hatte das Vermögen[10] verschwendet[11]; daher wurde er von seinem Vater von der Erbschaft[12] ausgeschlossen[13]. — Als Pyrrhus den Cineas[14] fragte, wie[15] er Rom gefunden hätte[16], antwortete er, daß er (se) das Vaterland der Könige gesehen habe. — Die Bitten der Mutter und der Gattinn erweichten[17] endlich das Gemüth des Coriolan, welches die Bitten des Volkes und des Senats nie erweicht haben würden. — Die Weiber der ältesten[18] Deutschen begleiteten die Armee[19], welche gegen (contra) den Feind gezogen[20] war, und verbanden[21] Diejenigen, welche in (in) der Schlacht verwundet worden waren. — Durch Rathen und Abrathen[22] haben schon Viele sich Haß zugezogen[23].

[9] liber, a, um. [10] res familiāris. [11] neglĭgo, 3. [12] heredĭtas, ātis. [13] exclūdo, 3. [14] Cineas, ae. [15] qualis, e. [16] reperio, 4. [17] flecto, 3. [18] vetus, ĕris. [19] exercĭtus, us. [20] proficiscor, 3. [21] allĭgo, 1. [22] dissuadeo, 2. [23] contrăho, 3.

176.

O weise Männer! ihr habt barbarische Völker gezähmt[1] und Gesetze gegeben[2]; ihr habt die Städte hervorgebracht[3] und die zerstreuten[4] Menschen verbunden.[5] — Die Carthager, durch viele Beleidigungen[6] gereizt[7], ergriffen[8] endlich die Waffen; aber als die Macht[9] derselben zerstört[10] worden war, wurde die Stadt eingenommen[11], angezündet[12], dem Erdboden[13] gleich gemacht[14]. — Beim (apud) Flusse Ticinus[15] wurde das römische Heer zum ersten Male[16] von Hannibal geschlagen,[17] und beinahe kam der Feldherr Scipio selbst in (in) die Gewalt der Feinde. — Gott hat den Menschen aus (ex) Erde[18] gebildet[19] und mit großen Kräften des Geistes und des Körpers ausgerüstet[20] und gestattet[21], daß derselbe alle Dinge (Abl.) genieße, welche die Erde hervorbringt[22]. — Marius wäre in (in) dem minturnischen[23] Kerker[24] von einem römischen Soldaten getödtet[25] worden, wenn er ihn nicht mit drohenden[26] Augen angeblickt[27] hätte. — Der

[1] domo, 1. [2] do, 1. [3] pario, 3. [4] dispergo, 3. [5] conjungo, 3. [6] injuria, ae. [7] lacesso, 3. [8] capesso, 3. [9] opes, um. [10] attĕro, 3. [11] capio, 3. [12] incendo, 3. [13] solum, i. [14] aequo, 1. [15] Ticīnus, i. [16] primum. [17] fundo, 3. [18] humus, i. [19] fingo, 3. [20] instruo, 3. [21] sino, 3. [22] gigno, 3. [23] Minturnensis, e. [24] carcer, ĕris. [25] interficio, 3. [26] minor, 1. [27] adspicio, 3.

Kaiser Augustus pflegte[28] Geist[29] und Künste und vermehrte den Ruhm seiner Regierung.

[28] foveo, 2. [29] ingenium, i.

177.

Obgleich[1] alle Mittel[2] der Carthager durch den zweiten punischen Krieg gänzlich[3] erschöpft[4] waren, so blühte doch nicht gar lange nachher[5] die Macht derselben so sehr wieder auf[6], daß (ut) selbst die Römer von neuem[7] zu fürchten anfingen[8]. — Der Censor[9] Cato war so streng, daß (ut) er Niemand durch die Finger sah[10] und von Zorn brannte[11], wenn Jemand gewagt hatte, die Gesetze zu verlachen[12]; die Römer wären glücklich gewesen, wenn sie die alte Zucht beibehalten[13] hätten. — Dem reichsten Könige Asiens war von Apollo[14] dieser Orakelspruch[15] gegeben[16] worden: Wenn Crösus den Halys[17] überschritten[18] haben wird, wird ein großes Reich zerstört[19] werden. — Demosthenes erwarb[20] sich durch seine gegen (in) Philippus gehaltenen[21] Reden einen unsterblichen Ruhm; aber er verlor[22] den im Frieden erworbenen Ruhm im Kriege. — Zopyrus[23] wurde von den Übrigen verlacht, weil er an (in) Socrates Fehler tadelte[24], welche dieser nicht hatte. — Die triumphirenden[25] Feldherren waren mit Lorbeer[26] geschmückt und mit einer gestickten[27] Toga bekleidet[28].

[1] etsi. [2] facultas, ātis. [3] plane. [4] exhaurio, 4. [5] non ita multo post. [6] reviresco, 3. [7] denuo. [8] incipio, 3. [9] censor, ōris. [10] conniveo, 2. [11] ardeo, 2. [12] derideo, 2. [13] teneo, 2. [14] Apollo, ĭnis. [15] sors, tis. [16] edo, 3. [17] Halys, yis. [18] transgredior, 3. [19] everto, 3. [20] pario, 3 [21] habeo, 2. [22] amitto, 3. [23] Zopy̆rus, i. [24] reprehendo, 3. [25] triumpho, 1. [26] laurus, i. [27] pingo, 3. [28] amicio, 4.

178.

Ich empfehle dir den Trebatius, einen Mann von anerkannter[1] Rechtschaffenheit und Tugend, welchen du, wenn du ihn genauer[2] kennen gelernt[1] haben wirst, täglich[3] mehr[4] lieben wirst. — Die Römer würden der Campanier[5] (Dat.) geschont haben, wenn sie nicht den Hannibal innerhalb (intra) der Stadt aufgenommen[6] hätten. — Als Hannibal gemerkt[7] hatte, daß das Haus, in (in) welchem er war, von Soldaten umlagert werde[8], nahm[9] er das

[1] cognosco, 3. [2] accurātus, a, um. [3] in dies. [4] magis. [5] Campāni, orum. [6] recipio, 3. [7] sentio, 4. [8] circumsedeo, 2. [9] sumo, 3.

Gift, welches er bei (cum) sich zu haben pflegte. — Ich habe mit (cum) Verwunderung[10] gelesen, daß ein gewisser griechischer Philosoph sich die Augen ausgestochen[11] habe, damit er nicht (ne) durch den Anblick der irdischen[12] Dinge von (a) dem Streben nach (Gen.) Wahrheit abgezogen[13] würde. — Cäsar befahl[14], daß der Staatsschatz[15] erbrochen werde[16], weil die Tribunen ihn zu langsam[17] geöffnet[18] haben. — Die Decier[19], welche sich für (pro) das Vaterland dem Tode geweiht[20] haben, hofften, daß die Feinde werden vertilgt[21] werden, wenn alle Andern ihr Beispiel betrachten[22] würden.

[10] admiratio, ōnis. [11] effodio, 3. [12] humānus, a, um. [13] abstrăho, 3. [14] jubeo, 2. [15] aerarium, i. [16] effringo, 3. [17] tardus, a, um. [18] aperio, 4. [19] Decius, i. [20] devŏveo, 2. [21] deleo, 2. [22] intueor, 2.

179.

In Indien[1] pflegen die Weiber auf (in) den Scheiterhaufen[2] ihrer verstorbenen Männer verbrannt zu werden. — Zeuxis malte einst Trauben mit solcher[3] Kunst, daß (ut) selbst die Vögel getäuscht[4] zu (ad) denselben heranflogen[5]. — Als Hannibal neun Jahre alt[6] war, führte[7] ihn sein Vater mit (cum) sich nach (in) Spanien; als er herangewachsen[8] war, fing er an, dem Heere vorzustehen und[9] hörte seit (ex) dieser Zeit nicht auf[10], die Römer zu beunruhigen. — Romulus hatte durch einen Befehl[11] bestimmt[12], daß Niemand[13] über die Mauern Roms spränge[14]; als er nun[15] erfahren[16] hatte, daß Remus über die Mauern gesprungen sei, tödtete er ihn mit eigener[17] Hand. — Einen Todten nicht begraben zu haben, war den alten Römern das schwerste[18] Verbrechen. Wenn (cum) von ihnen ein nicht begrabener Leichnam gefunden wurde, pflegten sie ihn mit darauf geworfener[19] Erde zu bedecken. — Titus pflegte zu sagen, daß er[20] nie Nachstellungen gefürchtet, aber stets vor (ab) Schmeichlern[21] sich gehütet habe.

[1] India, ae. [2] rogus, i. [3] tantus, a, um. [4] decipio, 3. [5] advŏlo, 1. [6] natus, a, um. [7] duco, 3. [8] adolesco, 3. [9] nec. [10] desīno, 3. [11] edictum, i. [12] sancio, 4. [13] ne quis. [14] transilio, 4. [15] igĭtur. [16] comperio, 4. [17] suus, a, um. [18] gravis, e. [19] injicio, 3. [20] Reflexiv. [21] adulātor, ōris.

180.

Die Scythen treiben[1] weder Ackerbau[2] noch haben sie irgend ein[3] Haus oder Dach oder einen Wohnsitz; sie weiden immer die Heerden[4] und pflegen durch (per) unbebaute[5] Wüsten[6] zu irren. Sie führen[7] Weiber und Kinder mit (cum) sich auf (Abl.) Wagen[8], welche sie der Regengüsse[9] und des Sturmes[10] halber[11] mit Häuten[12] bedecken und statt (pro) der Häuser gebrauchen. Sie leben[13] von Milch und Honig. Der Gebrauch[14] der Wolle[15] und der Kleider ist ihnen unbekannt[16], wiewohl[17] sie von beständiger Kälte geplagt[18] werden. — Allzuviel[19] Schlaf nützt weder dem Körper noch dem Geiste; daher laßt uns mäßig[20] schlafen, damit (ut) wir weder[21] dem Leibe noch[21] dem Geiste schaden! — Einige[22], von Schrecken ergriffen[23], verstummten[24], die von Furcht[25] erschütterten[26] Körper Anderer zitterten. — Wer nicht thut[27], was er versprochen[28] hat, wird ein Lügner[29] und Treuloser[30] genannt.

[1] exerceo, 2. [2] agricultūra, ae. [3] ullus, a, um. [4] pecus, ŏris. [5] incultus, a, um. [6] solitūdo, ĭnis. [7] veho, 3. [8] plaustrum, i. [9] imber, is. [10] hiems, ĕmis. [11] caussa. [12] corium, i. [13] vescor, 3. [14] usus, us. [15] lana, ae. [16] ignōtus, a, um. [17] quamquam. [18] uro, 3. [19] nimius, a, um. [20] modĭcus, a, um. [21] neve. [22] alius, a, ud. [23] corripio, 3. [24] obmutesco, 3. [25] formīdo, ĭnis. [26] percello, 3. [27] facio, 3. [28] spondeo, 2. [29] mendax, ācis. [30] perfĭdus, a, um.

181.

Hannibal überwand die Römer in den meisten Schlachten; denn er hatte den bittersten Haß gegen (in) dieselben gefaßt[1]. Aufgefordert[2] von seinem Vater, welcher die Truppen der Carthager in (in) Spanien gegen (contra) die spanische[3] Armee[4] anführte[5], hatte Hannibal, neun Jahre alt[6], ihm dieses durch einen Eid versprochen, welchen Eid er bis an (usque ad) die letzten Tage seines Lebens durch keine That verletzte. — Eure Verluste[7] werden durch die Beute[8] der Völker[9], welche abgefallen sind[10], ersetzt[11] werden. — Wer die Beschreibung[12] jener Feldzüge[13], welche Hannibal gegen (contra) Italien unternommen[14] hat, lesen wird, wird

[1] concipio, 3. [2] invīto, 1. [3] Hispanĭcus, a, um. [4] exercĭtus, us. [5] duco, 3. [6] natus, a, um. [7] damnum, i. [8] praeda, ae. [9] natio, ōnis. [10] deficio, 3. [11] resarcio, 4. [12] descriptio, ōnis. [13] bellum, i. [14] suscipio, 3.

ihn bedauern[15], daß (quod) seine Landsleute[16] den im (in) fremden Lande weilenden[17] nicht mit Geld noch Truppen unterstützt und zuletzt gezwungen[18] haben, sein Vaterland zu verlassen[19].

[15] commiseror, 1. [16] civis, is. [17] versor, 1. [18] cogo, 3. [19] relinquo, 3.

182.

Die Stadt Rom, welche von Romulus und Remus gegründet wurde, zündeten die Gallier an und zerstörten[1] sie. — Die Bewegung der lebenden Wesen[2] ist verschieden: entweder gehen[3] oder laufen sie, oder sie fliegen[4], oder sie kriechen[5], oder sie schwimmen[6]. — Die Massilier[7] hielten[8] das mit (cum) den Römern geschlossene[9] Bündniß mit größter Treue und unterstützten ihre Bundesgenossen in allen Kriegen mit Hülfstruppen. — Einen erhabenen[10] und hohen[11] Geist ergetzt nichts mehr als der Anblick der Sonne, welche die meisten und glänzendsten Strahlen[12] aussendet[13], als das milde[14] und ruhige[15] Licht des Mondes, durch welches die Finsterniß der Nacht erhellt[16] wird, als die unzähligen Sterne, mit denen wie[17] mit Edelsteinen[18] der nächtliche Himmel geschmückt wird, als die Kenntniß der Gesetze, welchen die himmlischen Körper gehorchen.

[1] everto, 3. [2] anĭmal, ālis. [3] ambŭlo, 1. [4] volo, 1. [5] repo, 3. [6] nato, 1. [7] Massilienses, ium. [8] servo, 1. [9] ico, 3. [10] erectus, a, um. [11] celsus, a, um. [12] radius, i. [13] emitto, 3. [14] mitis, e. [15] placĭdus, a, um. [16] illustro, 1. [17] velut. [18] gemma, ae.

183.

Von dem Kaiser Constantinus dem Großen, welcher die christliche[1] Religion[2] angenommen[3] hat, wurde im 312. Jahre nach Christi Geburt[4] am hellen[5] Tage in (in) den Wolken ein Kreuz[6] gesehen, welchem die Worte beigesetzt[7] waren: Mit diesem Zeichen[8] wirst du siegen! und in (Abl.) kurzer Zeit hatte er den grausamsten Tyrannen Maxentius, seinen Feind, in zwei Schlachten besiegt. — O größter Gott, du benetzest[9] mit rechtzeitigen[10] Regengüssen[11] die Länder, bewegst die Meere durch den Wind[12], bezeichnest[13] durch

[1] Christiānus, a, um. [2] religio, ōnis. [3] amplector, 3. [4] = nach (post) dem gebornen Chr. [5] medius, a, um. [6] crux, cis. [7] appōno, 3. [8] signum, i. [9] spargo, 3. [10] opportūnus, a, um. [11] imber, is. [12] flatus, us. [13] noto, 1.

den Lauf der Gestirne die Zeiten, milderst[14] die Winter durch den Eintritt[15] gelinderer[16] Luft. — Die vornehmen[17] Römer pflegten neben (juxta) der appischen Straße[18] begraben zu werden, welche nach (Acc.) Capua führte[19]; daselbst[20] sind schon viele Gräber[21] gefunden[22] worden, viele werden in unserer Zeit gefunden, mehrere werden in der künftigen[23] Zeit gefunden werden.

[14] mollio, 4. [15] interventus, us. [16] lenis, e. [17] nobĭlis, e. [18] via Appia, ae. [19] duco, 3. [20] ibi. [21] sepulcrum, i. [22] invenio, 4. [23] postĕrus, a, um.

184.

Wir schenken[1] Denjenigen Glauben[1], welche mehr verstehen[2] als wir. — Die Griechen und Römer pflegten die Städte, welche bestürmt[3] oder eingenommen[4] werden mußten, mit sehr hohen Thürmen zu umgeben[5]; zugleich[6] pflegten von ihnen die Mauern der Feinde durch herbeigeführte[7] Sturmböcke[8] zerstoßen[9] und durch angelegte[10] Minen[11] untergraben[12] zu werden; die Soldaten aber wurden mit einer großen Anzahl eiserner Haken[13] versehen[14], welche die Mauern einrissen[15]. — Hannibal schlug[16] die Römer viermal, zweimal in (in) Oberitalien[17], am (ad) Flusse Ticinus und an der Trebia[18], dann am trasimenischen[19] See, nacher bei (apud) Cannä in (in) Unteritalien[20].—Die Gesetze der Römer verboten, daß drei Consuln zugleich gewählt würden. — Die Gesetze des Lycurgus unterrichteten[21] die Jugend in[22] Anstrengungen[23]: im Jagen[24], Laufen, Hungern, Dursten, Frieren[25], Schwitzen[26].

[1] habēre fidem. [2] intellĭgo, 3. [3] oppugno, 1. [4] capio, 3. [5] cingo, 3. [6] simul. [7] admoveo, 2. [8] aries, ĕtis. [9] percutio, 3. [10] ago, 3. [11] cunicŭlus, i. [12] suffodio, 3. [13] harpăgo, ōnis. [14] instruo, 3. [15] diruo, 3. [16] prosterno, 3. [17] Italia superior. [18] Trebia, ae. [19] Trasimēnus, a, um. [20] Italia inferior. [21] erudio, 4. [22] bleibt weg. [23] labor, ōris [24] venor, 1. [25] algeo, 2. [26] sudo, 1.

185.

Liebe Schüler, liebet eure Lehrer nicht weniger als die Wissenschaften selbst, und glaubt, daß sie die Erzeuger[1] eures Verstandes[2] seien. Diese Anhänglichkeit[3] trägt[4] viel zum (ad) Studium bei; denn so werdet ihr sie gerne[5] hören, ihren[6] Worten glauben[7],

[1] parens, tis. [2] mens, tis. [3] piĕtas, ātis. [4] facio, 3 [5] libens, tis, [6] is, ea, id. [7] credo, 3.

ihnen ähnlich zu sein wünschen; in (in) die Versammlungen[8] der Schule werdet ihr fröhlich und heiter[9] kommen[10]; zurechtgewiesen[11], werdet ihr nicht zürnen; gelobt, werdet ihr euch freuen und durch Eifer[12] verdienen, daß (ut) ihr ihnen sehr theuer seid. — Augustus stellte so viele alte und verfallene[13] Gebäude in der Stadt Rom wieder her[14] und errichtete[15] so viele neue, daß (ut) er der Wiederhersteller[16] oder vielmehr[17] der zweite Stifter[18] dieser Stadt genannt werden muß. — Als die Cimbern und Teutonen mehrere römische Consuln geschlagen[19] und in (in) die Flucht getrieben[20] und ihres Heeres (Abl.) beraubt[21] hatten, wählte das römische Volk den Marius zum[22] Feldherrn. Dieser (is) schlug sich[23] bei (apud) Aquä Sextiä mit (cum) den Teutonen, und das Volk der Teutonen wurde vernichtet[24].

[8] coetus, us. [9] alăcer, is, e. [10] convenio, 4. [11] emendo, 1. [12] studium, i. [13] collābor, 3. [14] restituo, 3. [15] exstruo, 3. [16] restitūtor, ōris. [17] vel potius. [18] condĭtor, ōris. [19] fundo, 3. [20] ago, 3. [21] exuo, 3. [22] bleibt unübersetzt. [23] confl ĭgo, 3. [24] excīdo, 3.

186.

Gesetzt, daß[1] die Eitelkeit[2] des Cicero, des berühmtesten römischen Redners, getadelt werden müsse, so müssen doch von uns die Verdienste[3] desselben um (circa) sein Vaterland anerkannt[4] werden, welches durch die catilinarische[5] Verschwörung würde zu Grunde gerichtet[6] worden sein, wenn er nicht dieselbe zeitig[7] entdeckt hätte. — Delphi war auf (in) dem Berge Parnaß[8] gelegen[9]; dahin (eo) stiegen die Gallier empor[10], aber sie wurden von dort (inde) mit (cum) einer großen Niederlage[11] herabgeworfen[12]. — Als Cleopatra gehört hatte, daß Octavian nach (Acc.) Alexandria[13] gekommen sei, hoffte sie, daß sie[14] Verzeihung[15] von (ab) ihm erhalten[16] werde. — Der Sophist[17] Hippias[18] rühmte sich[19], daß er[14] nicht nur alle Künste und Wissenschaften wisse, sondern daß er den Ring, welchen er hätte, den Mantel[20], mit welchem er

[1] gesetzt daß ut. [2] ambitio, ōnis. [3] merĭtum, i. [4] comprŏbo, 1. [5] Catilinarius, a, um. [6] perdo, 3. [7] matūrus, a, um. [8] Parnassus, i. [9] situs, a, um. [10] ascendo, 3. [11] clades, is. [12] dejicio, 3. [13] Alexandrīa, ae. [14] Reflexiv. [15] venia, ae. [16] impĕtro, 1. [17] sophista, ae. [18] Hippias, ae. [19] glorior, 1. [20] pallium, i.

bekleidet, die Schuhe[21], mit welchen er angethan[22] wäre, mit eigener[23] Hand verfertigt[24] habe.

[21] soccus, i. [22] induo, 3. [23] suus, a, um. [24] conficio, 3.

187.

Ein[1] Spartaner sagte seinem Gastfreunde[2], welcher ihm die hohen und breiten Mauern seiner Vaterstadt zeigte[3]: „Wenn ihr diese[4] für (Dat.) Weiber errichtet[5] habt, habt ihr recht gethan; wenn für Männer, habt ihr schimpflich[6] gethan." Denn Sparta selbst hatte keine (non) Mauern, weil die Bürger glaubten, daß durch Waffen, nicht durch Mauern die Stadt geschützt werden müsse. — Eifrig[7] wird Der genannt, welcher bei Tag und bei Nacht arbeitet und sich Mühe gibt[8], daß (ut) die Sachen nicht nur geschwind, sondern auch recht zu Stande gebracht[9] werden. — Proculejus, ein römischer Ritter, erwarb sich durch seine väterliche[10] Gesinnung[11] gegen (in) die Brüder ewigen Ruf bei (apud) der Nachwelt[12]. Als der Vater gestorben war, hatte er das väterliche Vermögen[13] mit (cum) seinen Brüdern Murena und Scipio zu (Abl.) gleichen[14] Theilen getheilt; aber diese wurden in einem Bürgerkriege aller Güter (Abl.) beraubt[15]. Damit (ut) Proculejus diesen Unfall[16] milderte[17], theilte er alle seine Schätze zum zweiten Male mit (cum) den Brüdern.

[1] quidam. [2] hospes, ĭtis. [3] monstro, 1. [4] iste. [5] exstruo, 3. [6] turpis, e. [7] studiōsus, a, um. [8] sich Mühe geben opĕram dare. [9] perficio, 3. [10] paternus, a, um. [11] anĭmus, i. [12] postĕri, orum. [13] das väterliche Vermögen patrimonium, i. [14] par, is. [15] spolio, 1. [16] calamĭtas, ātis. [17] lenio, 4.

Griechische Declination.

188.

Der König Latinus nahm den Äneas[1], den Sohn des Anchies[2] und der Venus, gütig auf[3]. — Die Troer[4] wurden auch Dardaniden[5] genannt, nach (a) Dardanus, einem alten

[1] Aenēas, ae. [2] Anchīses, ae. [3] excipio, 3. [4] Troës, um. [5] Dardanĭdes, ae.

Könige. — Viele erzählen[6], daß Procne[7] in (in) eine Schwalbe[8] und Philomela[9] in (in) eine Nachtigall[10] verwandelt[11] worden seien. — O Orpheus, wo sind deine Gedichte? — Dich, o Orestes[12], scheuchten[13] deine Furien[14] auf. — Achilles, der Sohn des Peleus[15] und der Thetis[16], der erste Held[17] im (in) griechischen Lager vor (ante) Troja, fiel durch das Geschoß des Paris[18]. — Die Alten schrieben[19] den Töchtern des Atlas[20] goldene Äpfel[21] zu; Ovidius sagt: Es wird eine Zeit kommen, o Atlas, in welcher dein Baum des Goldes (Abl.) beraubt[22] werden wird. — Die Quelle des Marsyas[23] läuft[24] aus (ex) einem sehr hohen[25] Berggipfel[26] hervor und fällt mit großem Rauschen[27] der Wasser auf (in) den untenliegenden[28] Fels[29]. — Als das Gerücht[30] von (de) der Ankunft des Xerxes nach (in) Griechenland gelangt[31] war, schafften[32] die Athener all das Ihrige theils[33] nach (Acc.) Salamis[34], theils nach Trözen[35].

[6] trado, 3. [7] Procne, es. [8] hirundo, ĭnis. [9] Philomēla, ae. [10] luscinia, ae. [11] muto, 1. [12] Orestes, ae. [13] exagĭto, 1. [14] furia, ae. [15] Peleus, i. [16] Thetis, ĭdis. [17] heros, ōis. [18] Paris, ĭdis. [19] tribuo, 3. [20] Atlas, ntis. [21] malum, i. [22] spolio, 1. [23] Marsyas, ae. [24] procurro, 3. [25] supĕrus, a, um. [26] cacūmen (ĭnis) montis. [27] strepĭtus, us. [28] subjectus, a, um. [29] rupes, is. [30] fama, ae. [31] pervenio, 4. [32] asporto, 1. [33] partim. [34] Salămis, īnis. [35] Troezen, ēnis.

Unregelmäßige Declination.

189.

Niemand weiß, daß er (se) bis zum[1] Abend leben werde. — Nicht graue Haare, nicht Runzeln[2] verschaffen[3] plötzlich Ansehen. — Die Capenaten[4] trugen die Erstlinge der Früchte und andere Geschenke zum (ad) Hain[5] der Feronia. — Todtenopfer wurden bei (apud) den Alten die Opfer genannt, welche sie den Manen, d. h.[6] den Seelen der Gestorbenen darbrachten[7]. — Die meisten Menschen wissen nicht, daß Armuth oft besser ist als Reichthum. — Denjenigen, welche zum (ad) heiligen[8] Lande wallfahrten[9], werden alle die Örter gezeigt[10], wo Jesus[11] Christus gelebt und gelitten hat.

[1] usque ad. [2] ruga, ae. [3] paro, 1. [4] Capenātes, ium. [5] lucus, i. [6] id est. [7] facio, 3. [8] sacer, a, um. [9] peregrīnor, 1. [10] monstro, 1. [11] s. meine Grammatik §. 53, 4.

— Menschliche Kraft und Herrlichkeit[12] ist dem Spielzeug der Knaben ähnlich. — Die latinischen[13] Feiertage, welche zum (ad) Andenken des latinischen Bündnisses von dem Könige Tarquinius Superbus eingesetzt[14] worden waren, wurden jährlich vier Tage lang von den Consuln zur Frühlingszeit[15] auf (in) dem albanischen Berge gefeiert, ehe sie zum (ad) Krieg zogen[16].

[12] opes, um. [13] Latinus, a, um. [14] instituo, 3. [15] tempus, ŏris. und vernus, a, um. [16] proficiscor, 3, Conjunctiv.

190.

Die Bürger schickten drei Gesandte in (in) das Lager, aber sie wurden von dem Feldherrn der Feinde abgewiesen[1]. — Comitium war zu Rom (Gen.) ein Platz auf (in) dem Forum, wo (ubi) die Volksversammlung[2] gehalten[3] wurde. — Vieles geschieht[4] oft zufällig[5], was wir nicht zu wünschen wagen. — Die Kräfte des menschlichen Körpers werden durch mäßige[6] Arbeit gestärkt[7], durch Trägheit[8] geschwächt[9]. — Durch die Gewalt der Römer wurden alle Völker besiegt. — Das Lager der Perser war angefüllt[10] mit einer ungeheuern Menge prächtiger Gefäße und kostbarer Geräthe[11]. — Zu (ad) den Bädern Roms strömte[12] täglich eine große Anzahl von (Gen.) Menschen. — Von den Römern wurde der erste Tag des Monats Calendä genannt[13]. — Tiefer und süßer Schlaf umfaßt[14] die Gliedmaßen Derer, welche den Tag über[15] Arbeiten (Abl.) verrichtet haben[16].

[1] repudio, 1. [2] = die Comitien. [3] celĕbro, 1. [4] accĭdo, 3. [5] = durch Zufall (fors). [6] modĭcus, a, um. [7] firmo, 1. [8] ignavia, ae. [9] debilĭto, 1. [10] impleo, 2. [11] supellex, ctĭlis. [12] confluo, 3. [13] dico, 3. [14] amplector, 3. [15] interdiu. [16] fungor, 3.

191.

Die Gegenden[1], welche Carthago zunächst sind, werden Numidien[2] genannt. — Homer besang[3] in (in) der Odyssee[4] den Ulixes, welcher die Stimmen der Sirenen[5] und die Blendwerke der Zauberinn[6] Circe[7] vermied[8] und auch zur (ad) Unterwelt hinabstieg[9]. — Leonidas stritt[10] mit (cum) dreihundert Spartanern[11] im (in) Engpaß von (Gen.) Thermopylä gegen (contra)

[1] locus, i. [2] Numidia, ae. [3] cano, 3. [4] Odyssēa, ae. [5] Siren, ēnis. [6] saga, ae. [7] Circe, es. [8] vito, 1. [9] descendo, 3. [10] dimĭco, 1. [11] Spartiātes, ae.

1000000 Perser und fiel tapfer kämpfend. — Die Kraniche[12] halten[13] Wache, mit dem Fuße einen Stein haltend. — Den Truppen (Acc.) der Römer folgte[14] viel Gepäck. — Jener von Milo getödtete Clodius wurde verbrannt[15], ohne (sine) Ahnenbilder[16], ohne Gesang, ohne Spiele, ohne Leichenzug, ohne Wehklagen, ohne Leichenreden[17], mit Blut[18] und Koth[19] befleckt[20]. — Das Gebiet des alten Roms war sehr enge. — Viele bewundern Bildsäulen[21], Gemälde[22], ciselirte[23] Gefäße.

[12] grus, is. [13] ago, 3. [14] sequor, 3. [15] ambūro, 3. [16] imāgo, ĭnis. [17] laudatio, ōnis. [18] cruor, ōris. [19] lutum, i. [20] oblĭno, 3. [21] signum, i. [22] tabŭla picta, ae. [23] caelo, 1.

Zahlwörter.

192.

Thales sagte eine Sonnenfinsterniß[1] vorher[2], im 4. Jahre der 48. Olympiade[3]. — Atticus schenkte den Athenern je sieben Scheffel[4] Weizen[5] (Gen.). — Julius Cäsar triumphirte fünfmal. — Hannibal führte 50000 Fußsoldaten, 9000 Reiter, 37 Elephanten über (trans) den Ebro[6]. — Eine irdene[7] Laterne[8] des Epictet kaufte Jemand (quidam) um (Abl.) 3000 Drachmen[9]. — In (in) der Schlacht bei (apud) Cannä wurden 40000 Fußsoldaten, 2700 Reiter und (que) eben so viele Bundesgenossen niedergehauen. — Nach (post) dem Tode des Codrus hoben die Athener die königliche[10] Würde auf[11] und wählten[12] Archonten[13], im 106. Jahre nach (post) Zerstörung Troja's[14]. — Hannibal bestimmte[15] für (in) die einzelnen Köpfe als[16] Preis[17] der Loskaufung[18] für (Dat.) die Reiter je 500 Sesterze[19], für die Fußsoldaten je 300, für die Sklaven je 100. — In (in) jener Seeschlacht wurden 32 Schiffe der Feinde weggenommen[20], 21 versenkt[21]. — Deine drei Briefe sind mir überbracht[22] worden.

[1] defectio (ōnis) solis. [2] praedīco, 3. [3] Olympias, ădis. [4] modius, i. [5] tritĭcum, i. [6] Ibērus, i. [7] fictĭlis, e. [8] lucerna, ae. [9] drachma, ae. [10] regius, a, um. [11] tollo, 3, Perf. sustŭli. [12] creo, 1. [13] archon, ntis. [14] = nach zerstörtem (everto, 3) Troja. [15] propōno, 3. [16] bleibt weg. [17] pretium, i. [18] redemptio, ōnis. [19] sestertius, i. [20] capio, 3. [21] demergo, 3. [22] reddo, 3.

193.

Der Kaiser Trajan starb im 63. Jahre, im 9. Monat, am 4. Tag seines Lebens, im 19. Jahre, im 6. Monat, am 15. Tag seiner Regierung. Die Gebeine[1] desselben liegen[2] auf (in) dem Forum unter (sub) der Säule[3], die er selber gebaut[4] hat. Diese Säule, welche noch jetzt[5] in Rom (Gen.) vorhanden ist[6], ragt[7] in (in) eine Höhe[8] von (Gen.) 115 Fuß empor; im Innern[9] sind 185 Stufen[10], auf (Abl.) denen der Gipfel[11] erstiegen wird[12], und 40 fensterartige Öffnungen[13], welche das Licht hereinlassen[14]. An (in) dem äußeren[15] Theile sind Trajans Kriegsthaten[16] gegen (contra) die Dacier[17], welche er zweimal mit Krieg verfolgte[18] und im 106. Jahre nach Christi Geburt[19] dem römischen Reiche[20] einverleibte[21], mit höchster Kunst und Wahrheit dargestellt[22]. Auf (in) der Spitze[23] der Säule war ehemals das eherne[24] Standbild[25] des siegreichen[26] Kaisers aufgestellt[27], 23 Fuß hoch; jetzt wird daselbst[28] das Bild[29] des Apostels[30] Petrus gesehen[31].

[1] os, ossis. [2] jaceo, 2. [3] columna, ae. [4] exstruo, 3. [5] noch jetzt hodie. [6] exsto, 1. [7] emĭneo, 2. [8] altitūdo, ĭnis. [9] im Innern intus. [10] gradus, us. [11] cacūmen, ĭnis. [12] ascendo, 3. [13] fensterartige Öffnung fenestra, ae. [14] admitto, 3. [15] extĕrus, a, um. [16] facĭnus, ŏris und militāris, e. [17] Daci, orum. [18] persĕquor, 3. [19] = nach (post) dem gebornen Christus. [20] imperium, i. [21] adjicio, 3. [22] exprĭmo, 3. [23] vertex, ĭcis. [24] aëneus, a, um. [25] signum, i. [26] victor, ōris. [27] constituo, 3. [28] ibi. [29] simulācrum, i. [30] apostŏlus, i. [31] conspicio, 3.

Verba Anomala.

Possum.

194.

Du sollst den Guten sehr nahe sein, wenn du nicht der Beste sein kannst. — Cäsar konnte zugleich lesen und einen Lesenden hören und einem Schreibenden dictiren[1]. — Wir sind alle deßhalb (idcirco) Diener der Gesetze, damit (ut) wir frei sein können. — Aus (ex) der Verwandtschaft[2] könnt ihr das Wohlwollen[3] hinwegnehmen[4], aus (ex) der Freundschaft werdet ihr es nicht hinwegnehmen können. — Die Sitten des Tarquinius, des letzten Königs der Römer,

[1] dicto, 1. [2] propinquĭtas, ātis. [3] benevolentia, ae. [4] tollo, 3.

konnten ihm nicht Freunde verschaffen. — Wir sind gute Männer, wenn wir Allen nützen, welchen wir nützen können, Niemand schaden. — Agesilaus hörte[5] nicht auf, sein Vaterland zu unterstützen, mit welchen Dingen er nur immer konnte. — Wenn du die Ordnung der himmlischen Dinge hättest durchschauen[6] können, könntest du dir die Größe der Gottheit[7] richtiger[8] vorstellen[9]. — Die Tugend kann nicht durch Schätze erworben werden, sondern die Schätze werden durch Tugend erworben.

[5] desĭno, 3. [6] perspicio, 3. [7] numen, ĭnis. [8] rectus, a, um. [9] fingo, 3.

195.

Wenn ihr das Vertrauen[1] verloren[2] habt, könnt ihr nichts weiter[3] verlieren. — Ihr habt Denjenigen genützt, welchen ihr nützen konntet. — Der römische Kaiser Hadrian, welcher vom (ab) 117. Jahre nach (post) Christi Geburt[4] bis zum (usque ad) 138. das römische Reich beherrschte[5], konnte zu einer und derselben Zeit hören, schreiben, dictiren, sprechen; eben so[6] hatte Julius Cäsar zugleich schreiben, lesen, dictiren, hören können. — Wen wir verleiten[7] können, daß (ut) er lüge, den werden wir leicht erbitten[8] können, daß (ut) er falsch schwöre[9]. — Zu (Dat.) einem gewissen[10] Menschen, welcher lange auf (Abl.) einem Fuße stand und sich deßhalb[11] rühmte[12], sagte ein Lacedämonier[13]: Dies kann ich nicht thun, aber unter (Gen.) den Gänsen ist keine, die es nicht kann (Conj.). — Wenn Alexander der Große weiter[14] hätte vordringen[15] können, so könnten wir jetzt mehr von (de) Indien wissen; denn die alten Schriftsteller konnten die natürliche Beschaffenheit[16] desselben nur[17] bis an (usque ad) den Fluß Hyphasis[18] beschreiben[19].

[1] fides, ei. [2] perdo, 3. [3] ultra. [4] Christi Geburt = der geborne (nascor, 3) Christus (Christus, i). [5] teneo, 2. [6] item. [7] indūco, 3. [8] exōro, 1. [9] pejĕro, 1, ich schwöre falsch. [10] quidam. [11] ea re. [12] glorior, 1. [13] Lacedaemonius quidam. [14] longus, a, um. [15] progredior, 3. [16] nat. Besch. natūra, ae. [17] tantum. [18] Hyphăsis, is. [19] describo, 3.

196.

Kein Wesen[1], welches Blut hat, kann ohne (sine) Herz[2] sein. — Säe Wohlthaten, damit (ut) du Früchte ernten könnest. — Die

[1] anĭmal, ālis. [2] cor, dis.

Sitten des Tarquinius waren so beschaffen, daß (ut) sie ihm nicht Freunde erwerben konnten. — Ich weiß, daß Freundschaft nicht sein kann außer[3] unter (in) Guten. — Wenn wir immer das Beste einhalten[4] könnten, würden wir nicht des Rathes bedürfen[5]. — Wir müssen das nicht anfangen, was wir nicht vollenden[6] können. — Alexander der Große beschenkte einen gewissen Menschen, welcher eine Erbse[7] durch (per) ein enges[8] Loch[9] werfen[10] konnte, mit einem Scheffel[11] dieser Früchte, damit (ut) er seine Kunst üben könnte. — Es wird leicht eingesehen, daß weder die Gestalt[12] unserer Glieder noch die Kraft des Geistes[13] durch Zufall[14] habe bewirkt[15] werden können.

[3] nisi. [4] teneo, 2. [5] indigeo, 2. [6] perficio, 3. [7] pisum, i. [8] tenuis, e. [9] forāmen, ĭnis. [10] transmitto, 3. [11] modius, i. [12] figūra, ae. [13] ingenium, i. [14] casus, us. [15] efficio, 3.

Edo.

197.

Du lebst nicht, damit (ut) du essest, sondern du issest, damit (ut) du leben könnest. — Ihr, die ihr den ganzen Tag esset, sorget[1] schlecht für (Dat.) eure Gesundheit[2]. — Trink, iß, schlafe, wie viel[3] und wie lange[4] die Gesundheit fordern wird. — Ehe du anfängst (Conj.) zu essen, bete[5] zu (Acc.) Gott, durch dessen Wohlthat du issest und trinkst. — Unsere Vorfahren[6] konnten nicht verhüten[7], daß (ne) das Alter[8] die Denkmäler verzehrte[9]. — Vulcan schmiedete[10] auf Befehl[11] des Juppiter den Prometheus[12] auf (in) dem Berge Caucasus[13] mit eisernen Nägeln[14] an (ad) einen Felsen und stellte[15] einen Adler hin, damit (ut) er das Herz[16] desselben zerfräße[9]; wieviel[3] er am Tage gefressen[17] hatte, soviel[18] wuchs in der Nacht.

[1] consŭlo, 3. [2] valetūdo, ĭnis. [3] quantum. [4] quamdiu. [5] precor, 1. [6] majōres, um. [7] prohibeo, 2. [8] vetustas, ātis. [9] exĕdo, 3. [10] allĭgo, 1. [11] jussu. [12] Promētheus, i. [13] Caucăsus, i. [14] clavus, i. [15] appōno, 3. [16] cor, dis. [17] edo, 3. [18] tantum.

Fero.

198.

Was nur immer verborgen ist, bringt[1] die Zeit ans (in) Licht[2]. — Was bietet[3] ihr euere Hülfe an, die ihr nie bringen[4] wollt?

[1] proferre. [2] lux, cis. [3] offerre. [4] ferre.

— Die Dichter erzählen[4], daß die Giganten[5] gegen (Dat.) die Götter Krieg angefangen[6] haben. — Ich würde geduldig meine Schmerzen ertragen[7], wenn sie nicht zu groß[8] wären. — Julius Cäsar, du wirst mit Recht allen Feldherren des römischen Staates vorgezogen[9]. — Warum verschiebst[10] du eine nothwendige Sache, welche du heute vollenden[11] konntest, auf (in) den morgigen[12] Tag? — Weder ertrug[4] Cäsar einen Gleichen, noch Pompejus einen Höheren[13]. — Die Bürger sollen das Wohl des Staates ihren Vortheilen[14] vorziehen[9]. — Als alle Centauren[15] von allen Seiten[16] auf (in) Cäneus[17], welcher mit dem Schwerte[18] nicht verwundet werden konnte, Felsen und Stämme[19] von (Gen.) Bäumen zusammentrugen[20], wurde er endlich getödtet[21]. — Ein schneller Tod raffte[22] den berühmten Achilles fort. — Bringet[4] den Unglücklichen Hülfe. — Als Brennus den Schmerz der Wunde nicht ertragen[7] konnte, endete[23] er sein Leben durch einen Dolch[24].

[5] gigas, ntis. [6] inferre. [7] perferre. [8] nimius, a, um. [9] praeferre. [10] differre. [11] perficio, 3. [12] crastĭnus, a, um. [13] supĕrus, a, um. [14] commŏdum, i. [15] Centaurus, i. [16] undĭque. [17] Caeneus, i. [18] ferrum, i. [19] stipes, ĭtis. [20] conferre. [21] exstinguo, 3. [22] auferre. [23] finio, 4. [24] pugio, ōnis.

199.

Was nur immer das Schicksal[1] bringen[2] wird, werden wir mit Gleichmuth[3] ertragen[2]. — Ein öffentliches Gesetz soll an (ad) das Volk gebracht[2] werden. — Cicero erzählt, daß von Verres[4] ungeheure Schätze aus (ex) den Städten Siciliens[5] weggenommen[6] worden seien. — Unrecht muß man lieber[7] ertragen[8] als anthun[9]. — Der Kaiser Tiberius räumte alle ihm[10] verdächtigen[11] Bürger aus dem Wege[12]. — Themistocles ertrug[8] das Unrecht seines undankbaren Vaterlandes nicht, welches er hat ertragen sollen[13]; er that dasselbe, was Coriolanus gethan hatte. — Als den sterbenden Anaxagoras[14] die Freunde fragten, ob[15] er in (in) das Vaterland zurückgebracht[6] werden wollte (Conj.), antwortete er: Von allen Seiten[16] ist zur (ad) Unterwelt[17] gleichviel[18] des Weges. —

[1] fortūna, ae. [2] ferre. [3] anĭmus aequus. [4] Verres, is. [5] Sicilia, ae. [6] auferre. [7] potius. [8] perferre. [9] inferre. [10] Reflexiv. [11] suspectus, a, um. [12] tollo, 3. [13] debeo, 2. [14] Anaxagŏras, ae. [15] num. [16] undĭque. [17] infĕri, orum. [18] tantundem.

Wie du von den Schmeichlern[19] mit Lobsprüchen erhoben wirst[20], während[21] du in Wohlstand bist[22], so wird dir alle Ehre[23] genommen[6] werden, wenn dir deine Glücksgüter[1] genommen sein werden. — Trage geduldig die Lasten dieses Lebens; denn durch Geduld wird ein großer Theil der Beschwerde[24] hinweggenommen[6].

[19] adulātor, ōris. [20] efferre. [21] dum. [22] ich bin im Wohlstande floreo, 2. [23] decus, ŏris. [24] molestia, ae.

200.

Durch Grausamkeit laßt[1] ihr euch zu (ad) Verbrechen[2] hinreißen[3]. — Das Glück hat viele Menschen zu (ad) den höchsten Ehren erhoben[4]. — Du sollst nicht Gleiches mit Gleichem vergelten[5]. — In (in) der Schlacht bei (apud) Mutina[6] trug Octavian, blutig und verwundet[7], einen vom sterbenden[8] Fähndrich[9] übergebenen[10] Adler auf (Abl.) seinen Schultern[11] in (in) das Lager zurück[5]. — Aristides starb[12] in (in) so großer Armuth[13], daß (ut) er kaum hinterließ[14], wovon er begraben[4] würde. — Die Erde bewegt[3] sich so um (circa) die Sonne, daß (ut) sich zugleich[15] der Mond um (circa) jene bewegt; aber[16] nach (ex) der Meinung der Alten bewegten sich die Sonne und die übrigen Sterne um (circa) die Erde. — Du sollst dich nicht von der Habsucht[17] zu (ad) einem schimpflichen[18] Gewinn hinreißen[3] lassen. — Es war bei (apud) den Römern Sitte, daß (ut) Freunde zu (ad) einem Gelage[19] Geld zusammenschossen[20]. — Der Weise vergißt die Unbillen[21], welche ihm zugefügt[22] worden sind. — Bei (apud) den Römern mußte[23] Derjenige, welcher im Begriffe war den unsterblichen Göttern Opfer[24] darzubringen[25], reine[26] Hände haben, d. i. frei von Frevel[2] sein.

[1] s. Nro. 154 Regel. [2] scelus, ĕris. [3] ferre. [4] efferre. [5] referre. [6] Mutĭna, ae. [7] saucius, a, um. [8] moribundus, a, um. [9] signĭfer, i. [10] trado, 3. [11] humĕrus, i. [12] decēdo, 3. [13] paupertas, ātis. [14] relinquo, 3. [15] simul. [16] at. [17] avaritia, ae. [18] turpis, e. [19] convivium, i. [20] conferre. [21] injuria, ae. [22] inferre. [23] debeo, 2. [24] sacra, orum. [25] offerre. [26] purus, a, um.

Volo, nolo, malo.

201.

Wer wollen kann, was genug ist, hat, was er will. — Wenn du geliebt werden willst, sollst du lieben. — Die Menschen wollen

nicht, daß der Nämliche sich durch mehrere Dinge auszeichne[1]. — Was du kannst, das willst du nicht; nachher wirst du das nicht können, was du wollen wirst. — Ihr würdet wollen, wenn Alle wollten. — Du wirst Alles ausführen[2] können, wenn du ernstlich[3] wirst gewollt haben. — Wolle nicht anstreben[4], was dir nicht gegeben worden ist. — Ulixes und Palamedes wollten durch vorgegebenen[5] Wahnsinn[6] den Kriegsdienst[7] vermeiden[8]. — Pomponius Atticus wollte eine Unbill[9] lieber vergessen als rächen. — Wer aus (ex) einer Nuß[10] den Kern[11] essen will, zerbricht[12] die Nuß. — Sagt mir, was[13] ihr wollet (Conj.), oder nicht wollet, oder lieber wollet; wenn ich können werde, werde ich euerm Verlangen[14] entsprechen[15]. — Wenn du zum (ad) Höchsten fortschreiten[16] willst, beginne[17] vom (ab) Untersten. — Wer wahren Ruhm wird erlangen wollen, soll die Pflichten (Abl.) der Tugend erfüllen[18]. — Versuche[19] es; du kannst, wenn du willst.

[1] excello, 3. [2] perficio, 3. [3] serio. [4] affecto, 1. [5] simŭlo, 1. [6] dementia, ae. [7] militia, ae. [8] subterfugio, 3. [9] injuria, ae. [10] nux, cis. [11] nucleus, i. [12] frango, 3. [13] quid. [14] desiderium, i. [15] satisfacio, 3. [16] progredior, 3. [17] ordior, 4. [18] fungor, 3. [19] experior, 4.

202.

Das Nämliche wollen und das Nämliche nicht wollen, ist feste Freundschaft. — Der Kaiser Hadrian wollte, daß der Euphrat[1] die Grenze[2] des Reiches sei. — Cäsar war bei (apud) den Römern in (in) so großer Mißgunst[3], daß (ut) sie lieber mit (cum) Pompejus besiegt werden als mit (cum) jenem siegen wollten. — Wenn du dein Leben bessern[4] wolltest, würdest du es bessern; aber du willst nicht, daher besserst du es nicht. — Wolle nicht den Geist[5] dem Leibe unterwerfen[6]. — Dem göttlichen und menschlichen Gesetze werden Alle gehorchen, welche gemäß[7] der Natur werden leben wollen. — Wollen wir spielen, oder wenn ihr lieber wollt, wollen wir uns auf (in) das Landgut[8] begeben[9]! — Alexander der Große wollte von keinem andern Maler gemalt werden als[10] von Apelles. — Wollet nicht den Zorn des Löwen[11] versuchen[12]. — Viele wollen lieber dienen als kämpfen.

[1] Euphrātes, is [2] finis, is. [3] invidia, ae. [4] corrĭgo, 3. [5] anĭmus, i. [6] subjicio, 3. [7] secundum. [8] villa, ae. [9] conferre. [10] nisi. [11] leo, ōnis. [12] experior, 4.

203.

Wollet nicht stolz sein[1] auf (Abl.) Reichthum; denn diesen kann euch ein Zufall[2] entreißen[3]. — Wer nie gelernt hat, will nicht lernen. — Der römische Consul Claudius Pulcher befahl[4] im (Abl.) ersten punischen Krieg, als die heiligen[5] jungen Hühner[6] nicht fraßen[7], daß sie in (in) Wasser getaucht[8] würden, damit (ut) sie tränken[9], weil sie nicht fressen wollten (Conj.). — Cicero hatte auf (Abl.) einem Schiffe fliehen wollen, und wenn er nicht lieber ans (in) Land hätte aussteigen[10] wollen, hätte er das Leben vielleicht[11] gerettet. — Nicht wirst du als[12] Greis dasselbe wollen, was du als[12] Jüngling gewollt hast. — Als der Kaiser Galba den Piso an Kindesstatt anzunehmen[13] im Begriffe war, sagte er demselben: Bedenke[14] immer, was (quid) du unter (sub) einem andern Fürsten gewollt habest oder nicht gewollt habest. — Wenn (cum) die Römer mit (Dat.) einem Volke Krieg anfangen[15] wollten, so schickten sie einen Fetialen[16] ab, welcher eine blutige Lanze[17] in das feindliche[18] Land werfen[19] sollte (Conj. Imperf.); denn der König Numa hatte gewollt, daß (ut) die Fetialen Unterhändler[20] des Krieges und Friedens wären.

[1] ich bin stolz superbio, 4. [2] casus, us. [3] eripio, 3. [4] jubeo, 2. [5] sacer, a, um. [6] das junge Huhn pullus, i. [7] edo, 3. [8] mergo, 3. [9] bibo, 3. [10] escendo, 3. [11] fortasse. [12] bleibt unübersetzt. [13] adopto, 1. [14] cogĭto, 1. [15] inferre. [16] fetiālis, is. [17] hasta, ae. [18] hostilis, e. [19] conjicio, 3. [20] interpres, ĕtis.

Eo.

204.

Sterbliche Thaten werden untergehen[1]. — Was Schmerz erleidet[2], geht unter; die Menschen aber erleiden oft Schmerz, daher gehen sie unter. — Die Seele kann nicht untergehen. — Ich würde mit (cum) dir gehen, wenn du weggingest[3]. — Unser Körper wird zu irgend einer Zeit untergehen; aber wir können nicht glauben, daß unsere Seele untergehen wird. — Die Güter des in (in) die Verbannung[4] gehenden Cicero wären verkauft[5] worden, wenn es die Freunde desselben geduldet[6] hätten. — Gehe dahin[7], wohin[8] dich die Geschicke[9] rufen[10]. — Den in (in) die Schlacht ausrückenden[11]

[1] interire. [2] accipio, 3. [3] abire. [4] exsilium, i. [5] venire. [6] patior, 3. [7] eo. [8] quo. [9] fatum, i. [10] voco, 1. [11] exire.

Feldherren pflegte ein weißer oder purpurner[12] Mantel[13] gegeben zu werden. — Der tapfere Mann geht jeder Gefahr unerschrocken[14] entgegen[15]. — Themistocles suchte Engpässe[16], damit er nicht (ne) von der Menge der Feinde umgangen[17] würde. — Ich wartete[18] meine Geschäfte ab, ihr ginget[17] auf (in) dem Marktplatze[19] herum. — Gib[20] dem Widerstreitenden[21] nach; durch Nachgeben wirst du als[22] Sieger davongehen[3].

[12] purpureus, a, um. [13] sagum, i. [14] intrepĭdus, a, um. [15] obviam. [16] angustiae, arum. [17] circumire. [18] obire. [19] forum, i. [20] cedo, 3. [21] repugno, 1. [22] bleibt unübersetzt.

205.

Durch Überlegen[1] ist oft die Gelegenheit untergegangen. — Alle Menschen müssen streben[2], daß sie nicht (ne) spurlos[3] am Leben (Acc.) vorübergehen[4]. — Wir werden große Gunst[5] von (ab) diesem Manne erlangen[6], wenn wir unsere Geschäfte fleißig werden abgewartet[7] haben. — Du gehst traurig (Adj.) fort[8]; ich geleite[9] dich Fortgehenden mit nassen[10] Augen; und die Zunge hat mit schwachem[11] Gemurmel[12] gesprochen[13]: Leb wohl[14]. — Wenn (cum) ich vom Lande[15] zurückgekehrt[16] sein werde, werde ich dich sogleich besuchen[17]. — Vor (ante) Hannibal, dem Anführer der Carthager, hatte Niemand die Alpen[18] mit (cum) einem Heere überschritten[4]. — Lycurgus verpflichtete[19] die Lacedämonier durch einen Eid, daß sie nichts (ne quid) an (de) seinen Gesetzen änderten[20], bis[21] er selbst zurückgekehrt wäre; er kehrte aber nie zurück. — In (in) diesem Leben gehen[4] wir oft von (a) Übel zu (ad) Übel über; einst werden wir zum (ad) ewigen Leben übergehen, in (in) welchem nicht Übel sind. — In (in) einer Erzählung ist Alles zu übergehen[22], was übergangen werden kann.

[1] delibĕro, 1. [2] nitor, 3. [3] silentio. [4] transire. [5] gratia, ae. [6] inire. [7] obire. [8] abire. [9] prosĕquor, 3. [10] udus, a, um. [11] tenuis, e. [12] murmur, ŭris. [13] dico, 3. [14] vale. [15] rus, ris. [16] redire. [17] adire. [18] Alpes, ium. [19] obstringo, 3. [20] muto, 1. [21] donec. [22] praeterire.

206.

Augustus starb[1] im 76. Jahre seines Lebens[2]. — Was schimpflich ist, laßt uns mit Stillschweigen übergehen[3]! — Die Hornissen[4]

[1] obire. [2] aetas, ātis. [3] praeterire. [4] crabro, ōnis.

lauern[5] oft vor (ante) den Bienenstöcken[6] den hervorkommenden[7] Bienen auf. — Im Winter werden die Flüsse mit Eis überzogen[8], so daß (ut) sie zu Fuß[9] überschritten[10] werden können. — Die Unwissenheit[11] des angehenden[12] Alters[13] ist durch die Einsicht[14] der Greise zu lenken. — Zu Rom (Gen.) wurden Diejenigen, welche Ehrenstellen[15] suchten[16], Candidaten[17] genannt, weil sie eine weiße[18] Toga[19] auf (in) dem Leibe tragend[20] umhergingen[21] und von (a) den Bürgern sich Gunst[22] in (in) den Wahlversammlungen[23] erbaten[16]. — Apelles stellte[24] die vollendeten[25] Werke[26] in (in) einer Bude[27] den Vorübergehenden[28] aus und horchte[29] hinter (post) dem Gemälde[30], welche Fehler gerügt[31] würden.

[5] insidior, 1. [6] alveāre, is. [7] prodire. [8] obdūco, 3. [9] Abl. Plur. [10] transire. [11] inscitia, ae. [12] inire. [13] aetas, ātis. [14] prudentia, ae. [15] honos, ōris. [16] peto, 3. [17] candidātus, i. [18] candĭdus, a, um. [19] toga, ae. [20] gesto, 1. [21] ambio, 4. [22] gratia, ae. [23] comitia, orum. [24] propōno, 3. [25] perficio, 3. [26] opus, ĕris. [27] pergŭla, ae. [28] praeterire. [29] ausculto, 1. [30] tabŭla, ae. [31] noto, 1.

Queo, nequeo.

207.

Wer sich als[1] Weiser nicht nützen kann, ist vergebens[2] weise[3]. — Die Bären[4] werden von so tiefem[5] Schlafe gedrückt[6], daß (ut) sie nicht einmal[7] durch Wunden aufgeweckt[8] werden können. — Als der Feldherr die Soldaten mit Bitten nicht zurückhalten[9] konnte, glaubte[10] er, daß Gewalt angewendet werden müsse. — Die Cimbern und Teutonen, von den Römern abgewiesen[11], beschlossen[12] das mit Waffen zu erstreben[13], was sie mit Bitten nicht gekonnt hätten. — Wer Anvertrautes[14] nicht verschweigen[15] kann, dieser ist schwarz, vor[16] diesem sollst du dich hüten. — Die zugekehrte[17] Sonne könnt ihr nicht ansehen[18]. — Selten[19] können wir einen Menschen finden, der zufrieden[20] aus (ex) dem Leben geht (Conj.). — Als Cicero aus (Abl.) der Provinz ging[21], konnte

[1] bleibt weg. [2] nequicquam. [3] sapio, 3. [4] ursus, i. [5] gravis, e. [6] premo, 3. [7] ne-quidem. [8] excĭto, 1. [9] retineo, 2. [10] censeo, 2. [11] repello, 3. [12] constituo, 3. [13] peto, 3. [14] committo, 3. [15] taceo, 2. [16] ab. [17] adversus, a, um. [18] intueor, 2. [19] raro. [20] contentus, a, um; setze das Adjectiv. [21] decēdo, 3.

er nicht erlangen[22], daß (ut) ihm[23] ein Triumph zuerkannt[24] wurde.

[22] consĕquor, 3. [23] Reflexiv. [24] decerno, 3.

F i o.

208.

Durch die Gerechtigkeitsliebe[1] des Aristides g e s c h a h es, daß (ut) die höchste Herrschaft von (a) den Lacedämoniern auf (ad) die Athener übertragen[2] wurde. — Eine Last, welche gut getragen wird, wird leicht (Adj.). — Wenn Alles durch das Schicksal[3] geschieht, kann uns nichts ermahnen, daß (ut) wir vorsichtiger werden. — Darius w u r d e durch das Wiehern[4] eines Pferdes König der Perser. — Die Leute pflegen zu sagen, d a ß dem Wollenden kein Unrecht geschehe; desto[5] häufiger[6] geschieht dem Nichtwollenden Unrecht. — Wollet das nicht wollen, was nicht geschehen kann. — Als Asien Eigenthum[7] der Römer geworden war, s c h i c k t e[8] es mit (cum) seinen Schätzen auch die Laster nach Rom (Acc.). — Ich hoffe, d a ß deinem Wunsche[9] genügt[10] werden wird. — Bei (apud) den alten Römern wurden aus (ex) Landleuten Consuln; so w u r d e Cincinnatus Consul.

[1] aequĭtas, ātis. [2] transferre. [3] fatum, i. [4] hinnītus, us. [5] eo. [6] crebrius. [7] bleibt unübersetzt. [8] transmitto, 3. [9] desiderium, i. [10] satisfacio, 3.

209.

Das römische Reich wäre nie so groß geworden, wenn nicht die Römer Klugheit mit (cum) Tapferkeit verbunden[1] hätten. — Wer einen schuldigen[2] Menschen unterstützen[3] wird, der wird ein Genosse[4] der Schuld werden. — Wenn Alles durch das Schicksal[5] geschähe, würde jede[6] Vorsicht[7] unnütz[8] sein. — Sorget, daß (ut) ihr von Tag zu Tag[9] weiser und besser werdet. — Aus (ex) Freunden werden oft Feinde; wir wollen uns aber Mühe geben[10], daß (ut) aus (ex) Feinden Freunde werden. — Du würdest groß werden, wenn du die Rathschläge der Klügeren befolgen[11] würdest. —

[1] conjungo, 3. [2] noxius, a, um. [3] adjŭvo, 1. [4] socius, i. [5] fatum, i. [6] omnis, e. [7] cautio, ōnis. [8] inutĭlis, e. [9] in dies. [10] ich gebe mir Mühe opĕram do, 1. [11] sequor, 3.

Es kann geschehen, daß (ut) Jemand richtig[12] denkt[13] und das, was er denkt, nicht schön[14] sagen[15] kann. — Der sechste König von (Gen.) Troja wurde Laomedon, welcher, von Neptun[16] unterstützt, die Stadt mit Mauern umgab. — Es ist nicht viel[17] besser zu lügen als zu stehlen[18]; denn Lügner[19] werden schnell Diebe.

[12] rectus, a, um. [13] sentio, 4. [14] polītus, a, um. [15] ēlŏquor, 3. [16] Neptūnus, i. [17] multo. [18] furor, 1. [19] mendax, ācis.

Verba Defectiva.

201.

Socrates sagte[1], daß er (se) ein Einwohner und Bürger der ganzen Welt sei. — Ich leugne[2] das, was du behauptest[1]. — Das Vergnügen, sagen die Epicureer[3], ist das höchste Gut. — Ich glaube, daß dieser Mensch ein Schmeichler[4] ist; denn wenn ich ja sage[1], sagt er ja; wenn ich nein sage[2], sagt er nein. — Offenbar[5] hassen ist edler[6] als durch ein verstelltes[7] Betragen[8] seine Gesinnung[9] verbergen[10]. — Alle hassen Denjenigen, der sich nicht der Wohlthaten erinnert. — Ich zweifle nicht, daß (quin) die Schlechten mich hassen. — Die Römer zündeten die Schiffe der Carthager an, damit sie sich nicht (ne) des Krieges erinnerten. — Erwiesene[11] Wohlthaten vergeßt, an (Acc.) empfangene[12] erinnert euch. — Die Meisten erinnern sich der Strafe, welche sie gelitten[13] haben, nicht der Schandthat[14]. — Ihr liebt die guten Sitten und hasset die bösen; wenn ihr nicht die bösen Sitten haßtet, würdet ihr nicht die guten lieben.

[1] ajo. [2] nego, 1. [3] Epicurēi, orum. [4] assentātor, ōris. [5] apertus, a, um. [6] generōsus, a, um. [7] fingo, 3. [8] mos, moris, Plural. [9] sententia, ae. [10] occulto, 1. [11] conferre. [12] accipio, 3. [13] do, 1. [14] scelus, ĕris.

211.

Die Pythagoreer[1] erinnerten sich bei (in) allen ihren Reden[2] und Handlungen[3] ihres Meisters[4] und führten[5] beständig dieses Wort[6] im (in) Munde: Er selbst hat es gesagt; er selbst aber war Pythagoras. — Süß und schön[7] ist es, sagt Horatius, für's Vaterland zu sterben. — Als bei (in) einem Festzuge[8] eine große Masse[9] Goldes und Silbers getragen wurde, sagte Socrates:

[1] Pythagorēi, orum. [2] dictum, i. [3] factum, i. [4] magister, i. [5] habeo, 2. [6] vox, cis. [7] decōrus, a, um. [8] pompa, ae. [9] vis.

Wie Vieles vermisse[10] ich nicht! — Wer eine gründliche[11] Kenntniß der Dinge sich verschaffen will, der muß sich nicht darum (id) bekümmern[12], was[13] Andere behaupten[14] (Conj.) oder was sie leugnen, sondern er sehe mit eigenen[15] Augen. — Der Kaiser Caligula pflegte jenen Ausspruch[6] des Königs Atreus[16] im Munde zu führen: Mögen sie mich hassen, wenn sie mich nur[17] fürchten (Conj.).

[10] desidĕro, 1. [11] accurātus, a, um. [12] ich bekümmere mich curo, 1. [13] quid. [14] ajo. [15] suus, a, um. [16] Atreus, i. [17] wenn nur dummŏdo.

Verba Impersonalia.

212.

Als Xenocrates gefragt[1] wurde, warum er fast immer schwiege, antwortete er: weil es mich einmal[2] gereut hat, geredet[3], nie aber, geschwiegen zu haben. — Oft ereignete es sich, daß (ut) Steine vom (de) Himmel fielen[4]. — Dem Cicero glückte[5] es, daß (ut) er die Verschwörung des Catilina entdeckte; sonst[6] wäre er umgebracht worden. — Den Cicero verdroß und ekelte es, die schlechten Sitten des Staates zu sehen. — Bei (apud) den Römern saß man nicht, wenn (cum) man zum (ad) Mahle[7] gekommen war, sondern man legte sich[8] auf (in) Polstern[9] zu Tische[8]. — Das Greisenalter bewirkt[10], daß (ut) dasjenige nicht beliebt, was nicht erlaubt ist. — Wenn du Weniges[11] fleißig gelesen haben wirst, wird es viel[12] besser sein als Vieles mit eilenden[13] Augen zu durchlaufen[14]. — Einen guten Bürger wird es niemals verdrießen, fürs (pro) Vaterland zu sterben. — Es blitzt, ehe es donnert. — Es geziemt sich, einem zornigen[15] Menschen die Waffe[16] zu entreißen[17].

[1] interrŏgo, 1. [2] aliquando. [3] dico, 3. [4] cado, 3. [5] contingit. [6] alĭter. [7] coena, ae. [8] accumbo, 3. [9] lectus, i. [10] efficio, 3. [11] pauci, ae, a. [12] multo. [13] festīno, 1. [14] percurro, 3. [15] irātus, a, um. [16] telum, i. [17] eripio, 3.

Vermischte Beispiele über die ganze Formenlehre.

213.

Niemand wird leugnen[1], daß durch die Klugheit des Themistocles die nach (in) Griechenland einfallenden[2] Perser geschlagen und

[1] infitias ire. [2] invādo, 3.

niedergehauen[3] worden seien. — Die Mytilenäer[4] gaben dem Pittacus viele tausend Morgen Landes zum (Dat.) Geschenk; aber jener sagte: Wollet das nicht geben, was Viele mißgönnen[5] werden, Viele auch verlangen[6] werden. — Die Bäder der Römer hatten drei Abtheilungen[7], so daß (ut) sie schwitzen[8], mit warmem und kaltem Wasser baden konnten. — Nicht graue Haare, nicht Runzeln[9] können plötzlich Ansehen verschaffen[10]. — Die Capenaten[11] trugen die Erstlinge der Früchte und andere Geschenke zum (ad) Hain[12] der Feronia[13]. — Todtenopfer wurden bei (apud) den Alten die Opfer genannt, welche sie den Manen, d. h. den Seelen der Gestorbenen darbrachten[14]. — Sehr bekannt sind jene Worte Cäsars, mit denen er seinen in (in) Asien errungenen[15] Sieg nach Rom (Acc.) meldete[16]: Ich kam, sah, siegte; nicht weniger bekannt ist das, was Cicero über (de) Catilina sagte: Er ging[17], entwich[18], entrann[19], entstürzte[20]. — Die Athener und Spartaner[21] führten[22] Krieg um (de) die Oberherrschaft[23] Griechenlands; das eine Volk war mächtig zur (Abl.) See, das andere zu Land; keinem von beiden war das Glück stets günstig[24].

[3] caedo, 3. [4] Mytilenaei, orum. [5] invideo, 2. [6] concupisco, 3. [7] regio, ōnis. [8] sudo, 1. [9] ruga, ae. [10] afferre. [11] Capenātes, ium. [12] lucus, i. [13] Feronia, ae. [14] offerre. [15] pario, 3. [16] nuntio, 1. [17] abire. [18] excēdo, 3. [19] evādo, 3. [20] erumpo, 3. [21] Spartiātes, ae. [22] gero, 3. [23] imperium, i. [24] faveo, 2.

214.

Als Cäsar in (in) die Stadt zurückgekehrt[1] war, verzieh[2] er Allen, welche gegen (contra) ihn die Waffen getragen[3] hatten. — Ein[4] Perser sagte zu (Dat.) einem Spartaner: Ihr werdet vor[5] der Menge unserer Wurfspieße[6] die Sonne nicht sehen; dieser antwortete: Also werden wir im (in) Schatten[7] kämpfen. — Eine Frau, welche glaubte, daß ihr Sohn im (in) Treffen getödtet worden sei, starb plötzlich, als sie ihn wohlbehalten[8] und heimkehrend[9] gesehen[10] hatte. So brachte[11] ihr die höchste Freude den Tod. — Die Freude lockte[12] oft Viele an, daß (ut) sie das eröffneten[13], was sie hatten verbergen[14] wollen. — Ich werde die Thaten[15] des Cäsar nicht

[1] regredior, 3. [2] ignosco, 3. [3] ferre. [4] quidam. [5] prae. [6] jacŭlum, i. [7] umbra, ae. [8] sospes, ĭtis. [9] redux, ŭcis. [10] conspicio, 3. [11] pario, 3. [12] pellicio, 3. [13] aperio, 4. [14] occŭlo, 3. [15] res gesta.

mit Stillschweigen[16] übergehen[17]; denn ihn wird kein[18] Feldherr[19] an Talent[20], Kriegskunst[21], Tapferkeit übertreffen. — Als Solon gefragt wurde, warum er gegen (contra) Den, welcher den Vater getödtet hätte, keine Strafe bestimmt[22] hätte, sagte er: Ich glaubte, daß dies Niemand thun werde.

[16] silentium, i. [17] praeterire. [18] nemo. [19] dux, cis. [20] ingenium, i. [21] ars militāris. [22] constituo, 3.

215.

Die Tyrier[1], von Alexander dem Großen belagert, erhitzten[2] eherne[3] Schilde mit vielem Feuer, füllten[4] sie mit glühendem[5] Sande[6], wälzten[7] sie plötzlich von (de) den Mauern herab. Als Tyrus von Alexander erobert worden war, wurden 2000 Einwohner[8] an (in) das Kreuz geschlagen[9], 30000 verkauft. — Camillus, welchen seine Landsleute[8] vertrieben[10] hatten, erinnerte sich, als er von Rom abwesend war, beständig an (Gen.) die vaterländische[11] Gegend, an die Berge, Ebenen, an den Tiber[12], an das Klima[13], wo er geboren und erzogen worden war. — Hannibal bahnte[14] Wege[15] über (trans) die Alpen[16] und bewirkte[17], daß (ut) da ein beladener[18] Elephant gehen konnte, wo vorher ein einziger unbewaffneter[19] Mensch kaum kriechen konnte. — Die Carthager folterten[20] den von Rom zurückkommenden Regulus und zwangen[21] den gefolterten endlich zum (ad) Tode, weil er gerathen hatte, daß die gefangenen Römer nicht (ne) befreit würden.

[1] Tyrii, orum. [2] torreo, 2. [3] aëneus, a, um. [4] repleo, 2. [5] fervĭdus, a, um. [6] arēna, ae. [7] devolvo, 3. [8] civis, is. [9] suffīgo, 3. [10] expello, 3. [11] patrius, a, um. [12] Tibĕris, is. [13] coelum, i. [14] munio, 4. [15] iter, itinĕris. [16] Alpes, ium. [17] efficio, 3. [18] orno, 1. [19] inermis, e. [20] torqueo, 2. [21] adĭgo, 3.

216.

Die Sonne gibt[1] den Dingen Licht und nimmt[2] die Finsterniß weg; diese verdunkelt[3] und beleuchtet[4] die übrigen Gestirne; diese lenkt[5] den Wechsel[6] der Zeiten, diese verscheucht[7] die Düsterheit[8] des Himmels und erheitert[9] die Wolken[10] des menschlichen Herzens; diese leiht[11] auch den übrigen Gestirnen ihr Licht. — Socrates pflegte seine Schüler, wenn (cum) sie bei (inter) der Mahlzeit

[1] ministro, 1. [2] auferre. [3] occulto, 1. [4] illustro, 1. [5] tempĕro, 1. [6] vices, s. §. 48 meiner Grammatik. [7] discutio, 3. [8] tristitia, ae. [9] serēno, 1. [10] nubĭla, orum. [11] fenĕro, 1.

zu unmäßig[12] waren, zu ermahnen, daß (ut) sie sich der Gefährten[13] des Ulixes erinnerten, welche die Circe[14] wegen (propter) Unenthaltsamkeit[15] in (in) Schweine verwandelt hätte[16]. — Wenn nicht Pyrrhus, König von (Gen.) Epirus, Italien überfallen[17] hätte, hätten die Römer noch nicht[18] angefangen Lager aufzuschlagen[19]. — Bei (in) den Gelagen[20] der alten Römer, welche ihren Anfang nahmen[21], wenn (cum) es Abend wurde, trank[22] man durch (per) die ganze Nacht, bis (dum) es Tag wurde (Conj.). — O ihr emsige Bienen, ihr bildet[23] Waben[24] und Wachs, ihr ertraget[25] Arbeit, ihr vollendet[26] Bauwerke[27], ihr habt einen Staat[28].

[12] intempĕrans, tis. [13] socius, i. [14] Circe, es. [15] incontinentia, ae. [16] muto, 1. [17] invādo, 3. [18] nondum. [19] pono, 3. [20] convivium, i. [21] capio, 3. [22] bibo, 3. [23] fingo, 3. [24] favus, i. [25] perferre. [26] perficio, 3. [27] opus, ĕris. [28] civĭtas, ātis.

217.

Darius, König der Perser, welcher das Grab der Königinn Semiramis[1] öffnete[2] und hoffte, daß er (se) in (in) demselben große Schätze[3] finden werde, fand darin (ibi) kein (non) Geld. Auf (in) jenem Grabmal waren folgende (hic) Worte eingegraben[4]: Wenn einer (quis) meiner Nachfolger[5] im (in) babylonischen[6] Reich an Geld Mangel leiden[7] wird, soll er dieses Grab öffnen, und er soll nehmen[8], wieviel[9] ihm wird beliebt haben; wenn er aber nicht Mangel leiden wird, wird er dasselbe vergeblich öffnen. Allein inwendig[10] fand Darius diese Inschrift[11]: Wenn du nicht durch eine unersättliche[12] Begierde nach (Gen.) Reichthum angetrieben[13] würdest, würdest du nicht die Gräber der Todten öffnen. — Xerxes hätte nicht mit (cum) seinem Heere den Öta[14] übersteigen[15] können, wenn ihm nicht von dem Verräther[16] Ephialtes[17] ein Fußsteig[18] gezeigt[19] worden wäre. Denn den Posten[20] des Leonidas in (in) Thermopylä konnte er nicht vertreiben[21]. — Cicero, welchen die Banditen[22] des Antonius verfolgten[23], wollte nicht auf (Abl.) dem Meere entfliehen[24]. Gestattet[25], sagte er, daß ich in (in) meinem Vaterlande sterbe.

[1] Semirămis, ĭdis. [2] aperio, 4. [3] thesaurus, i. [4] insculpo, 3. [5] successor, ōris. [6] Babylonius, a, um. [7] ich leide Mangel egeo, 2. [8] sumo, 3. [9] quantum. [10] intus. [11] inscriptio, ōnis. [12] insatiabĭlis, e. [13] impello, 3. [14] Oeta, ae. [15] transcendo, 3. [16] prodĭtor, ōris. [17] Ephialtes, is. [18] semĭta, ae. [19] monstro, 1. [20] praesidium, i. [21] pello, 3. [22] sicarius, i. [23] persĕquor, 3. [24] fugio, 3. [25] sino, 3.

218.

Tomyris[1], die Königinn der Scythen, befahl[2], daß der abgeschnittene[3] Kopf des Cyrus in (in) einen mit menschlichem Blute gefüllten[4] Schlauch[5] geworfen[6] werde. Sättige[7] dich, sprach sie, mit dem Blute, nach (Acc.) dem du immer gedurstet[8] hast. — Ein gewisser Mensch, der von einem Stein getroffen[9] worden war, vergaß die Buchstaben; ein anderer, der von (de) einem sehr hohen Dach herabgefallen war[10], konnte die Namen seiner Mutter und seiner Verwandten[11] nicht sagen. — Als Epaminondas gehört hatte, daß die Böotier gesiegt haben, sagte er: Genug habe ich gelebt; denn ich sterbe unbesiegt[12]. — Die Geschichtsbücher[13] erzählen[14], daß, als Hannibal Casilinum, eine Stadt Campaniens, belagerte, eine Maus um (Abl.) 200 Denare[15] verkauft worden sei, und daß Derjenige, welcher sie verkauft hatte, durch Hunger umgekommen[16] sei, der Käufer[17] aber gelebt habe. — Alexander forderte den Diogenes, welcher bei (apud) Corinth in (in) einem Faße[18] wohnte, auf[19], daß (ut) er etwas von (a) ihm[20] verlangte[21]. Jetzt, sagte er, gehe[22] ein wenig[23] aus (a) der Sonne. Diese Genügsamkeit[24] bewundernd, sagte Alexander: Wenn ich nicht Alexander wäre, würde ich Diogenes sein wollen. — Tantalus war den Göttern so lieb[25], daß (ut) Juppiter ihm seine geheimen[26] Pläne anvertraute[27] und ihn zu (ad) den Mahlzeiten der Götter zuließ[28]. Aber jener pflegte dasjenige, was er dort gehört hatte, den Sterblichen zu verrathen[29]. Deßwegen wurde er in (ad) die Unterwelt[30] verstoßen[31], wo er im (in) Wasser stehend immer durstet. Denn so oft[32] er Wasser trinken[33] will, weicht es zurück[22].

[1] Tomȳris, is. [2] jubeo, 2. [3] ampŭto, 1. [4] repleo, 2. [5] uter, tris. [6] conjicio, 3. [7] satio, 1. [8] sitio, 4. [9] ico, 3. [10] labor, 3. [11] propinquus, i. [12] invictus, a, um. [13] annālis, is [14] trado, 3. [15] denarius, i. [16] perire. [17] emptor, ōris [18] dolium, i. [19] hortor, 1. [20] Reflexiv. [21] peto, 3. [22] recēdo, 3. [23] paulŭlum. [24] continentia, ae. [25] carus, a, um. [26] arcānus, a, um. [27] concrēdo, 3. [28] admitto, 3. [29] renuntio, 1. [30] infĕri, orum. [31] detrūdo, 3. [32] cum. [33] haurio, 4.

Wörterverzeichniß.

Abend, s. §. 53, 2 meiner Grammatik.
aber sed, at (diese zwei stehen zu Anfang des Satzes), autem, vero (diese stehen immer nach einem Wort).
abschrecken deterrēre.
Achilles Achilles, is.
Ädil aedīlis, is.
Adler aquĭla, ae.
Africa Afrĭca, ae.
Die Africaner Afri, orum.
Ägypten Aegyptus, i.
Die Ägyptier Aegyptii, orum.
ägyptisch Aegyptius, a, um.
Ahnen majōres, um.
Alba Longa Alba Longa, ae.
Die Albaner Albāni, orum.
albanisch Albānus, a, um.
Alexandria Alexandrīa, ae.
allein (Adj.) solus, unus; (Adv.) solum; (= aber) sed, at.
aller, e, es omnis, e.
Alter (= Lebensalter) aetas, ātis; (= Greisenalter) senectus, ūtis.
Ältern parentes, ium (um).
Alterthum antiquĭtas, ātis.
Ameise formīca, ae.
Anblick aspectus, us.
Andenken memoria, ae.
Anfang initium, principium, i.
anfangen incipĕre, ordīri.
Anführer dux, cis.
angenehm jucundus, a, um; suavis, e; gratus, a, um.
angreifen aggrĕdi, adorīri.
Angriff impĕtus, us.
ankündigen indicĕre.
Ankunft adventus, us.
anlocken allicĕre.
anmuthig amoenus, a, um; suavis, e.
Ansehen auctorĭtas, ātis.
Antiochus Antiŏchus, i.
Antwort responsum, i.
anwenden adhĭbēre.
Anzahl numĕrus, i.
anzünden incendĕre.
Apelles Apelles, is.
Apulien Apulia, ae.
Arbeit labor, ōris.
arbeiten laborare.
Aristides Aristīdes, is.
Armuth paupertas, ātis.
Arzt medĭcus, i.
Äsculap Aesculapius, i.
Asien Asia, ae.
Athen Athēnae, arum.
Die Athener Athenienses, ium.
Attalus Attălus, i.
Attica Attĭca, ae.
Attikus Attĭcus, i.
auch etiam, quoque (dies wird dem betonten Worte nachgestellt.)
aufmerksam attentus, a, um.
aufrührerisch seditiōsus, a, um.
aufwachen expergisci.
Ausgang exĭtus, us.
ausgezeichnet insignis, e; praestans, tis; egregius, eximius, a, um.
Babylon Babȳlon, ōnis.
baden (sich) lavare.
bald mox.
Balken trabs, bis.
barbarisch barbărus, a, um.
Bart barba, ae.
bedecken tegĕre.
Befehl mandātum, jussum, praeceptum, i; auf Befehl jussu.
befreien liberare, expedire.

Begierde cupidĭtas, ātis.
Beil secūris, is.
beinahe paene, fere.
Beispiel exemplum, i.
bekannt notus, a, um.
belagern oppugnare, obsidēre.
belehren docēre.
berühmt clarus, a, um; nobĭlis, e.
besänftigen placare, lenire.
bescheiden modestus, a, um.
beschenken donare.
besiegen vincĕre.
beständig perpetuus; Adv. perpetuo.
bestürmen oppugnare.
betrachten contemplari, intuēri.
beunruhigen vexare.
bewahren servare.
Bewegung motus, us.
Bewohner incŏla, ae.
bewundern admirari.
Bild imāgo, ĭnis.
Bitten, die, preces, um.
bitter acerbus, a, um.
Blatt folium, i.
Blitz fulmen, ĭnis.
bloß = nur solum.
Blume flos, ris.
blutig cruentus, a, um.
Böotier Boeotii, orum.
brav bonus, probus, a, um; frugi.
breit latus, a, um.
Britannien Britannia, ae.
Buchstabe litĕra, ae.
Bundesgenosse socius, i.
Bündniß foedus, ĕris.
Bürger civis, is.
Bürgerkrieg bellum civīle.
bürgerlich civĭlis, e.
Busen sinus, us.
büßen luĕre.
Caligula Caligŭla, ae.
Campanien Campania, ae.
Cannä Cannae, arum.
Capitol Capitolium, i.
Capua Capua, ae.
Die Carthager Carthaginienses, ium.
Carthago Carthāgo, ĭnis.
Cäsar Caesar, ăris.
Casilinum Casilīnum, i.
Catilina Catilīna, ae.
Cato Cato, ōnis.
caudinisch Caudīnus, a, um.
Chäronea Chaeronēa, ae.
Die Christen Christiāni, orum.
Cicero Cicĕro, ōnis.
Die Cimbern Cimbri, orum.
Cincinnatus Cincinnātus, i.
Cleopatra Cleopătra, ae.
Cocles Cocles, ĭtis.
Cohorte cohors, tis.
Consul consul, ŭlis.
Corinth Corinthus, i.
Coriolan Coriolānus, i.
Die Creter Cretenses, ium.
Curiatier Curiatius, i.
Dach tectum, i.
daher ităque, igĭtur, ideo.
Damm agger, ĕris.
Dardanus Dardănus, i.
Darius Darīus, i.
darniederschlagen affligĕre.
Dejotarus Dejotărus, i.
Delphi Delphi, orum.
Demosthenes Demosthĕnes, is.
Denkmal monumentum, i.
Deucalion Deucalion, ōnis.
Die Deutschen Germāni, orum.
Deutschland Germania, ae.
dicht densus, a, um.
Dichter poëta, ae.
Dieb fur, is.
dienen servire.
Diener servus, i.
doch tamen.
Dolch sica, ae.
doppelt duplex, ĭcis.
dunkel obscūrus, a, um.
dünn tenuis, gracĭlis, e.
dürsten sitire.
Ebene campus, i.
edel nobĭlis, e.
ehe priusquam, antĕquam.
eher prius.
Ehre honos, ōris.
Eid jusjurandum, jurisjurandi.
Eifer studium, i; industria, ae.
eingedenk memor, ŏris.
einreihen inserĕre.
einschläfern sopire.
einsehen intelligĕre.
einst olim, quondam.
einstens olim, aliquando.
Einwohner incŏla, ae.
einzeln singŭli, ae, a.
einzig unus, a, um.
Eis glacies, ei.
eisern ferreus, a, um.
eitel vanus, a, um; inānis, e.

elend miser, a, um.
Elephant elephantus, i.
empfehlen commendare.
emsig sedŭlus, a, um.
endlich tandem, denĭque.
enge angustus, a, um.
entdecken detegĕre, patefacĕre.
entweder — oder aut — aut.
entwinden extorquēre.
Epictet Epictetus, i.
Epicur Epicūrus, i.
Epirus Epīrus, i.
Erdbeben motus (us) terrae.
Erde terra, ae.
Erdkreis orbis (is) terrarum.
ergetzen delectare.
erhalten (= bewahren) sustentare, conservare; (= empfangen) accipĕre.
sich erheben oriri.
sich erinnern recordari, reminisci, meminisse.
erlangen impetrare, adipisci, nancisci.
ermahnen, ermuntern adhortari, admonēre.
ernten metĕre.
erobern expugnare.
erregen excire.
ersetzen resarcire.
erwerben parare, parĕre.
Erz aes, aeris.
erzählen narrare, tradĕre.
Erzählung narratio, ōnis.
Eumenes Eumĕnes, is.
Euryalus Euryălus, i.
ewig aeternus, a, um.
Falsch falsus, a, um.
fangen capĕre.
fast fere.
faul piger, a, um.
Feder penna, ae; pluma, ae.
Fehler peccātum, vitium, i.
feiern celebrare.
Feind (des Vaterlandes) hostis, is; (= Privatfeind) inimīcus, i.
Feld ager, i.
Feldherr dux, cis; imperātor, ōris.
Fell pellis, is.
Fels rupes, is; saxum, i.
fest firmus, a, um.
finden invenire, reperire.
Finsterniß tenĕbrae, arum.
flehend supplex, ĭcis.
fleißig dilĭgens, tis; industrius, a, um.
Flotte classis, is.
Flucht fuga, ae.
Fluß flumen, ĭnis; fluvius, i; amnis, is.
fordern postulare, poscĕre.
fragen interrogare.
Frau uxor, ōris; femĭna, ae.
Freiheit libertas, ātis.
Freude gaudium, i.
Freund amīcus, i.
Freundschaft amicitia, ae.
fröhlich laetus, a, um.
fromm pius, a, um.
Frucht fructus, us; frux, gis.
fruchtbar fecundus, a, um; fertĭlis, e; frugĭfer, a, um.
Frühjahr ver, is.
Fuchs vulpes, is.
Furcht timor, ōris; metus, us.
furchtsam timĭdus, a, um.
Fürst princeps, ĭpis.
Fuß pes, dis.
Fußsoldat pedes, ĭtis.
Gallien Gallia, ae.
Die Gallier Galli, orum.
gallisch Gallĭcus, a, um; von Personen Gallus, a, um.
Gans anser, ĕris.
Garten hortus, i.
Gast convīva, ae.
Gattinn uxor, ōris; conjux, ŭgis.
Gebäude aedificium, i.
Gebot mandātum, i.
Gebrauch usus, us.
Gedächtniß memoria, ae.
Gedicht carmen, ĭnis.
Geduld patientia, ae.
geduldig patiens, tis.
Gefahr pericŭlum, i.
Gefährte socius, i; comes, ĭtis.
Gefild ager, i.
Gegend regio, ōnis.
Geist anĭmus, i; ingenium, i; mens, tis.
geizig avārus, a, um.
Geld pecunia, ae.
Gelegenheit occasio, ōnis.
gelehrt doctus, a, um.
Gemahlinn s. Gattinn.
Gemüth anĭmus, i.
genau accurātus, a, um.
genießen frui.
Genosse socius, i.
genug satis.
geräumig amplus, a, um.
gerecht justus, a, um.
Gerechtigkeit justitia, ae.

gering parvus, a, um.
Die Germanen Germāni, orum.
Gesandte legātus, i.
Gesang cantus, us.
Geschäft negotium, i; munus, ĕris.
Geschenk donum, i; munus, ĕris.
Geschichte historia, ae.
Geschichtschreiber rerum scriptor, oris.
Geschoß telum, i.
geschwind celer, is, e.
Gesellschaft societas, ātis.
Gesetz lex, gis.
Gestalt figūra, ae; forma, ae.
gestern heri.
Gestirn sidus, ĕris.
Gesundheit valetūdo, ĭnis.
Getreide frumentum, i.
Gewalt vis.
Geweih cornu, us.
Gewinn lucrum, i.
gewiß certus, a, um; (= irgend einer) quidam.
Gewohnheit consuetūdo, ĭnis.
Gift venēnum, i.
Gipfel cacūmen, ĭnis.
glänzend splendĭdus, a, um.
Glied membrum, i.
Glück fortūna, ae; felicĭtas, ātis.
Gold aurum, i.
golden aureus, a, um.
göttlich divīnus, a, um.
gottlos impius, a, um.
Grab, Grabmal sepulcrum, i.
Graben fossa, ae.
Gras gramen, ĭnis.
grausam crudēlis, e.
Grausamkeit crudelĭtas, ātis.
Grenze finis, is.
Die Griechen Graeci, orum.
Griechenland Graecia, ae.
griechisch Graecus, a, um.
Größe magnitūdo, ĭnis.
großmüthig generōsus, a, um.
Großvater avus, i.
grün virĭdis, e.
Gut bonum, i.
gütig benignus, a, um.
Habsucht avaritia, ae.
habsüchtig avārus, a, um.
Hadrian Hadriānus, i.
Hannibal Hannĭbal, ălis.
Harpagus Harpăgus, i.
hart durus, a, um.
Haß odium, i.
Hauptstadt caput, ĭtis.
Hausfrau materfamilias.
heftig vehĕmens; acer, is, e.
heilig sacer, a, um.
heilsam salutāris, e; salūber, is, e.
heiß calĭdus, fervĭdus, a, um.
Heliogabal Heliogabălus, i.
hell clarus, a, um.
Die Helvetier Helvetii, orum.
herauslocken elicĕre.
Herbst auctumnus, i.
Hercules Hercŭles, is.
herrlich praeclārus, a, um.
Herrschaft imperium, i.
hervorragen eminēre.
Herz (das physische) cor, cordis, (das moralische) anĭmus, i.
Heuschrecke locusta, ae.
heute hodie.
Himmel coelum, i.
himmlisch coelestis, e.
hindern impedire.
Hirsch cervus, i.
Hirt pastor, ōris.
Holz lignum, i.
hölzern ligneus, a, um.
Homer Homērus, i.
Honig mel, mellis.
Horatier Horatius, i.
Horn cornu, us.
Hülfe auxilium, i.
hülflos inops, ŏpis.
Hülfstruppen auxilia, orum.
Hunger fames, is.
hungern esurire.
jährlich Adv. quotannis.
Janus Janus, i.
jetzt nunc.
immer semper.
Indien India, ae.
Italien Italia, ae.
Jungfrau virgo, ĭnis.
Kaiser imperātor, ōris; Caesar, ăris.
kalt frigĭdus, gelĭdus, a, um.
Kälte frigus, ŏris.
Kameel camēlus, i.
Kampf pugna, ae.
Karl Carŏlus, i.
Katze felis, is.
kaufen emĕre.
kaum vix.
Kenntniß cognitio, ōnis.
Kleid vestis, is.
klein parvus, a, um.

Klugheit prudentia, ae.
Knechtschaft servĭtus, ūtis.
Knochen os, ossis.
Knoten nodus, i.
kochen coquĕre.
König rex, gis.
Königinn regīna, ae.
königlich regius, a, um.
kostbar pretiōsus, a, um.
Kraft vis; Plur. vires, ium.
Krankheit morbus, i.
Kraut herba, ae.
Krebs cancer, i.
Kreuz crux, cis.
kriechen repĕre.
Krieg bellum, i.
Krieger miles, ĭtis.
kühn audax, ācis.
künftig futūrus, a, um.
Kunst ars, tis.
Die Lacedämonier Lacedaemonii, orum.
Lager (= Kriegslager) castra, orum.
Land terra, ae; ager, i.
lange (= eine lange Zeit) diu.
Laomedon Laomĕdon, ntis.
Last onus, ĕris.
Laster vitium, i.
lateinisch Latīnus, a, um.
Die Latiner Latīni, orum.
Lauf cursus, us.
Leben vita, ae.
leben vivĕre.
Legion legio, ōnis.
Lehre praeceptum, i.
Lehrer praeceptor, ōris; Lehrmeister magister, i.
Leib corpus, ŏris.
Leichnam corpus, ŏris; cadāver, ĕris.
leicht (d. h. an Gewicht) levis, e; (= nicht schwierig) facĭlis, e; Adv. facile.
leiden pati.
Leidenschaft cupidĭtas, ātis.
leiten, lenken regĕre.
Leonidas Leonĭdas, ae.
lernen discĕre.
leugnen negare.
Liber (Gott Bacchus) Liber, i.
Licht lux, cis; lumen, ĭnis.
Liebe amor, ōris.
lieblich dulcis, suavis, e.
lindern lenire.
lobenswerth, löblich laudabĭlis, e.
Lobspruch laus, dis.
Löwe leo, ōnis.
Luft aër, ĕris.
Lüge mendacium, i.
lügen mentiri.
Der Macedonier Macĕdo, ŏnis.
Macht potentia, ae; potestas, ātis.
mächtig potens.
Mädchen puella, ae.
Mahl, Mahlzeit coena, ae.
Maler pictor, ōris.
Marathon Marăthon, ōnis.
Maß modus, i.
Mauer murus, i; moenia, um.
Meinung sententia, ae.
Menelaus Menelāus, i.
Menge multitūdo, ĭnis.
menschlich humānus, a, um.
Metall metallum, i.
Meuchelmörder sicarius, i.
Miene vultus, us.
Milo Milo, ōnis.
mindern minuĕre.
mißfallen displicēre.
Mitbürger civis, is.
Mond luna, ae.
Mörder percussor, ōris.
Morgenland oriens, tis.
müde fessus, a, um.
Mühle molae, arum.
Mühseligkeit labor, ōris.
Münze nummus, i.
Murena Murena, ae.
mürrisch diffĭcĭlis, e; morōsus, a, um.
müssen debēre.
Muth anĭmus, i (von Mehreren der Plural).
nachahmen imitari.
nachher postea.
nachsichtig sein indulgēre.
Nachstellungen insidiae, arum.
Nacht nox, ctis.
Nachtheil incommŏdum, i.
nächtlich nocturnus, a, um.
Name nomen, ĭnis.
Natur natūra, ae.
Nero Nero, ōnis.
nichts nihil, nulla res.
nie, niemals nunquam.
niederhauen caedĕre.
Niederlage clades, is.
Noth inopia, ae.
nothwendig necessarius, a, um.
Nutzen utilĭtas, ātis.
nützlich utĭlis, e.

Obrigkeit magistrātus, us.
Octavian Octaviānus, i.
oder aut.
offenstehen patēre.
öffentlich publĭcus, a, um.
öffnen aperire, patefacĕre.
oft saepe.
Ohr auris, is.
olympisch Olympius, a, um.
Orakel oracŭlum, i.
Ordnung ordo, ĭnis.
Ort locus, i.

Palamedes Palamēdes, is.
Patricier patricius, i.
Pelopidas Pelopĭdas, ae.
peloponnesisch Peloponnesiăcus, a, um.
Perser Perses, ae.
Pfau pavo, ōnis.
Pferd equus, i.
Pflicht officium, i.
pflücken carpĕre.
Phidias Phidias, ae.
Philosoph philosŏphus, i.
Pisistratus Pisistrătus, i.
Piso Piso, ōnis.
Pittacus Pittăcus, i.
Plan consilium, i.
Plato Plato, ōnis.
Platz locus, i.
plötzlich subĭtus, repentīnus, a, um; Adv. subĭto, repente.
prächtig, prachtvoll magnifĭcus, praeclārus, a, um.
Prätor praetor, ōris.
Preis (= Belohnung) praemium, i; (= Werth) pretium, i.
Priester sacerdos, ōtis.
Die Punier Poeni, orum.
punisch Punĭcus, a, um.
Purpur purpŭra, ae.
Pythagoras Pythagŏras, ae.

Rand margo, ĭnis.
Rathschlag, Rathschluß consilium, i.
Räuber latro, ōnis.
Raum spatium, i.
Recht jus, ris.
recht (nicht link) dexter, a, um, (= richtig) rectus, a, um.
Rechtlichkeit, Rechtschaffenheit probĭtas, ātis.
rechtschaffen, redlich probus, a, um.
Rede sermo, ōnis; oratio, ōnis.
Redner orātor, ōris.
regieren (= lenken, beherrschen) regĕre, gubernare, (= Regent sein) regnare, imperare.
Regierung regnum, imperium, i.
Regulus Regŭlus, i.
Reich regnum, imperium, i.
Reichthum divitiae, arum.
Reiter eques, ĭtis.
Religion religio, ōnis.
Rettung salus, ūtis.
Rhodanus Rhodănus, i.
Richter judex, ĭcis.
Ring anŭlus, i.
Ritter eques, ĭtis.
ritterlich equester, is, e.
Rom Roma, ae.
Die Römer Romāni, orum.
römisch Romānus, a, um.
Roß equus, i.
rösten frigĕre.
ruchlos imprŏbus, a, um.
Ruhm gloria, ae.
rühmlich, ruhmvoll gloriōsus, a, um.
rund rotundus, a, um.
sämmtlich universus, a, um.
Die Samniten Samnītes, ium.
sanft mitis, lenis, mollis, e.
Schaar turba, ae; grex, gis.
schädlich noxius, a, um.
Schaf ovis, is.
Schande turpitūdo, ĭnis.
schändlich turpis, e.
Schandthat flagitium, i.
scharf acer, is, e.
Schatz thesaurus, i; Schätze opes, um.
Schatzkammer aerarium, i.
Schauspiel spectacŭlum, i.
Schicksal fortūna, ae; sors, tis.
Schild clipeus, i; scutum, i.
Schildkröte testūdo, ĭnis.
Schlacht pugna, ae; proelium, i.
Schlachtordnung, Schlachtreihe, Schlachtlinie acies, ei.
Schlaf somnus, i.
schlafen dormire.
Schlag ictus, us; Schläge verbĕra, um.
schlagen fundĕre, — in die Flucht fugare.
schlau callĭdus, a, um.
Schlauheit callidĭtas, ātis.
schlimm malus, a, um.
Schmach contumelia, ae.
schmächtig gracĭlis, e.
schmackhaft suavis, e.
schmähsüchtig maledĭcus, a, um.

Schmerz dolor, ōris.
schnell celer, is, e.
Schnelligkeit celerĭtas, ātis.
schonen parcēre.
Schrecken terror, ōris.
schrecklich terribĭlis, e; atrox, ōcis.
Schriftsteller scriptor, ōris.
Schritt passus, us.
Schuld culpa, ae.
Schule schola, ae.
Schüler discipŭlus, i.
Schutz praesidium, i.
schwätzen garrire.
Schwert gladius, i; ensis, is; ferrum, i.
Schwester soror, ōris.
Schwierigkeit difficultas, ātis.
Scipio Scipio, ōnis.
Scythe Scythes, ae.
See (der) lacus, us.
Seele anĭmus, i.
Seeschlacht pugna navālis.
Semiramis Semirămis, ĭdis.
Senat senātus, us.
sicher tutus, a, um.
sichern munire.
Sieg victoria, ae.
Sieger victor, ōris.
Silber argentum, i.
Simonides Simonĭdes, is.
singen cantare, canĕre.
Sinn sensus, us.
Sklave servus, i
Socrates Socrătes, is.
sogleich statim.
solange tam diu; (= so lange als) quam diu, dum, donec.
Soldat miles, ĭtis.
Solon Solon, ōnis.
Sommer aestas, ātis.
sondern sed.
Sorge cura, ae.
Sorgfalt cura, ae.
Spanien Hispania, ae.
Sparta Sparta, ae.
Der Spartaner Spartiātes, ae.
spartanisch Spartānus, a, um.
Speise cibus, i.
Spiel ludus, i.
spitzig acūtus, a, um.
Sporn calcar, āris.
Sprache lingua, ae.
Staat civĭtas, ātis; respublĭca, reipublicae.
Stadt urbs, is; oppĭdum, i.
steil arduus, a, um.
sterblich mortālis, e.
Stern stella, ae.
Stier taurus, i.
Stillschweigen silentium, i.
Stirne frons, tis.
Strafe poena, ae.
Streben studium, i.
streng sevērus, a, um.
Stunde hora, ae.
Sturm tempestas, ātis.
stürmisch turbulentus, a, um.
Die Sueven Suevi, orum.
sündigen peccare.
süß dulcis, e.
Syracus Syracūsae, arum.
Syrien Syria, ae.
tadeln vituperare; reprehendĕre.
täglich quotidiānus, a, um; Adv. quotidie.
Tantalus Tantălus, i.
tanzen saltare.
tapfer fortis, e.
Tapferkeit fortitūdo, ĭnis; virtus, ūtis.
Die Tarentiner Tarentīni, orum.
täuschen fallĕre, decipĕre.
Tempel templum, delūbrum, i.
Die Teutonen Teutŏnes, um.
Thal vallis, is.
Thales Thales, ētis, Acc. Thalem, Abl. Thale.
That factum, i; facĭnus, ŏris.
Theater theātrum, i.
Die Thebaner Thebāni, orum.
Theil pars, tis.
Themistocles Themistŏcles, is.
Thermopylä Thermopȳlae, arum.
theuer carus, a, um.
Thier bestia, ae; anĭmal, ālis.
Thor (das) porta, ae.
thöricht stultus, stolĭdus, a, um.
Ticinus Ticīnus, i.
tief altus, a, um.
Toga toga, ae.
Trajan Trajānus, i.
Traube uva, ae.
trauern lugēre.
traurig tristis, e.
Treffen proelium, i.
trefflich praeclārus, egregius, a, um.
treu fidus, a, um, fidēlis, e.
Treue fides, ĕi.
treulos perfĭdus, a, um.
trinken bibĕre.

Triptolemus Triptolĕmus, i.
Triumph triumphus, i.
triumphiren triumphare.
Troja Troja, ae.
Trompete tuba, ae.
trösten consolari.
Truppen copiae, arum.
tugendhaft honestus, a, um.
Tunica tunĭca, ae.
Tyrann tyrannus, i.
Tyrus Tyrus, i.
Übel malum, i.
üben exercēre.
überhäufen cumulare.
übrig relĭquus, a, um.
Ulixes Ulixes, is.
umbringen interficere, occidere.
unbekannt ignōtus, a, um.
Unbescholtenheit integrĭtas, ātis.
undankbar ingrātus, a, um.
ungeheuer ingens, tis.
ungerecht injustus, a, um.
Ungestüm impĕtus, us.
ungewiß incertus, a, um.
unglücklich infēlix, īcis; miser, a, um.
Unrecht injuria, ae.
unsterblich immortālis, e.
Unsterblichkeit immortalĭtas, ātis.
Untergang interĭtus, us.
unterjochen subigĕre.
unterstützen adjuvare.
unterweisen docēre.
Unterwelt infĕri, orum.
unvernünftig brutus, a, um; (von Menschen) demens, tis.
unwürdig indignus, a, um.
unzählig innumerabĭlis, e.
Urheber auctor, ōris.
Ursache caussa, ae.
Ursprung orīgo, ĭnis.
urtheilen judicare.
Vaterland patria, ae.
väterlich paternus, patrius, a, um.
Vatermörder parricīda, ae.
Vaterstadt patria, ae.
verachten contemnĕre, despicĕre.
verbieten vetare.
verborgen sein latēre.
Verbrechen scelus, ĕris; crimen, ĭnis.
verbrennen cremare.
verderben corrumpĕre.
vereinigen conjungĕre.
vergeblich frustra.
Vergnügen voluptas, ātis.
verhehlen, verheimlichen celare.
verlachen deridēre.
verletzen violare, laedĕre.
vermehren augēre.
vermindern minuĕre.
Vernunft ratio, ōnis.
Vers versus, us.
verschaffen parare.
verschieden varius, a, um.
verschmähen repudiare, aspernari, spernĕre.
Verschworne (der) conjurātus, i.
Verschwörung conjuratio, ōnis.
verspotten deridēre.
verständig sapiens, prudens, tis.
vertraut familiāris, e.
verwunden vulnerare.
verwundet saucius, a, um
Verzeihung venia, ae.
Vesuv Vesuvius, i.
Volk popŭlus, i; plebs, is; gens, tis; natio, ōnis.
Volkstribun tribūnus (i) plebis.
vorher antea.
vornehm nobĭlis, e.
Vorsatz proposĭtum, i.
Vorschrift praeceptum, i.
vorsichtig cautus, a, um.
vorstehen praeesse.
Vortheil commŏdum, i.
Vulcan Vulcānus, i.
wachsam vigil, ĭlis.
Wachsamkeit vigilantia, ae
wachsen crescĕre.
Wächter custos, ōdis.
Waffen arma, orum.
wagen audēre.
Wahrheit verĭtas, ātis.
Wald silva, ae.
Wand paries, ĕtis.
warm calĭdus, a, um.
warum cur.
Wasser aqua, ae.
Weg via, ae; iter, itinĕris.
Weib mulier, ĕris.
weil quia, quod.
Wein vinum, i.
weise sapiens, tis.
Weisheit sapientia, ae.
weiß albus, a, um.
weit vastus, a, um.
Welt mundus, i.
weniger minus.
wenn si, wenn nicht nisi, si non.

Werk opus, ĕris.
Werth pretium, i.
wie ut.
Wiese pratum, i.
wild ferus, a, um; ferox, ōcis.
Wind ventus, i.
Winter hiems, ĕmis.
wissen scire, nicht wissen nescire.
Wissenschaften litĕrae, arum.
Wohl (das) salus, ūtis.
Wohlthat beneficium, i.
Wohnsitz sedes, is.
Wolke nubes, is.
Wort verbum, i.
Wunde vulnus, ĕris.
Würde dignĭtas, ātis.
Wurzel radix, īcis.
Xenocrates Xenocrătes, is.
Xerxes Xerxes, is.
Zahl numĕrus, i.
zähmen mollīre.
Zama Zama, ae.
zart tener, a, um.
zaudern cunctari.
Zeichen signum, i.
Zeit tempus, ŏris.
Zeuge testis, is.
Zeuxis Zeuxis, ĭdis und is.
Ziegelstein later, ĕris.
Zimmer conclāve, is; cubicŭlum, i.
zittern tremĕre.
Zorn ira, ae.
Zucht disciplīna, ae.
züchtigen castigare.
zücken destringĕre.
zufrieden contentus, a, um.
zugleich simul.
zuletzt postrēmo.
Zunge lingua, ae.
zürnen succensēre, irasci.
Zweifel dubium, i.
zweifeln dubitare.

In demselben Verlage ist ferner erschienen:

Freudensprung, Seb., Rektor des k. Lyceums in Freysing, Geschichte des Königreiches Bayern für den Schul- und Selbst-Unterricht. Statt einer zweiten Auflage des Mengein'schen Lehrbuches. 1 fl. 36 kr.

Halm, K., Elementarbuch der griechischen Etymologie, in Beispielen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. I. Cursus. Das Nomen und regelmäßige Verbum auf ω. 6te verbesserte Auflage. gr. 8. 1861. 42 kr.

— — — — II. Cursus. Die anomalen Verba und die Lehre von den Präpositionen. 7te, durchgesehene Auflage. gr. 8. 1862. 48 kr.

— — Elementarbuch der griechischen Syntax, in Beispielen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. I. Cursus. Die Lehre von der Syntax des Nomens. 4te, verbesserte Auflage. gr. 8. 1858. 54 kr.

— — — — II. Cursus. Die Lehre von der Syntax des Verbi. 4. Aufl. 1861. 54 kr.

— — griechisches Lesebuch für die zwei ersten Jahre eines griechischen Lehrkurses. 5te, vermehrte u. verbesserte Auflage. gr. 8. 1862. 1 fl. 21 kr.

Hutter, J. B., lateinische Anthologie zum Gebrauch für die Mittel-Classen an Gymnasien, mit Anmerkungen u. mythologischem Wörterbuche. I. Curs. 2. Auflage. gr. 8. 1857. 36 kr.

— — — — zum Gebrauch für die Mittel-Classen gelehrter Schulen, mit Anmerkungen und mythologischem Wörterbuche. II. Curs. 2. Aufl. gr. 8. 1856. 1 fl. 12 kr.

Milbiller, Dr. Jos., Lehrbuch der deutschen Geschichte. Für latein. Schulen und höhere Lehranstalten neu bearbeitet von Prof. J. N. Uschold. 6te vielfach verbesserte Auflage. gr. 8. 1854. 1 fl. 12 kr.

Uschold, J. N., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Gymnasien und höhere Schulen. 3 Theile. 1ter Theil: Lehrbuch der alten Geschichte für Gymnasien und höhere Schulen. 3te, neu bearbeitete Auflage. gr. 8. 1849. 1 fl. 36 kr.

2ter Theil: Lehrbuch der mittleren Geschichte. 2te, neu bearbeitete Auflage. gr. 8. 1840. 1 fl. 36 kr.

3ter Theil: Lehrbuch der neueren und neuesten Geschichte. 2te, neu bearbeitete Auflage. gr. 8. 1844. 1 fl. 36 kr.

— — Grundriß der allgemeinen Geschichte für lateinische Schulen und Anfänger. 4te, verbesserte Auflage. gr. 8. 1849. 42 kr.

— — Lehrbuch der Poetik. Für Gymnasien bearbeitet. 3. Auflage. gr 8. 1846. 45 kr.

— — systematisch geordnete Mustersammlung aus dem gesammten Gebiete der deutschen Dichtkunst, als 2ter Theil des Lehrbuches der Poetik. gr. 8. 1 fl. 48 kr.

Druck der M. Pössenbacher'schen Buchdruckerei.

Englmann, Lorenz,

Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die erste Klasse der lat. Schulen

München 1862